



STADT COTTBUS
CHÓŚEBUZ

- Auszug aus Teil I A – Investitionen

Beschluss

STVV 25.04.2012

2012

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Gegenüberstellung der Einzahlungen und der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1
Erläuterungen zu den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2 - 6
Investitionen 2012 – 2015	7 - 12
Erläuterungen zu den Investitionen 2012 – 2015	13 - 43
Veränderungen in den Investitionen 2012-2015 gegenüber den Investitionen 2011 - 2014, STVV 28.09.2011	14 - 48
 Informativ!	
Neu angemeldete Maßnahmen für die Investitionsplanung 2012 – 2012/ Investitionsstau – nicht ausfinanziert!	49

Gegenüberstellung der Einzahlungen und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit													
- Angaben in T€ -													
Einzahlungsarten	2012			2013			2014			2015			gesamt 2012-2015
	STVV 28.09.11	Verände- rungen	STVV 25.04.12	STVV 28.09.11	Verände- rungen	STVV 25.04.12	STVV 28.09.11	Verände- rungen	STVV 25.04.12	STVV 28.09.11	Verände- rungen	STVV 25.04.12	
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen:													
Investitionspauschale Land	8.352,0	639,3	8.991,3	7.702,5	1.901,1	9.603,6	6.391,8	1.969,7	8.361,5		7.840,0	7.840,0	
FM zweckgebunden (E=A)	8.138,1	2.777,1	10.915,2	4.750,5	300,6	5.051,1	2.650,3	50,0	2.700,3		1.815,0	1.815,0	
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten:													
Straßenbaubeiträge	700,0	50,0	750,0	1.100,0	-350,0	750,0		500,0	500,0		500,0	500,0	
Kanalanschlußbeiträge (E=A)	10.400,0	-154,0	10.246,0	400,0	300,0	700,0	400,0	500,0	900,0		500,0	500,0	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden:													
Veräußerung von Grundstücken	1.425,9	-67,3	1.358,6	898,4		898,4	1.000,0		1.000,0		500,0	500,0	
Umlegungsverfahren (E=A)		45,0	45,0										
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigen Sachanlagevermögen:		2,4	2,4										
Einzahlungen aus der Veräußerung/Rückzahlung sonstiger Finanzanlagen:	1.330,8	19,0	1.349,8										
Rückflüsse von Ausleihungen:	327,0	-18,1	308,9	175,8		175,8	160,0		160,0		58,2	58,2	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	30.673,8	3.293,4	33.967,2	15.027,2	2.151,7	17.178,9	10.602,1	3.019,7	13.621,8	0,0	11.213,2	11.213,2	75.981,1
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	31.960,0	2.007,2	33.967,2	18.310,8	5.626,5	23.937,3	15.788,1	12.977,4	28.765,5	0,0	23.603,7	23.603,7	110.273,7
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.286,2	1.286,2	0,0	-3.283,6	-3.474,8	-6.758,4	-5.186,0	-9.957,7	-15.143,7	0,0	-12.390,5	-12.390,5	-34.292,6
Finanzierung:													
notwendige Kreditaufnahmen			0,0			-169,0			-3.003,2			-2.186,0	-5.358,2
zzgl. notwendige Kreditaufnahmen zur Finanzierung Schulen/Hort			0,0			-6.589,4			-12.140,5			-10.204,5	-28.934,4

Erläuterungen zu den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 2012-2015:
Beschluss STVV 25.04.2012

Bereich Oberbürgermeister

Recht- und Steuerungsunterstützung

I 11161002 KRZ – Entnahme Eigenkapital

ASK 6849000

Entnahme Eigenkapital Kommunales Rechenzentrum Cottbus

I 53301001 LWG - Ausleihungen

ASK 6865000

Einzahlungen aus Rückzahlungen von Ausleihungen

I 54701001 Investitionszuschuss Cottbusverkehr GmbH

ASK 6811000

Einzahlungen laut Zuwendungsbescheid 2211-32803/2012CB vom 26.07.2011 des Landesamtes für Bauen und Verkehr, Fördersatz 100 %.

Geschäftsbereich I

Finanzmanagement

I 61101001 Investitionspauschale - Land

ASK 6811100

Planansatz auf der Grundlage der Mitteilung des Ministeriums der Finanzen des Landes Brandenburg vom 03.01.2012 (Abschlagszahlungen der Schlüsselzuweisungen für das Jahr 2012)

Geschäftsbereich II

Feuerwehr

I 12601003 Feuerwehr Fahrzeuge

ASK 6811000

Einzahlungen laut Zuwendungsbescheid (Zwb. 3/12) vom 19.03.2012 des Ministeriums des Innern zur Ausstattung der Stützpunktfeuerwehren (hier: Beschaffung eines Hubrettungsfahrzeuges DLK 23/12) in Höhe von 335.628,50 €, Fördersatz 80 %

I 12701003 RD - Fahrzeuge

ASK 6831000

Übergabe eines Krankentransportwagens mit Kennzeichen CB – 2222 (Anschaffungsjahr 2001) zur weiteren Nutzung durch die Berufsfeuerwehr (siehe Auftrag Feuerwehr – Fahrzeuge I 12601003/7831000)

I 12801003 KS – Fahrzeuge

ASK 6811000

Einzahlungen laut Zuwendungsbescheid (Zwb. 4/12) vom 21.03.2012 des Ministeriums des Innern zur Ausstattung im Katastrophenschutz (hier: Beschaffung eines Wechselladerfahrzeuges sowie eines Abrollbehälters Behandlungsplatz 25) in Höhe von 230.542,03 €, Fördersatz 80 %

Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung**I 53801004 Kanalanschlußbeiträge – Altanschließer**

ASK 6881100

Einzahlungen auf der Grundlage der Kanalanschlussbeitragssatzung zur Abwassersatzung der Stadt Cottbus

I 53801005 Kanalanschlußbeiträge - Neuanschließer

ASK 6881100

Einzahlungen auf der Grundlage der Kanalanschlussbeitragssatzung zur Abwassersatzung der Stadt Cottbus

Geschäftsbereich III**Kultur****I 27101001 Volkshochschule**

ASK 6811000

Einzahlungen gemäß anteiliger investiver Veranschlagung des Zuwendungsbescheides (Zwb. 5/12) vom 09.02.2012 des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport

I 27301001 Planetarium (Techn.+ Bestuhl.) (INTERREG IV a)

ASK 6818000

Einzahlungen gemäß Fördervertrag Nr. WTBR 01.01.00-54-030/09-00 vom 07.10.2011 mit dem Ministerium für Regionale Entwicklung, Warszawa, Polen (Zwb. 27/11) in Höhe von 796,5 T€
Fördersatz 85 %

I 28401001 Glad House

ASK 6818000

Einzahlungen gemäß Zuwendungsbescheid der Investitionsbank des Landes Brandenburg:
- Nr. 80143527 (Zwb. 18/10) vom 01.10.2010 für das Jugendkulturzentrum „Glad House“
Gebäudesanierung und Folgemaßnahmen 1. BA.
2011 909,4 T€
2012 47,9 T€
- Nr. 80149580 (Zwb. /11) vom 27.09.2011 für das Jugendkulturzentrum „Glad House“ 2. BA
2012 370,0 T€
2013 64,9 T€
Fördersätze 75,00 %

I 71111001 Schlosskomplex Branitz

ASK 6810000

anteilige Einzahlungen (investiv) in Höhe von 167.600,00 € aus Haushaltsmitteln des Bundes

I 71113001 Interreg IV A (1) – Revitalisierung historischer Parklandschaften

ASK 6818000

Einzahlungen gemäß vorliegendem Fördervertrag Nr. WTBR.01.01.00-08-009/09-00 für die Durchführung des Projektes „Revitalisierung historischer Parklandschaften in der Mitte Europas – Branitzer Außenpark/Wald und Park“ gemäß der Entscheidung des Begleitausschusses von 05.-06. Mai 2009 sowie 16. April 2010, im Rahmen des Operationellen Programms zur grenzübergreifenden Zusammenarbeit Polen – Brandenburg.

Jugend, Schule und Sport**I 21101007 Wilhelm-Nevoigt-Grundschule (17. GRS) (ESI)**

ASK 6810000/6811000

Einzahlungen laut Zuwendungsbescheid des Landesamtes für Bauen und Verkehr

Nr. ESI/52/010/200 (Zwb. 4/10) vom 18.12.2009 in Höhe von 1.000.000,00 € für Energetische Ertüchtigung und Sanierung des Gebäudes (2011: 500,0 T€; 2012: 516,4 T€, 2013: 225,0 T€), Fördersatz 62,32 %.

I 21701004 Max-Steenbeck-Gymnasium

ASK 6810000/6811000

Einzahlungen laut Zuwendungsbescheid des Landesamtes für Bauen und Verkehr

Nr. ESI/52/001/2008 (Zwb. 29/08) vom 18.12.2008 für den Umbau der Schule auf dem Passivstandard in Höhe von 685.000,00 €, Fördersatz 62,66 %.

Änderungsbescheid Nr. ESI/52/001.1/2008 des Landesamtes für Bauen und Verkehr vom 23.11.2009 sowie

Einzahlungen laut Zuwendungsbescheid des Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie Nr. 0327430L (Zwb. 7/10) vom 29.04.10 in Höhe von 399.882,00 € für die Sanierung bis 2014

ASK 6818000

Einzahlungen laut Zuwendungsbescheid der Investitionsbank des Landes Brandenburg Nr. 80147838 vom 26.07.2011 für die Ergänzung der IT-Ausstattung am Max-Steenbeck-Gymnasium

Fördersatz 70 %

I 24399003 Schulen – Medienentwicklung Technik

ASK 6818000

Einzahlungen aus Zuwendungsbescheid Nr. 80147947 vom 20.06.2011 der Investitionsbank des Landes Brandenburg zur Ergänzung der IT-Ausstattung an der Theodor-Fontane-Gesamtschule für das Jahr 2012 in Höhe von 46.200,00 € (Fördersatz 50 %)

I 42401018 SSB – Ausstattungen

ASK 6811000

2012 Veranschlagung des Zuwendungsbescheides (Zwb. 1/12) vom 08.02.2012 (Gesch.-Zeichen: 24.13/89133/Akrob/2012/35) des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport in Höhe von 14.621,00 € für die Beschaffung und den Einbau einer Akrobatikbahn einschließlich Unterkonstruktion für den Bundesstützpunkt Geräteturnen

I 42401019 SSB - Ausleihungen

ASK 6865000

Einzahlungen aus Rückzahlungen von Ausleihungen

I 42401016 SSB Stadion der Freundschaft

ASK 6849000

Entnahme Eigenkapital

Geschäftsbereich IV

Stadtentwicklung und Bauen

I 51104003 Soziale Stadt – Sandow

ASK 681000/6811000

Einzahlungen laut Zuwendungsbescheide des Landesamtes für Bauen und Verkehr

Nr. STEP/52/003/2008 (Zwb. 15/08) vom 28.08.2008,

Nr. STEP/52/002.1/2009 (Zwb. 40/09) vom 28.10.2009,

Nr. STEP/52/002/2010 (Zwb. 28/10) vom 23.11.2010,

Nr. STEP/R/2007/52/017/2007 (Zwb. 1/11) vom 04.03.2011,

Nr. STEP/52/002/2011 (Zwb. 21/11) vom 29.06.2011

Fördersatz 66,67 %

I 51104006 Soziale Stadt – Rückbau

ASK 681000/6811000

Einzahlungen laut Zuwendungsbescheide des Landesamtes für Bauen und Verkehr

Nr. STUB/RB/52/003.3/2008 (Zwb. 19/08) vom 20.10.2011

Nr. STUB/RB/52/003.3/2009 (Zwb. 37/09) vom 20.10.2011

Nr. STUB/RB/52/003/2011 (Zwb. 17/11) vom 04.07.2011

Fördersatz 100 %

I 51104007 Stadtumbau – Aufwertung

ASK 681000/6811000

Einzahlungen laut Zuwendungsbescheide des Landesamtes für Bauen und Verkehr

Nr. AUF/52/004/2008 (Zwb. 12/08) vom 11.08.2008

Nr. AUF/52/004.2/2009 (Zwb. 38/09) vom 08.10.2010

Nr. AUF/52/003/2010 (Zwb. 24/10) vom 28.10.2010

Nr. STUB AUF/52/003/2011 (Zwb. 18/11) vom 05.07.2011

Fördersatz 66,67 %

I 51104008 Städtebauliche Modellvorhaben

ASK 681000/6811000

Einzahlungen laut Zuwendungsbescheide des Landesamtes für Bauen und Verkehr

Nr. S/52/009.1/2007 (Zwb. 42/07) vom 15.07.2009

Nr. S/52/007/2008 (Zwb. 18/08) vom 28.08.2008

Nr. S/52/006/2009 (Zwb. 41/09) vom 31.07.2009

Fördersatz 66,67 %

I 51104011 Rückführung soziale Infrastruktur

ASK 681000/6811000

Einzahlungen laut Zuwendungsbescheide des Landesamtes für Bauen und Verkehr

Nr. STUB RSI/52/003.1/2007 (Zwb. 39/07) vom 20.08.2008

Nr. STUB RSI/52/002.1/2008 (Zwb. 17/08) vom 07.12.2009

Nr. STUB RSI/52/028/2009 (Zwb. 39/09) vom 29.07.2009

Nr. STUB RSI/52/002/2010 (Zwb. 23/10) vom 01.11.2010

Nr. STUB RSI/52/002/2011 (Zwb. 19/11) vom 05.07.2011

Fördersatz 90 %

I 51104012 Teilprogramm – Sanierung, Sicherung, Erwerb (SSE)

ASK 681000/6811000

Einzahlungen laut Zuwendungsbescheide des Landesamtes für Bauen und Verkehr

Nr. STUB SSE/52/002/2010 (Zwb. 25/10) vom 01.11.2010

Nr. STUB SSE/52/001/2011 (Zwb. 20/11) vom 05.07.2011

Fördersatz 100 %

Geoinformation- und Liegenschaftskataster
--

I 51103003 Umlegungsverfahren

ASK 6821000

Einzahlungen aus dem Abschluss des Umlegungsverfahrens Schmallwitzer Schulstraße im Jahr 2012

Die Einzahlungen sind zweckgebunden für gegenwärtige und zukünftige Bodenordnungsverfahren (siehe Auszahlungen im ASK 7821000).

Grün- und Verkehrsflächen

I 54101034 Straßenbaubeiträge - Gemeindestraßen

ASK 6881100

Beitragserhebung gemäß gültiger Straßenbaubeitragssatzung sowie aufgrund von Einzelsatzungen

I 54101004 Verkehrsleit- und Steuerungssystem

ASK 6811000

Veranschlagung des Zuwendungsbescheides des Landesbetriebes Straßenwesen Brandenburg vom 31.05.2011 (Zwb. 14/11); 027/11 CB-S für die Neukonzeption, Optimierung und Erweiterung des Verkehrsleitsystems der Stadt Cottbus für das Jahr 2012 mit 120,0 T€ (2011 = 41,0 T€);
Fördersatz 75 %

I 54101009 ÖPNV Haltestellen

ASK 6811000

Einzahlungen aus der Investitionspauschale ÖPNV des Landes Brandenburg in Höhe von 50.000,00 €,
Fördersatz 100 %

I 54101012 Hubertstraße

ASK 6811000

Veranschlagung des Zuwendungsbescheides des Landesbetriebes Straßenwesen Brandenburg vom 18.03.2011 Nr. 012/11 CB-S (Zwb. 3/11) für den Ausbau der Hubertstraße für das Jahr 2012 mit 203,0 T€ (2011 = 100,0 T€). Fördersatz 75 %

I 54401005 Ortsumfahrung

ASK 6811000

Veranschlagung des Änderungsbescheides vom 16.11.2011 zum Zuwendungsbescheid des Landesbetriebes Straßenwesen Brandenburg vom 18.08.2011 Nr. 018/11 CB-S (V01P-1-10-9049) für die Ortsumfahrung Cottbus, 1. VA – Baulos 2.1. (2012 = 3,0 T€) (Zwb. 24/11). Fördersatz 75 %

I 54301003 Franz-Mehring-Straße

ASK 6811000

Einzahlungen gemäß Zuwendungsbescheid (Zwb. 6/12) vom 22.03.2012 des Landesbetriebes Straßenwesen Brandenburg für den Ausbau des 1. TA der Franz-Mehring-Str., Fördersatz 75 %

I 55101023 Stadt am Fluss - Wasserwanderweg

ASK 6810000/6811000

Einzahlungen laut Zuwendungsbescheid der Investitionsbank des Landes Brandenburg Nr. 80144453 (Zwb. 2/11) vom 24.02.2011, für die Errichtung von Bootsein- und ausstiegen sowie touristische Beschilderungen an der Spree für das Stadtgebiet Cottbus; Fördersatz 80%

Immobilien

I 11110017 Verkaufserlöse Grundstücke

ASK 6821000

Verkauf von städtischen Immobilien

I 11110030 Frauenhaus

ASK 6818000

Veranschlagung des Zuwendungsbescheides Nr. 80149579 der Investitionsbank des Landes Brandenburg vom 27.09.2011 für die Maßnahme Umbau und Sanierung des Frauenhauses in Cottbus.

Auftrag	ASK	Produkt	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6	7	Doppik				Doppik			Doppik			Doppik			7
				Gesamt- investi- tions- kosten	bereit-gestellt bis 31.12.2009 + Plan 2010 und 2011	Förder- satz in %	noch mög- liche Förder- mittel	Förder- mittel p. 31.03.12 beantragt	Förder- mittel einge- stellt	gesamt 2012 - 2015	investiv (Finanzhaushalt) 2012				investiv (Finanzhaushalt) 2013			investiv (Finanzhaushalt) 2014			investiv (Finanzhaushalt) 2015			spätere Jahre (noch mgl. FM + EM)
											gesamt	davon		VE	gesamt	FM	EM	gesamt	FM	EM	gesamt	FM	EM	
Bereich Oberbürgermeister																								
Recht- und Steuerungsunterstützung																								
I 11161001	7815000	011 111 061	Kommunales Rechenzentrum Cottbus	217,8	94,2	-	-		-	123,6	33,6		33,6		30,0		30,0	30,0		30,0	30,0		30,0	0,0
I 11161003	7849000	011 111 061	KRZ - Stammeinlage	25,0	0,0	-	-		-	25,0	25,0		25,0											0,0
I 54701001	7815000	054 547 010	Investitionszusch.Cottbusverkehr GmbH (E=A)	9.347,1	7.672,1	100,00 %	-		ja	1.675,0	150,0	150,0			525,0	525,0		500,0	500,0		500,0	500,0		0,0
I 57101001	7817000	057 571 010	Förderung kleiner u. mittlerer Untern. (KMU)	370,0	210,0	-	-		-	160,0	80,0		80,0		80,0	80,0								0,0
			Summe								288,6	150,0	138,6	0,0	635,0	525,0	110,0	530,0	500,0	30,0	530,0	500,0	30,0	0,0
			Bereich Oberbürgermeister gesamt								288,6	150,0	138,6	0,0	635,0	525,0	110,0	530,0	500,0	30,0	530,0	500,0	30,0	0,0
Geschäftsbereich I																								
Verwaltungsmanagement																								
I 11105001	7831000	011 111 050	Technik Verwaltungsgebäude - > 1.000	1.574,2	1.536,9	-	-		-	37,3	24,6		24,6								12,7		12,7	0,0
I 11105002	7831000	011 111 050	Ausstattung Verwaltungsgebäude - > 1.000	1.387,5	1.187,5	-	-		-	200,0	165,0		165,0		10,0		10,0	15,0		15,0	10,0		10,0	0,0
I 11105002	7832000	011 111 050	Ausstattung Verwaltungsgebäude - 150-1.000	311,6	232,3	-	-		-	79,3	27,3		27,3		7,0		7,0	34,0		34,0	11,0		11,0	0,0
			Summe								216,9	0,0	216,9	0,0	17,0	0,0	17,0	49,0	0,0	49,0	33,7	0,0	33,7	0,0
Finanzmanagement																								
I 11108004	7834000	011 111 080	TUI-Finanzmngement / Doppik	143,0	111,7	-	-		-	31,3	31,3		31,3											0,0
I 61101002	7811000	061 611 010	Investpauschale K II - Vorfinanzierung (Rückzahlung)	2.114,2	0,0	-	-		-	1.420,0	355,0		355,0		355,0		355,0	355,0		355,0	355,0		355,0	694,2
			Summe								386,3	0,0	386,3	0,0	355,0	0,0	355,0	355,0	0,0	355,0	355,0	0,0	355,0	694,2
			Geschäftsbereich I gesamt								603,2	0,0	603,2	0,0	372,0	0,0	372,0	404,0	0,0	404,0	388,7	0,0	388,7	694,2

Farberläuterungen (gelten gleichermaßen für die nachfolgenden Seiten):

Schrift rot = Maßnahmebeginn ab 2012 oder Folgejahre
Schrift schwarz = im Beschluss STVV 28.09.2011 (Investitionen 2011-2014) enthalten, Fortführungsmaßnahmen

Schrift schwarz = Untersetzung für FAG 2010/2011 (13,5 Mio) vom 22.12.2010

Anmerkungen (gelten gleichermaßen für alle nachfolgenden Seiten)

- Spalte 1 (Gesamtinvestitionsaufwand) = Spalten 2+4+7
- Grundsatz:
- Fördermittel werden erst nach Vorliegen des Zuwendungsbescheides veranschlagt.
- Für Aufträge, für die eine Förderung möglich ist, jedoch noch kein Bescheid vorliegt, sind nur die Eigenmittel veranschlagt.

Auftrag	ASK	Produkt	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6	7	Doppik				Doppik			Doppik			Doppik			7
				Gesamt-investi-tions-kosten	bereit-gestellt bis 31.12.2009 + Plan 2010 und 2011	Förder-satz in %	noch mög-liche Förder-mittel	Förder-mittel p. 31.03.12 beantragt	Förder-mittel einge-stellt	gesamt 2012 - 2015	investiv (Finanzhaushalt) 2012				investiv (Finanzhaushalt) 2013			investiv (Finanzhaushalt) 2014			investiv (Finanzhaushalt) 2015			spätere Jahre (noch mgl. FM + EM)
											gesamt	davon		VE	gesamt	davon		gesamt	davon		gesamt	davon		
Geschäftsbereich II																								
Ordnung und Sicherheit																								
I 12201002	7832000	012 122 010	Ordnungsaufgaben - 150-1.000	3,5	0,0	-	-	-	-	3,5	3,5		3,5										0,0	
I 12202001	7832000	012 122 020	Gewerbeangelegenheiten - 150-1.000	6,0	2,0	-	-	-	-	4,0	1,0		1,0		1,0		1,0		1,0		1,0		0,0	
I 12203004	7831000	012 122 030	Verkehrssicherheit - >1.000 / Kameras	70,4	51,1	-	-	-	-	19,3	19,3		19,3										0,0	
			Summe								23,8	0,0	23,8	0,0	1,0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	0,0
Bürgerservice																								
I 12205001	7834000	012 122 050	Standesamt - TUI	18,9	16,7	-	-	-	-	2,2	2,2		2,2										0,0	
I 12205002	7832000	012 122 050	Standesamt Ausstattung - 150-1.000	3,0	1,0	-	-	-	-	2,0	0,5		0,5		0,5		0,5		0,5		0,5		0,0	
I 12208003	7831000	012 122 080	Fahrerlaubnis- und Zulassungsbehörde - >1.000	2,4	0,0	-	-	-	-	2,4	2,4		2,4										0,0	
I 12208002	7834000	012 122 080	Fahrerlaubnis- und Zulassungsbehörde - TUI	8,9	0,0	-	-	-	-	8,9	8,9		8,9										0,0	
			Summe								14,0	0,0	14,0	0,0	0,5	0,0	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,0	0,5	0,0
Feuerwehr			(* = gebührenfinanziert)																					
I 12601001	7831000	012 126 010	Feuerwehr Technische Ausrüstung > 1.000	1.898,4	1.191,3	-	-	-	-	696,6	94,4		94,4		72,0		72,0	341,6		341,6	188,6		188,6	10,5
I 12601001	7832000	012 126 010	Feuerwehr Technische Ausrüstung 150-1.000	56,8	28,0	-	-	-	-	28,8	10,0		10,0		7,5		7,5	8,5		8,5	2,8		2,8	0,0
I 12601002	7831000	012 126 010	Feuerwehr Ausstattung > 1.000	288,2	262,2	-	-	-	-	26,0	5,0		5,0		2,5		2,5	7,5		7,5	11,0		11,0	0,0
I 12601002	7832000	012 126 010	Feuerwehr Ausstattung 150-1.000	56,9	18,4	-	-	-	-	38,5	4,0		4,0		2,5		2,5	10,0		10,0	22,0		22,0	0,0
I 12601003	7831000	012 126 010	Feuerwehr Fahrzeuge > 1.000	6.474,9	5.162,3			ja	ja	1.252,6	482,6	335,7	146,9		130,0		130,0	150,0		150,0	490,0		490,0	60,0
I 12601015	7851000	012 126 010	FFw - Kahren	390,0	200,0	-	-	-	-	190,0	190,0		190,0										0,0	
I 12601016	7851000	012 126 010	FFw - Gallinchen	325,0	35,0	-	-	-	-	290,0	145,0		145,0		145,0		145,0						0,0	
I 12601017	7851000	012 126 010	FFw - Dissenchen/Schlichow (Neubau)	580,0	0,0	-	-	-	-	580,0					80,0		80,0	500,0		500,0			0,0	
I 12701001	7831000	012 127 010	RD - Technische Ausrüstung > 1.000	690,1	536,0	-	-	-	-	154,1	31,8		31,8		10,5		10,5	43,8		43,8	68,0		68,0	0,0
I 12701001	7832000	012 127 010	RD - Technische Ausrüstung 150-1.000	34,8	8,8	-	-	-	-	26,0	5,0		5,0		6,0		6,0	5,0		5,0	10,0		10,0	0,0
I 12701002	7831000	012 127 010	RD - Ausstattung > 1.000	35,3	30,3	-	-	-	-	5,0								2,0		2,0	3,0		3,0	0,0
I 12701002	7832000	012 127 010	RD - Ausstattung 150-1.000	9,7	4,4	-	-	-	-	5,3	2,0		2,0		1,0		1,0	1,0		1,0	1,3		1,3	0,0
I 12701003	7831000	012 127 010	RD - Fahrzeuge > 1.000	3.175,7	2.354,7	-	-	-	-	821,0	221,0		221,0		240,0		240,0	180,0		180,0	180,0		180,0	0,0
I 12702001	7831000	012 127 020	RLS - Technische Ausrüstung > 1.000	2.740,3	2.028,3	-	-	-	-	712,0	200,0		200,0		200,0		200,0	145,0		145,0	167,0		167,0	0,0
I 12702001	7832000	012 127 020	RLS - Technische Ausrüstung 150-1.000	19,7	3,3	-	-	-	-	16,4	3,2		3,2		3,2		3,2	5,0		5,0	5,0		5,0	0,0
I 12702002	7831000	012 127 020	RLS - Ausstattung > 1.000	130,7	100,9	-	-	-	-	29,8	7,3		7,3		7,5		7,5	7,5		7,5	7,5		7,5	0,0
I 12702002	7832000	012 127 020	RLS - Ausstattung 150- 1.000	15,4	15,2	-	-	-	-	0,2	0,2		0,2										0,0	
I 12801001	7831000	012 128 010	KS - Technische Ausrüstung > 1.000	216,3	134,3	-	-	-	-	82,0					35,0		35,0	47,0		47,0			0,0	
I 12801001	7832000	012 128 010	KS - Technische Ausrüstung 150-1.000	15,7	12,1	-	-	-	-	3,6					1,2		1,2	1,2		1,2	1,2		1,2	0,0
I 12801002	7831000	012 128 010	KS - Ausstattung > 1.000	67,3	37,3	-	-	-	-	30,0					10,0		10,0	10,0		10,0	10,0		10,0	0,0
I 12801002	7832000	012 128 010	KS - Ausstattung 150-1.000	53,5	23,5	-	-	-	-	30,0	10,0		10,0		10,0		10,0	5,0		5,0	5,0		5,0	0,0
I 12801003	7831000	012 128 010	KS - Fahrzeuge > 1.000	466,6	0,0	80,00 %	96,0	ja	ja/nein	370,6	335,6	230,6	105,0								35,0		35,0	96,0
			Summe								1.747,1	566,3	1.180,8	0,0	963,9	0,0	963,9	1.470,1	0,0	1.470,1	1.207,4	0,0	1.207,4	166,5
Veterinär-u.Lebensmittelüberwachung, Landwirtschaft																								
I 12209001	7831000	012 122 090	Veterinär-u.Lebensmittelüberwachung ->1.000	55,1	32,6	-	-	-	-	22,5	13,2		13,2		1,5		1,5	1,6		1,6	6,2		6,2	0,0
I 12209001	7832000	012 122 090	Veterinär-u.Lebensmittelüberwachung - 150-1.000	11,0	4,0	-	-	-	-	7,0	2,3		2,3		1,2		1,2	1,5		1,5	2,0		2,0	0,0
			Summe								15,5	0,0	15,5	0,0	2,7	0,0	2,7	3,1	0,0	3,1	8,2	0,0	8,2	0,0
Amt für Abfallwirtsch. u. Stadtreinigung																								
I 53704001	7853000	053 537 040	DSD - Wertstoffcontainerplätze (Einn.i.Vorj.) (Betr.53704)	343,5	317,4	-	-	-	-	26,1	15,0		15,0		6,1		6,1	5,0		5,0			0,0	
I 53801006	7832000	053 538 010	Abwasserbeseitigung - 150-1.000	0,9	0,0	-	-	-	-	0,9	0,9		0,9										0,0	
I 53801004	7815000	053 538 010	Kanalanschlußbeiträge-Altanschließer (E=A)	50.313,7	40.313,7	-	-	-	-	10.000,0	10.000,0		10.000,0										0,0	
I 53801005	7815000	053 538 010	Kanalanschlußbeiträge-Neuanschließer (E=A)	3.266,7	470,0	-	-	-	-	2.346,0	246,0		246,0		700,0		700,0	900,0		900,0	500,0		500,0	450,7
			Summe								10.261,9	0,0	10.261,9	0,0	706,1	0,0	706,1	905,0	0,0	905,0	500,0	0,0	500,0	450,7
Umwelt und Natur																								
I 56101002	7852000	056 561 010	Grundwassermessstellen	58,8	52,8	-	-	-	-	6,0	6,0		6,0										0,0	
I 56101004	7852000	056 561 010	Notwasserbrunnen	9,0	6,0	-	-	-	-	3,0	3,0		3,0										0,0	
			Summe								9,0	0,0	9,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
			Geschäftsbereich II gesamt								12.071,3	566,3	11.505,0	0,0	1.674,2	0,0	1.674,2	2.379,7	0,0	2.379,7	1.717,1	0,0	1.717,1	617,2

Auftrag	ASK	Produkt	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6	7	Doppik				Doppik			Doppik			Doppik			7
				Gesamt-investitions-kosten	bereit-gestellt bis 31.12.2009 + Plan 2010 und 2011	Förder-satz in %	noch mög-liche Förder-mittel	Förder-mittel p. 31.03.12 beantragt	Förder-mittel einge-stellt	gesamt 2012 - 2015	investiv (Finanzhaushalt) 2012				investiv (Finanzhaushalt) 2013			investiv (Finanzhaushalt) 2014			investiv (Finanzhaushalt) 2015			spätere Jahre (noch mgl. FM + EM)
											gesamt	davon		VE	gesamt	FM	EM	gesamt	davon		gesamt	FM	EM	
Geschäftsbereich III																								
Kultur																								
I 25201002	7831000	025 252 010 002	Wendisches Museum - > 1.000	357,0	0,0	90,00 %	319,0	ja	nein	38,0							38,0		38,0				319,0	
I 25301001	7815000	025 253 010	Tierpark - Technik und Fahrzeuge	455,5	202,8	-	-	-	-	252,7	58,8		58,8		62,5		62,5	85,6		85,6	45,8		45,8	0,0
I 25301002	7815000	025 253 010	Tierpark Raubtierhaus 1. BA (INTERREG IV a)	1.000,1	119,1	85,00 %	850,0	ja	nein	31,0	31,0		31,0										850,0	
I 25301004	7815000	025 253 010	Tierpark Raubtierhaus 2. BA	1.577,7	377,7					1.200,0							200,0		200,0	1.000,0		1.000,0	0,0	
I 26301001	7831000	026 263 010	Konservatorium - Musikinstrumente - >1.000	256,8	236,8	-	-	-	-	20,0	5,0		5,0		5,0		5,0		5,0	5,0		5,0	0,0	
I 27101001	7834000	027 271 010	Volkschhochsschule	4,0	0,0	100,00 %		ja		4,0	4,0	4,0											0,0	
I 27201002	7831000	027 272 010	Lernzentrum (Stadt-u.Regionalbi./VHS)-Ausst.- >1.000	575,0	0,0	-	450,0	nein		125,0	25,0		25,0		100,0		100,0						450,0	
I 27301001	7831000	027 273 010	Planetarium (Techn.+Bestuhl.) (INTERREG IV a)	816,4	27,5	85,00 %		ja		788,9	788,9	688,9	100,0										0,0	
I 27301001	7818000	027 273 010	Planetarium (Techn.+Bestuhl.) (INTERREG IV a)	5,6	0,0			ja		5,6	5,6	5,6											0,0	
I 28401001	7815000	028 284 010	Glad House (1. BA +2. BA + VKE)	1.447,3	946,8	75,00 %	-	ja		500,5	435,6	417,9	17,7		64,9	64,9							0,0	
I 28401003	7865200	028 284 010	Glad House - Ausleihungen (1. BA)	218,8	218,8	-	-	-		0,0			0,0										0,0	
I 71111001	7831000	071 711 011	Schlosskomplex Branitz - > 1.000	13.235,9	12.903,8			ja		332,1	240,1	167,6	72,5		25,0	13,0	12,0	67,0	55,0	12,0			0,0	
I 71113001	7851000	071 711 013	Interreg IV A (1) - Revitalisierung histor.Parlandsch.	652,5	193,7	85,00 %	-	ja		458,8	458,8	390,0	68,8										0,0	
I 71114001		071 711 014	Interreg IV A (2) - Kastanienallee, Umfahrungsweg					ja																
	7852001		StT Branitz, Kastanienallee (Bau) (INTERREG IV a) (Planung 2010/2011)	672,9	177,8	85,00 %	469,0		nein	26,1	26,1		26,1										469,0	
	7852004		Umfahrungsweg Branitzer Aussenpark 2.BA (INTERREG IV a) (Planung)	449,1	92,6	72,68 %	319,0		nein	37,5	37,5		37,5										319,0	
			Summe								2.116,4	1.674,0	442,4	0,0	257,4	77,9	179,5	395,6	55,0	340,6	1.050,8	0,0	1.050,8	2.407,0
Jugend, Schule und Sport																								
I 21101004	7821000	021 211 010 004	Schulstandort Muskauer Platz 1a (PPP)	6.325,8	630,5	-	-		-	1.010,1	252,4		252,4		252,4		252,4	252,6		252,6	252,7		252,7	4.685,2
I 21101007	7851001	021 211 010 007	Wilhelm-Nevoigt-Grundschule,Geb.(17.GRS) (ESI)	4.369,3	2.960,3	62,32 %	-	ja		1.409,0	984,0	516,4	467,6		425,0	225,0	200,0						0,0	
I 21101011	7851002	021 211 010 011	Grundschule Sielow, TH	1.550,0	150,0		-			1.350,0	150,0		150,0		550,0		550,0	650,0		650,0			50,0	
I 21101011	7853000	021 211 010 011	Grundschule Sielow, Schulhof	875,0	420,0		-			455,0								300,0		300,0	155,0		155,0	0,0
I 21701004	7831000	021 217 010 004	Max-Steenbeck-Gymnasium (Ausstattung)	1.139,9	264,3	70,00 %	-	ja		875,6	875,6	434,8	440,8										0,0	
I 21701004	7851001	021 217 010 004	Max-Steenbeck-Gymnasium (Bau)	11.050,4	9.838,5			ja	ja	1.184,8	985,0	325,0	660,0		110,0	60,0	50,0	89,8	89,8				27,1	
I 22101003	7832000	022 221 010 005	Bauhausschule - 150 - 1.000	0,6	0,0	-	-	-	-	0,6	0,6		0,6										0,0	
I 24399002	7831000	024 243 999	Ausstattung Schulen - > 1.000	3.869,8	3.700,9	-	-	-	-	168,9	20,0		20,0		52,9		52,9	48,0		48,0	48,0		48,0	0,0
I 24399002	7832000	024 243 999	Ausstattung Schulen - 150 - 1.000	508,3	172,9	-	-	-	-	335,4	29,4		29,4		102,0		102,0	102,0		102,0	102,0		102,0	0,0
I 24399003	7831000	024 243 999	Schulen-Medienentw. Technik - > 1.000	6.200,4	4.440,4	50,00 %	833,8	ja/nein		926,2	266,2	46,2	220,0		220,0		220,0	220,0		220,0	220,0		220,0	833,8
I 24399003	7832000	024 243 999	Schulen - Medienentw. Technik - 150 - 1.000	210,0	70,0	-	-	-		140,0	35,0		35,0		35,0		35,0	35,0		35,0	35,0		35,0	0,0
I 24399003	7851001	024 243 999	Schulen - Medienentwicklung (Bau)	300,0	150,0					150,0	50,0		50,0		50,0		50,0	50,0		50,0			0,0	
I 24399005	7831000	024 243 999	Lehr- und Unterrichtsmittel > 1.000	60,1	48,1	-	-			12,0	3,0		3,0		3,0		3,0	3,0		3,0	3,0		3,0	0,0
I 24399005	7832000	024 243 999	Lehr- und Unterrichtsmittel 150-1.000	162,0	54,0	-	-			108,0	27,0		27,0		27,0		27,0	27,0		27,0	27,0		27,0	0,0
I 24399008	7853000	024 243 999	Schulen - Spielgeräte	250,0	100,0	-	-	-	-	150,0					50,0		50,0	50,0		50,0	50,0		50,0	0,0
I 42402001	7821000	042 424 020	Bäderzentrum Cottbus (Betrieb 42402)	16.685,6	3.099,4	-	-	-	-	2.874,7	705,3		705,3		713,9		713,9	723,0		723,0	732,5		732,5	10.711,5
I 42401018	7815000	042 424 010	SSB - Ausstattungen	64,8	48,4	-	-	ja	ja	16,4	16,4	14,7	1,7										0,0	
I 42401023	7815000	042 424 010	SSB - Umbau Boxhalle zur Radsporthalle	148,5	99,0	-	-	ja	-	49,5	7,8		7,8		1,7		1,7	40,0		40,0			0,0	
I 36501006	7831000	036 365 010	Kommunale Horte - Ausstattung (Hort Pünktchen & Anton)	63,1	0,0	-	-	-	-	63,1	63,1		63,1										0,0	
I 36501006	7832000	036 365 010	Kommunale Horte - Ausstattung (Hort Pünktchen & Anton)	11,3	0,0	-	-	-	-	11,3	11,3		11,3										0,0	
I 21101009	7851001	021 211 010 009	Fröbel-Grundschule - Schulgeb. + TH + Außenanl.: Planung	1.485,0	0,0	-	-	-	-	1.485,0	300,0		300,0		1.185,0		1.185,0						0,0	
			Fröbel-Grundschule - Schulgeb.+ TH + Außenanl.: Bau und bauliche Ausstattung	5.035,0	0,0	-	-	-	-	5.035,0					1.550,0		1.550,0	2.700,0		2.700,0	785,0		785,0	0,0
			(Schulgebäude 3.500,0 T€)																					
			(Turnhalle 2.000,0 T€)																					
			(Baupreissteigerung, Baupreisindex, bauliche Ausstattung 570,0 T€)																					
			(Außenanlagen 450,0 T€)																					
I 21701002	7851001	021 217 010 002	Ludwig-Leichhardt-Gymnasium - Schulgeb. + Außenanlagen: Planung	1.700,0	0,0	-	-	-	-	1.700,0	330,0		330,0		1.370,0		1.370,0						0,0	
			Ludwig-Leichhardt-Gymnasium - Schulgeb. + Außenanl.: Bau und bauliche Ausstattung	5.750,0	0,0	-	-	-	-	5.750,0					1.550,0		1.550,0	3.250,0		3.250,0	950,0		950,0	0,0
			(Schulgebäude 6.000,0 T€)																					
			(Baupreissteigerung, Baupreisindex, bauliche Ausstattung 650,0 T€)																					
			(Außenanlagen 800,0 T€)																					

Auftrag	ASK	Produkt	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6	7	Doppik				Doppik			Doppik			Doppik			7
				Gesamt-investi-tions-kosten	bereit-gestellt bis 31.12.2009 + Plan 2010 und 2011	Förder-satz in %	noch mög-liche Förder-mittel	Förder-mittel p. 31.03.12 beantragt	Förder-mittel einge-stellt	gesamt 2012 - 2015	investiv (Finanzhaushalt) 2012				investiv (Finanzhaushalt) 2013			investiv (Finanzhaushalt) 2014			investiv (Finanzhaushalt) 2015			spätere Jahre (noch mgl. FM + EM)
											gesamt	davon		VE	gesamt	FM	EM	gesamt	FM	EM	gesamt	FM	EM	
I 21101001	7851001	021 211 010 001	R.-Hildebrandt-Grundschule Haus A - Schulgeb. + TH + Außenanlagen.: Planung	1.465,0	0,0	-	-		-	1.465,0					630,0		630,0	835,0		835,0				0,0
			R.-Hildebrandt-Grundschule Haus A - Schulgeb.+ TH + Außenanlagen: Bau und bauliche Ausstattung	4.935,0	0,0	-	-		-	4.935,0								1.650,0		1.650,0	3.285,0		3.285,0	0,0
			(Schulgebäude 3.500,0 T€)	6.400,0																				
			(Turnhalle 2.000,0 T€)																					
			(Baupreissteigerung, Baupreisindex, bauliche Ausstattung 550,0 T€)																					
			(Außenanlagen 350,0 T€)																					
I 21101005	7851001	021 211 010 005	Astrid-Lindgren-Grundschule - Schulgeb. + TH + Außenanlagen: Planung	1.535,5	0,0	-	-		-	1.535,5					640,0		640,0	895,5		895,5				0,0
			Astrid-Lindgren-Grundschule - Schulgeb. + TH + Außenanlagen: Bau und bauliche Ausstattung	5.014,5	0,0	-	-		-	5.014,5								1.660,0		1.660,0	3.354,5		3.354,5	0,0
			(Schulgebäude 3.500,0 T€)	6.550,0																				
			(Turnhalle 2.000,0 T€)																					
			(Baupreissteigerung, Baupreisindex, bauliche Ausstattung 600,0 T€)																					
			(Außenanlagen 450,0 T€)																					
I 36502005	7851000	036 365 020	Hort Groß Gaglow	3.000,0	0,0	-	-		-	3.000,0					80,0		80,0	1.120,0		1.120,0	1.800,0		1.800,0	0,0
			Summe								5.112,1	1.337,1	3.775,0	0,0	9.597,9	285,0	9.312,9	14.700,9	89,8	14.611,1	11.799,7	0,0	11.799,7	16.307,6
Soziales																								
I 35199001	7832000	035 351 999	Allgemeine Sozialverwaltung - Ausstattg.150-1.000	13,0	7,4	-	-		-	5,6	2,0		2,0		1,2		1,2	1,2		1,2	1,2		1,2	0,0
I 35199002	7834000	035 351 999	Allgemeine Sozialverwaltung - TUI >1.000	88,8	7,9	-	-		-	80,9	40,9		40,9		20,0		20,0	20,0		20,0				0,0
I 31505001	7832000	031 315 050	Übergangswohnheim - 150-1.000	4,7	0,7	-	-		-	4,0	1,0		1,0		1,0		1,0	1,0		1,0	1,0		1,0	0,0
			Summe								43,9	0,0	43,9	0,0	22,2	0,0	22,2	22,2	0,0	22,2	2,2	0,0	2,2	0,0
Gesundheit																								
I 41499001	7831000	041 414 999	Gesundheitsverwaltung - > 1.000	31,3	16,2	-	-		-	15,1	1,4		1,4		2,8		2,8	3,0		3,0	7,9		7,9	0,0
I 41499001	7832000	041 414 999	Gesundheitsverwaltung - 150-1.000	9,0	2,4	-	-		-	6,6	1,8		1,8		2,2		2,2	1,4		1,4	1,2		1,2	0,0
I 41499002	7834000	041 414 999	Gesundheitsverwaltung - TUI	2,2	1,1	-	-		-	1,1	1,1		1,1											0,0
			Summe								4,3	0,0	4,3	0,0	5,0	0,0	5,0	4,4	0,0	4,4	9,1	0,0	9,1	0,0
			Geschäftsbereich III gesamt								7.276,7	3.011,1	4.265,6	0,0	9.882,5	362,9	9.519,6	15.123,1	144,8	14.978,3	12.861,8	0,0	12.861,8	18.714,6

Auftrag	ASK	Produkt	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6	7	Doppik				Doppik			Doppik			Doppik			7
				Gesamt-investi-tions-kosten	bereit-gestellt bis 31.12.2009 + Plan 2010 und 2011	Förder-satz in %	noch mög-liche Förder-mittel	Förder-mittel p. 31.03.12 beantragt	Förder-mittel einge-stellt	gesamt 2012 - 2015	investiv (Finanzhaushalt) 2012				investiv (Finanzhaushalt) 2013			investiv (Finanzhaushalt) 2014			investiv (Finanzhaushalt) 2015			spätere Jahre (noch mgl. FM + EM)
											gesamt	davon		VE	gesamt	davon		gesamt	davon		gesamt	davon		
												FM	EM	VE		FM	EM		FM	EM		FM	EM	
Geschäftsbereich IV																								
Stadtentwicklung																								
I 51104003	7880000	051 511 040	Soziale Stadt - Sandow	6.566,1	2.598,9	66,67 %	1.127,0	ja	ja/nein	1.774,3	583,8	367,0	216,8		490,0	280,0	210,0	420,5	207,0	213,5	280,0	60,0	220,0	1.327,0
I 51104003	7880000	051 511 040	Soziale Stadt - Sandow - Bauherrenanteil								865,9	142,9	142,9					523,0		523,0	200,0		200,0	
I 51104006	7880000	051 511 040	Stadtumbau Rückbau (E=A)	35.411,1	33.114,1	100,00 %	-	ja	ja	2.297,0	167,0	167,0			600,0	600,0		725,0	725,0		805,0	805,0		0,0
I 51104007	7880000	051 511 040	Stadtumbau Aufwertung	38.836,1	19.792,7	66,67 %	3.750,7	ja	ja/nein	10.803,2	4.325,5	2.857,0	1.468,5		2.662,1	1.472,5	1.189,6	2.375,6	1.073,5	1.302,1	1.440,0	400,0	1.040,0	4.150,7
I 51104007	7880000	051 511 040	Stadtumbau Aufwertung - Bauherrenanteil								4.089,5	1.141,9	1.141,9		736,1		736,1	1.511,5		1.511,5	700,0		700,0	
I 51104008	7880000	051 511 040	Städtebauliche Modellvorhaben	91.126,8	88.121,5	66,66 %	-		ja	2.843,0	1.311,2	1.168,0	143,2		846,8	350,0	496,8	185,0		185,0	500,0		500,0	0,0
I 51104008	7880000	051 511 040	Städtebauliche Modellvorhaben - Bauherrenanteil								162,3	135,6	135,6		26,7		26,7							
I 51104010	7880000	051 511 040	Technische Infrastruktur (RTI)	635,1	568,4	90,00 %	600,3		nein	66,7								46,7		46,7	20,0		20,0	0,0
I 51104011	7880000	051 511 040	Rückführung soziale Infrastruktur (RSI)	5.959,1	3.192,7	90,00 %	563,0	ja	ja/nein	2.203,4	741,2	667,1	74,1		1.322,2	1.190,0	132,2	110,0		110,0	30,0		30,0	563,0
I 51104012	7880000	051 511 040	Teilpr. - Sanierung, Sicherung, Erwerb (SSE) (E=A)	370,0	50,0	100,00 %	600,0	ja	ja	320,0	135,0	135,0			185,0	185,0								0,0
Stabstelle wirtschaftliche Schwerpunktprojekte																								
I 57103001	7821000	057 571 030	Technologie-u.Industriepark Cbs. - Grunderw. (FB 23)	1.982,5	1.925,3	-	-		-	57,2	57,2		57,2											
I 57103001	7853000	057 571 030	Technologie-u.Industriepark Cbs. (FB 61)	7.999,5	6.278,1		354,9		nein	1.166,5	57,4		57,4		81,5		81,5	499,6		499,6	528,0		528,0	554,9
I 57103001	7852001	057 571 030	Technologie-u. Industriepark Cbs. (FB 66)	13.679,6	1.005,0	75 u. 80 %	9.827,4	ja	nein	2.847,2	806,3		806,3	434,6	722,6		722,6	718,5		718,5	599,8		599,8	9.827,4
I 57103002	7853000	057 571 030	K II - Technologie-u. Industriepark Cbs. (FB 66)	2.619,9	2.590,7	-	-		-	29,2	29,2		29,2											0,0
			Summe								9.634,2	5.361,1	4.273,1	434,6	7.673,0	4.077,5	3.595,5	7.115,4	2.005,5	5.109,9	5.102,8	1.265,0	3.837,8	16.423,0
Geoinformation und Liegenschaftskataster																								
I 51103001	7834000	051 511 030	Geoinformation - kommunal	47,7	41,2					6,5	3,5		3,5					3,0		3,0				0,0
I 51103003	7821000	051 511 030	Umlegungsverfahren (E = A)	93,8	48,8	-	-		-	45,0	45,0		45,0											0,0
			Summe								48,5	0,0	48,5	0,0	0,0	0,0	0,0	3,0	0,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Grün- und Verkehrsflächen																								
I 54101004	7853000	054 541 010	Verkehrsleit- und Steuerungssystem	1.100,0	648,6	75,00 %	238,4		ja	213,0	155,0	120,0	35,0		23,0		23,0	35,0		35,0				238,4
I 54101006	7852001	054 541 010	Anteilsfinanzierung priv. Straßenbauinitiative	101,0	61,0	-	-		-	40,0	10,0		10,0		10,0		10,0	10,0		10,0	10,0		10,0	0,0
I 54101009	7853000	054 541 010	ÖPNV Haltestellen (E=A)	1.230,9	1.030,9	100,00 %	-		ja	200,0	50,0	50,0			50,0	50,0		50,0	50,0		50,0	50,0		0,0
I 54101012	7852001	054 541 010	Hubertstraße (Planung 2010/2011)	553,2	350,2	75,00 %	-		ja	203,0	203,0	203,0												0,0
I 54101015	7852001	054 541 010	Ströbitzer Hauptstraße (Planung 2010/2011)	2.142,0	856,0	-	-		-	1.286,0	878,5		878,5	407,5	407,5		407,5							0,0
I 54101015	7821000	054 541 010	Ströbitzer Hauptstraße (GE)	20,0	0,0	-	-		-	20,0	20,0		20,0											0,0
I 54101042	7852001	054 541 010	Quellstraße (Querstr.zur Ströb.Hauptstr.) (Planung 2011)	202,1	0,0	-	-		-	115,5	115,5		115,5											86,6
I 54101017	7852001	054 541 010	StT Dissenchen, Dissenchener Hauptstr. (Planung 2010)	983,8	57,8	75,00 %	420,0		nein	506,0					90,0		90,0	316,0		316,0	100,0		100,0	420,0
I 54101018	7852001	054 541 010	StT Sielow, Döbbricker Straße (Planung 2010)	835,0	20,0	75,00 %	329,0		nein	486,0	55,0		55,0					431,0		431,0				329,0
I 54101018	7821000	054 541 010	StT Sielow, Döbbricker Straße (GE)	40,0	0,0					40,0	40,0		40,0											0,0
I 54101048	7852001	054 541 010	StT Döbbrick - Döbbrick Süd	904,5	40,5		610,0		nein	254,0	50,0		50,0	6,0	6,0		6,0	198,0		198,0				610,0
I 54101025	7852003	054 541 010	Gaglower Str., Brücke über Priorgaben	204,0	0,0	-	-		-	204,0								25,0		25,0	179,0		179,0	0,0
I 54101044	7852003	054 541 010	Brücke Kutzeburger Mühle CB-B 094	345,0	0,0					345,0	45,0		45,0					300,0		300,0				0,0
I 54101052	7821000	054 541 010	StT Skadow - Skadower Nordstraße	9,5	0,0					9,5	9,5		9,5											0,0
I 54199901	7852000	054 541 999	Planungsleistungen Straßenbau	350,0	160,0	-	-		-	190,0	10,0		10,0		60,0		60,0	60,0		60,0	60,0		60,0	0,0
I 54301001	7821000	054 543 010	L 50, Madlower Hauptstr. bis StT Kahren (GE)	170,0	0,0	-	-		-	170,0								100,0		100,0	70,0		70,0	0,0
I 54301001	7852001	054 543 010	L 50, Madlower Hauptstr. bis StT Kahren (Bau)	4.391,1	379,1	75,00 %	2.451,0	ja	nein	524,0								100,0		100,0	424,0		424,0	3.488,0
I 54301002	7852001	054 543 010	StT Sielow - Sielower Chaussee	2.822,2	2.767,4	-	-		-	54,8	54,8		54,8											0,0
I 54301003	7852001	054 543 010	Franz-Mehring-Straße (Straßenbau)	2.184,3	136,0	75,00 %	515,0		ja	588,0	288,0	288,0						20,0		20,				

Auftrag	ASK	Produkt	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6	7	Doppik investiv (Finanzhaushalt) 2012				Doppik investiv (Finanzhaushalt) 2013			Doppik investiv (Finanzhaushalt) 2014			Doppik investiv (Finanzhaushalt) 2015			7		
				Gesamt- investi- tions- kosten	bereit-gestellt bis 31.12.2009 + Plan 2010 und 2011	Förder- satz in %	noch mög- liche Förder- mittel	Förder- mittel p. 31.03.12 beantragt	Förder- mittel einge- stellt	gesamt 2012 - 2015	davon		VE	davon		davon		davon		gesamt	davon		gesamt	davon		spätere Jahre (noch mgl. FM + EM)
											gesamt	FM		EM	gesamt	FM	EM	gesamt	FM		EM	gesamt		FM	EM	
I 55101001	7831000	055 551 010	Ausstattung im Stadtbereich	250,3	220,3	-	-		-	30,0	5,0		5,0		5,0		5,0	10,0		10,0	10,0		10,0	0,0		
I 55101002	7853000	055 551 010	Spiel- und Bolzplätze	2.845,9	2.610,4	75,00 %	35,5	ja	nein	200,0	20,0		20,0		40,0		40,0	100,0		100,0	40,0		40,0	35,5		
I 55301008	7853000	055 553 010	StT Sielow - Friedhof (Planung 2010)	59,2	5,0	-	-		-	54,2	19,4		19,4								34,8		34,8	0,0		
I 55101023	7853000	055 551 010	Stadt am Fluss - Wasserwanderweg	400,7	245,2	80,00 %	-		ja	155,5	155,5	135,5	20,0											0,0		
I 55301017	7831000	055 553 010	Friedhöfe Ausstattung	285,4	185,4	-	-		-	100,0	25,0		25,0		25,0		25,0	25,0		25,0	25,0		25,0	0,0		
I 55301018	7853000	055 553 010	Friedhöfe Landschaftsbau	498,9	210,4	-	-		-	288,5	142,5		142,5		51,0		51,0	45,0		45,0	50,0		50,0	0,0		
			Summe								2.716,8	799,5	1.917,3	1.415,8	3.336,9	50,0	3.286,9	2.548,0	50,0	2.498,0	1.569,8	50,0	1.519,8	14.863,1		
Stadtforum																										
I 54101014	7815000	054 541 010	Bahnhofstraße (Gleisbau+Fahrleitungsbau CV)	2.373,3	2.318,2	75,00 %			ja	55,1	55,1	55,1												0,0		
I 54101014	7852001	054 541 010	Bahnhofstraße	4.342,2	4.047,3	75,00 %			ja	294,9	294,9	294,9												0,0		
			Summe								350,0	350,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Immobilien																										
I 11110012	7851000	011 111 100	Planungsleistungen/Projektsteuerung Bau	743,3	443,3	-	-		-	300,0	75,0		75,0		75,0		75,0	75,0		75,0	75,0		75,0	0,0		
I 11110015	7851000	011 111 100	Bahnhofstraße 52	1.200,0	100,0	-	-		-	829,3					100,0		100,0	429,3		429,3	300,0		300,0	270,7		
I 11110018	7821000	011 111 100	Grundstückskauf	16.513,6	15.888,9	-	-		-	624,7	210,7		210,7		138,0		138,0	138,0		138,0	138,0		138,0	0,0		
I 11110018	7821000	011 111 100	Grundstückskauf (Cottbuser Ostsee u. Parkway)																						1.300,0	650,0
I 11110023	7831000	011 111 100	Geräteausst. Schulhausm.>1000	206,5	136,5	-	-		-	70,0	15,0		15,0		15,0		15,0	20,0		20,0	20,0		20,0	0,0		
I 11110029	7851000	011 111 100	StT Branitz - Haus der Vereine (ff GK!)	686,0	0,0	75,00 %	435,5		nein	250,5											250,5		250,5	435,5		
I 11110030	7851000	011 111 100	Frauenhaus	712,9	0,0	75,00 %			ja	712,9	677,2	677,2			35,7	35,7								0,0		
			Summe								977,9	677,2	300,7	0,0	363,7	35,7	328,0	662,3	0,0	662,3	1.433,5	0,0	1.433,5	706,2		
			Geschäftsbereich IV gesamt								13.727,4	7.187,8	6.539,6	1.850,4	11.373,6	4.163,2	7.210,4	10.328,7	2.055,5	8.273,2	8.106,1	1.315,0	6.791,1	31.992,3		
			gesamt Investitionen 2012-2015				32.054,8			110.273,7	33.967,2	10.915,2	23.052,0	1.850,4	23.937,3	5.051,1	18.886,2	28.765,5	2.700,3	26.065,2	23.603,7	1.815,0	21.788,7	52.018,3		

Erläuterungen zu den Investitionen 2012 – 2015 ; Beschluss STVV 25.04.2012

Bereich Oberbürgermeister

Recht- und Steuerungsunterstützung

I 11161001 Kommunales Rechenzentrum Cottbus

ASK 7815000:

2012-2015 Investitionszuschüsse für den Erwerb von EDV-Software bzw. Lizenzen

I 11161003 KRZ - Stammeinlage

ASK 7849000:

Gemäß § 3 der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Kommunales Rechenzentrum der Stadt Cottbus“ wird das Stammkapital in Höhe von 25.000 € festgesetzt.

I 54701001 Investitionszuschuss Cottbusverkehr GmbH (E=A)

ASK 7815000:

Die Aufgabenträger erhalten entsprechend des ÖPNV (Öffentlicher Personennahverkehr)-Gesetzes und der ÖPNV-Finanzierungsverordnung konsumtive und investive Fördermittel direkt vom Land. Über die zweckgebundene Verteilung entscheiden sie in eigener Regie. In der ÖPNV-Finanzierungsverordnung ist geregelt, dass 12,05 v. H. für Investitionen zur Verbesserung von Verkehrsverhältnissen des ÖPNV zu verwenden sind. Der Nachweis dieser Investitionen ist jahresscheibenweise vom 01.01. bis 31.12. beim Land nachzuweisen.

Veranschlagung der Fördermittel gemäß Zuwendungsbescheid 2211-32803/2012 20012CB vom 26.07.2011 des Landesamtes für Bauen und Verkehr.

Die Stadt Cottbus beabsichtigt in den Jahren 2012-2015 folgende Investitionen:

Jährlich wiederkehrende Investitionen: Ausrüstung von Fahrzeugen mit Videoüberwachung, Fahrzeugbordrechner, Ausrüstung von Haltestellen mit Fahrplan-Ist-Anzeigen, Aufstellen von Fahrscheinautomaten, Bauvorbereitung, Gleis- und Fahrzeugbau

Geplante Baumaßnahmen: Bau Bahnhofstraße, Wendeschleife Hauptbahnhof, Bau östliche Südtrasse - Straße der Jugend Erneuerung Gleichstromunterwerk (GUW), Stadtpromenade, ggf. ein Teilgebiet aus der Machbarkeitsstudie

Der Einsatz der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel zur Realisierung der Maßnahmen erfolgt entsprechend der sich ergebenden Prioritäten.

I 57101001 Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU)

ASK 7817000:

Für die Stabilisierung und Entwicklung der Innenstädte bzw. ausgewählter Stadtteile ist die wirtschaftliche Aktivität von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) von besonderer Bedeutung.

Die Richtlinie zur nachhaltigen Stadtentwicklung berücksichtigt diesen Zusammenhang und ermöglicht die Förderung der unternehmerischen Initiative und der lokalen Beschäftigung von KMU, soweit keine Förderfähigkeit nach der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaft“ besteht. Eingeordnet ist der 5%ige kommunale Miteleistungsanteil für investive Maßnahmen, die der Sicherung und Erweiterung bestehender Unternehmen oder der Gründung bzw. Ansiedlung neuer Unternehmen dienen, entsprechend der besonderen Bedingungen im Punkt 8 der Richtlinie Nachhaltige Stadtentwicklung. Die Richtlinie tritt zum 31.12.2013 außer Kraft.

Geschäftsbereich I

Verwaltungsmanagement

I 11105001 Technik Verwaltungsgebäude

ASK 7831000:

2012

Neubeschaffung von technischen Geräten/ Anlagen für das Projekt Bahnhofstraße 5 (Stadtverordneten, Standesamt, Fraktionen...)

20,0 T€ Konferenzanlage

Die alte Anlage ist im Objekt am Altmarkt raumgebunden und besteht bisher aus mehreren Teilen verschiedener Hersteller.

(Anschaffung Einzelteile 2002 und noch älter – Nutzungsdauer 10 Jahre)

1,6 T€	Ersatzbeschaffung Geschirrspüler, Kühlschrank und Mikrowelle Die derzeit im Objekt am Altmarkt vorhandenen Geräte sind bereits abgeschrieben und energieineffizient. (Anschaffung 1996 – Nutzungsdauer 8 und 10 Jahre)
3,0 T€	Ersatzbeschaffung Fernsehgerät , DVD/ Videoplayer Die derzeit im Objekt am Altmarkt vorhandenen Geräte sind bereits abgeschrieben und werden voraussichtlich nicht umgesetzt in das neue Objekt. (Anschaffung 1996 – Nutzungsdauer 7 Jahre)
<u>2015</u>	
10,5 T€	Austausch Miniküchen Neumarkt 5 (Anschaffung 1996 – Nutzungsdauer 15 Jahre) Die enthaltenden Kühlschränke und Herdplatten sind alt, unhygienisch und verbrauchen viel Strom. Die Küchenteile sind verschlissen, verschmutzt und unhygienisch.
0,5 T€	Ersatzbeschaffung von einem Geschirrspüler für das Erdgeschoss Neumarkt 5 (Anschaffung 1997 – Nutzungsdauer 8 Jahre) Das alte Gerät ist abgeschrieben, störanfällig und verbraucht mehr Strom.
1,7 T€	Ersatzbeschaffung Beamer und Fernseher im Technischen Rathaus Raum 1.001

I 11105002 Ausstattung Verwaltungsgebäude - > 1.000

ASK 7831000:

2012

155,0 T€	Neuausstattung Bahnhofstraße 5 (Stadtverordneten, Standesamt, Fraktionen...)
10,0 T€	Ersatzbeschaffung Spezialmöbel (z.B. Stahlschränke, Zeichenschränke, usw.)

2013

10,0 T€	Ersatzbeschaffung Spezialmöbel (z.B. Stahlschränke, Zeichenschränke, usw.)
---------	---

2014

5,0 T€	Ersatzbeschaffung Tischanlage Beratungsraum 1.001 Technisches Rathaus (Anschaffung 1995/96, Nutzungsdauer 15 Jahre)
10,0 T€	Ersatzbeschaffung Spezialmöbel (z.B. Stahlschränke, Zeichenschränke, usw.)

2015

10,0 T€	Ersatzbeschaffung Spezialmöbel (z.B. Stahlschränke, Zeichenschränke, usw.)
---------	--

I 11105002 Ausstattung Verwaltungsgebäude – 150-1.000

ASK 7832000:

2012

2,3 T€	Ersatzausstattung defekter und bereits abgeschriebener Möbel im Fachbereich 10 (vorhandenes Mobiliar wird immer älter, besonders neue Drehstühle sind wichtig)
5,0 T€	Ersatzausstattung defekter und bereits abgeschriebener Möbel im Technischen Rathaus (vorhandenes Mobiliar wird immer älter, besonders neue Drehstühle sind wichtig – Forderung Arbeitssicherheit)
20,0 T€	Ersatzbeschaffung Traversenbänke im Technischen Rathaus (vorhandene Bänke wurden 1990-1995 beschafft und sind somit lange abgeschrieben , bei Holzschalen ist die Farbe ab, sind teilweise abgesplittert – Verletzungsgefahr, Füße verdrehen sich immer wieder, sie sind nicht klappbar und nicht aus Metall – entsprechen somit auch nicht den Brandschutzbedingungen)

2013

2,0 T€	Ersatzausstattung defekter und bereits abgeschriebener Möbel im Fachbereich 10 (vorhandenes Mobiliar wird immer älter, besonders neue Drehstühle sind wichtig)
5,0 T€	Ersatzausstattung defekter und bereits abgeschriebener Möbel im Technischen Rathaus (vorhandenes Mobiliar wird immer älter, besonders neue Drehstühle sind wichtig – Forderung Arbeitssicherheit)

2014

5,0 T€	Ersatzausstattung defekter und bereits abgeschriebener Möbel im Fachbereich 10 (vorhandenes Mobiliar wird immer älter, besonders neue Drehstühle sind wichtig)
10,0 T€	Ersatzausstattung Begegnungsraum Neumarkt Das Mobiliar ist bereits abgeschrieben. (Anschaffung 1997– Nutzungsdauer 15 Jahre)
14,0 T€	Ersatzbeschaffung Stühle u. Kleinmöbel Beratungsraum 1.001 Technisches Rathaus Das Mobiliar ist bereits abgeschrieben. (Anschaffung 1995/96 – Nutzungsdauer 15 Jahre)
5,0 T€	Ersatzausstattung defekter und bereits abgeschriebener Möbel im Technischen

Rathaus (vorhandenes Mobiliar wird immer älter, besonders neue Drehstühle sind wichtig – Forderung Arbeitssicherheit)

2015

5,0 T€

Ersatzausstattung defekter und bereits abgeschriebener Möbel im Fachbereich 10 (vorhandenes Mobiliar wird immer älter, besonders neue Drehstühle sind wichtig)

6,0 T€

Ersatzausstattung defekter und bereits abgeschriebener Möbel im Technischen Rathaus (vorhandenes Mobiliar wird immer älter, besonders neue Drehstühle sind wichtig – Forderung Arbeitssicherheit)

Finanzmanagement

I 11108004 TUI- Finanzmanagement / Doppik

ASK 7834000:

2012

Überlassungsvergütung für eine Standardversion als Analyse- und Berichtswesentool auf Kommunal - Doppischer Datenbasis in Höhe von 11,2 T€;
Kauf einer Software für die Erstellung der Gesamtbilanz in Höhe von 20,0 T€

I 61101002 Investpauschale K II – Vorfinanzierung

ASK 7811000:

Rückzahlungen der Vorfinanzierung des kommunalen Eigenanteils,
Betreff: Konjunkturpaket II gemäß Änderungsbescheid der Investitionsbank des Landes Brandenburg vom 12.01.2012

Geschäftsbereich II

Ordnung und Sicherheit

I 12201002 Ordnungsaufgaben – 150 – 1.000

ASK 7832000:

Beschaffung von 10 Bürodrehstühlen

I 12202001 Gewerbeangelegenheiten – 150-1.000

ASK 7832000:

Die Beschaffung von Hängeregisterschränken ist unabweisbar und unaufschiebbar.
Mit der laufenden Bearbeitung von ca. 2500 Meldvorgängen ist zwangsläufig ein jährlicher Zuwachs von ca. 3% des Aktenbestandes (derzeit ca. 24.000 Stück) verbunden.
Die Gewerbe- und Sondernutzungsunterlagen sind unter Einhaltung der Vorgaben des Datenschutzes (personenbezogene Daten), der gewerberechtlichen Aufbewahrungsfristen und hinsichtlich der Vorhaltung im Rahmen der Gefahrenabwehr im Gewerberegister unterzubringen.

I 12203004 Verkehrssicherheit - > 1.000

ASK 7831000:

2012

Messgerät mit Digitalkamera, Hardware, Umrüstung auf digital
Durch die Umrüstung von bisher 2 Kameras auf Digitaltechnik konnten somit Kosten wie z.B. Anschaffung von Beweisfilmen, Versand der Beweisfilme zur Entwicklung und Entwicklungskosten von 7.500 € im Jahr 2010 auf 4.300 € im Jahr 2011 und 2.100 € im Jahr 2012 gesenkt werden.
Mit der vorgesehenen letzten Umrüstung einer Kamera auf Digitalfotografie im Jahr 2012 findet die Einführung neuer digitaler Messtechniken im Fachbereich Ordnung und Sicherheit seinen Abschluss.
Durch die neue Technik ist sichergestellt, dass Folgekosten für die bisherigen analogen Kameras aufgrund des hohen Alters und der damit verbundenen Reparaturanfälligkeit entfallen.

Bürgerservice

I 12205001 Standesamt - TUI

ASK 7834000:

Kauf der Software zur Einführung des elektronischen Personenstandsregisters entsprechend des Personenstandsrechtsformgesetzes (Bundesgesetz) zum 01.01.2014 erfolgt über das Kommunale Rechenzentrum Cottbus.

Die dazugehörigen 2 Multisignaturkarten müssen 2012 investiv noch beschafft werden.

I 12205002 Standesamt Ausstattung – 150 – 1.000

ASK 7832000:

2012-2015 pro Jahr Anschaffung je eines Regales oder eines Stahlschranks zur Aufbewahrung der Personenstandsbücher in der Urkundenstelle

I 12208003 Fahrerlaubnis- und Zulassungsbehörde - > 1.000

ASK 7831000:

Die Anschaffung von 2 Scannern gehört zur Maßnahme Fahrerlaubnis- und Zulassungsbehörde–TUI (Anschaffung Modul DigantFS). Die Scanner werden zum Scannen der Passfotos und der Unterschrift des Bürgers für die Beantragung des Führerscheins benötigt.

I 12208002 Fahrerlaubnis- und Zulassungsbehörde – TUI

ASK 7834000:

Anschaffung der Schnittstelle zu DigantFS

Über diese Schnittstelle werden Kartenführerscheine als „digitaler Antrag“ direkt in der Bundesdruckerei bestellt. DigantFS bietet im Einklang mit dem Fachverfahren eine medienbruchfreie Antrags- und Bestellverarbeitung für Führerscheine bis hin zur Übertragung der Daten aus dem Führerscheinverfahren in das zentrale Fahrerlaubnisregister ZFER des Kraftfahrt-Bundesamtes. Die Beantragung erfolgt nicht wie bisher auf Papierbasis, sondern in digitaler Form.

Feuerwehr

I 12601001 Feuerwehr Technische Ausrüstung > 1.000

ASK 7831000:

<u>2012</u>	92,0 T€	Atemschutzüberwachung
	2,4 T€	Tauchpumpen
<u>2013</u>	57,0 T€	Atemschutztechnik-Anzüge
	15,0 T€	Brandsimulationsanlage
<u>2014</u>	268,6 T€	Einführung Digitalfunk
	25,5 T€	Hydraulisches Rettungsgerät
	7,5 T€	Motorkettensägen
	30,0 T€	Atemschutzüberwachung
	10,0 T€	Einsatzschnellunterkunft
<u>2015</u>	90,0 T€	Atemschutzüberwachung
	62,0 T€	Hydraulisches Rettungsgerät
	5,0 T€	Motorkettensägen
	2,6 T€	Tauchpumpen
	6,0 T€	Rasentraktor
	2,5 T€	Umwelt- und Schmutzpumpe
	1,5 T€	Beleuchtungssatz
	15,0 T€	Strahlenschutzmessgeräte
	4,0 T€	Thermopresse

I 12601001 Feuerwehr Technische Ausrüstung 150 – 1.000

ASK 7832000:

<u>2012</u>	10,0 T€	Techn. Ausrüstung
<u>2013</u>	7,5 T€	Techn. Ausrüstung
<u>2014</u>	8,5 T€	Techn. Ausrüstung
<u>2015</u>	2,8 T€	Techn. Ausrüstung

I 12601002 Feuerwehr Ausstattung > 1.000

ASK 7831000:

2012	5,0 T€	Ersatzbeschaffung von Sportgeräten (Elipsentrainer, Laufband)
2013	2,5 T€	Ersatzbeschaffung von technischem Mobilar (Elektroherd, Gefrierschrank)
2014	7,5 T€	Ersatzbeschaffung von technischem Mobilar und Sportgeräten (Elipsentrainer, Laufband, 2 Kühlschränke)
2015	11,0 T€	Mobilar für die Ortswehr Kahren und Gallinchen, Ersatzbeschaffung von Sportgeräten

I 12601002 Feuerwehr Ausstattung 150 - 1.000

ASK 7832000:

2012	4,0 T€	Ersatzbeschaffung von Sportgeräten und Mobiliar
2013	2,5 T€	Ersatzbeschaffung von Sportgeräten und Mobiliar
2014	10,0 T€	Ersatzbeschaffung von Mobiliar für die Aufenthaltsräume/Bürobestuhlung
2015	22,0 T€	Mobilar für die Ortswehren Kahren und Gallinchen

I 12601003 Feuerwehr Fahrzeuge > 1.000

ASK 7831000:

2012

Ersatzbeschaffung einer Drehleiter aus dem Jahr 1996,

Ein Fördermittelantrag ist am 18.04.2011 beim Ministerium des Innern des Landes Brandenburg gestellt worden.

Veranschlagung des Zuwendungsbescheides (Zwb. 3/12) vom 19.03.2012 des Ministeriums des Innern zur Ausstattung der Stützpunktfeuerwehren (hier: Beschaffung eines Hubrettungsfahrzeuges DLK 23/12) in Höhe von 335.628,50 €

Ankauf eines KTW CB-2222 zur weiteren Nutzung durch die Berufsfeuerwehr Cottbus in Höhe von 2,4 T€

2013	130,0 T€	Ersatzbeschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser und Allrad für den Löschzug Süd Ortswehr Groß Gaglow
2014	150,0 T€	Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeuges für den Löschzug Süd Ortswehr Madlow Diese Mittel sind Eigenmittel zur Beantragung von Fördermitteln im Rahmen Stützpunktfeuerwehren.
2015	490,0 T€	Ersatzbeschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeuges für die Ortswehr Gallinchen in Höhe von 350,0 T€ Ersatzbeschaffung eines Einsatzleitwagens in Höhe von 140,0 T€

I 12601015 FFw - Kahren

ASK 7851000:

Anbau/Neubau eines Gerätehauses an das bestehende Bürgerzentrum

Planung und Realisierung 2011/2012

Inhalt:

- 2 Stellplätze für Feuerwehrfahrzeuge nach DIN 14092 Teil 1
- 1 Schulungsraum
- 1 Büro für Ortswehrführer
- 1 Raum für persönliche Ausrüstung (Umkleide)
- Lagerräume
- Sanitäranlagen für Männer und Frauen mit je einer Dusche
- Technikraum mit Heizungsanlage und Warmwasserbereitung
- Außenanlagen mit 6 Stellplätzen für PKW

I 12601016 FFw – Gallinchen

ASK 7851000:

Komplettsanierung und Umbau der Feuerwehr

Beginn der Planung 2011

Realisierung 2012/2013

Inhalt:

- Reko der Dachkonstruktion mit Neueindeckung
- Erneuerung der Fenster, Türen und Fahrzeughallentore
- Isolierung der Fassade
- 2 Stellplätze für Feuerwehrfahrzeuge nach DIN 14092 Teil 1
- 1 Schulungsraum

- 1 Büro für Ortswehrführer
- 1 Raum für persönliche Ausrüstung (Umkleide)
- Lagerräume
- Sanitäranlagen für Männer und Frauen mit je einer Dusche
- Technikraum mit Heizungsanlage und Warmwasserbereitung
- Außenanlagen mit 6 Stellplätzen für PKW

I 12601017 FFW – Dissenchen/Schlichow (Neubau)

Variante 1:

Zusammenlegung der Ortswehr Dissenchen und der Löschgruppe Schlichow;
Erschließung eines Grundstückes zwischen der Gemarkung Dissenchen und Schlichow für den
Neubau eines gemeinsamen Gerätehauses,

Inhalt:

- 3 Stellplätze für Feuerwehrfahrzeuge nach DIN 14092 Teil 1
- 1 Schulungsraum
- 1 Büro für Ortswehrführer
- 2 Räume für persönliche Ausrüstung (Umkleide)
- Lagerräume
- Sanitäranlagen für Männer und Frauen mit je einer Dusche
- Technikraum mit Heizungsanlage und Warmwasserbereitung
- Außenanlagen mit 9 Stellplätzen für PKW

Variante 2:

Zusammenlegung der Ortswehr Dissenchen und der Löschgruppe Schlichow;
Erschließung eines Grundstückes in zentraler Lage am „Ostsee“ für den Neubau eines erweiterten
Gerätehauses für Feuerwehr, Rettungsdienst und Wasserrettung (DLRG)

Inhalt:

- 3 Stellplätze für Feuerwehrfahrzeuge nach DIN 14092 Teil 1
- 2 Stellplätze für Rettungsdienst (RTW) und Wasserrettung (P-Transporter)
- 1 Schulungsraum (gemeinsame Nutzung)
- 3 Büroräume für Feuerwehr, Rettungsdienst und DLRG
- Aufenthaltsräume
- Ruheräume
- Küchen-/Verpflegungsbereich mit Speiseraum
- 3 Räume für persönliche Ausrüstung (Umkleide)
- Lagerräume
- Sanitäranlagen für Männer und Frauen mit je einer Dusche
- Technikraum mit Heizungsanlage und Warmwasserbereitung
- Außenanlagen mit 11 Stellplätzen für PKW
- Bootsschuppen bzw. Bootsanleger

I 12701001 RD – Technische Ausrüstung > 1.000

ASK 7831000:

2012 Beschaffung von medizin-technischer Ausrüstung:

8,0 T€ Beatmungsgerät

1,6 T€ Absaugpumpe

Beschaffung EDV-Technik:

22,2 T€ Tablet-PC für Rettungsfahrzeuge (RTW)

2013 Beschaffung von medizin-technischer-Ausrüstung:

8,0 T€ Beatmungsgerät

2,5 T€ Spritzenpumpe (Perfusor)

2014 Beschaffung von medizin-technischer Ausrüstung:

1,6 T€ Absaugpumpe

8,0 T€ Fahrtage

Beschaffung Funktechnik:

34,2 T€ Einführung Digitalfunk

2015 Beschaffung von medizin-technischer Ausrüstung:

2,5 T€ Spritzenpumpe (Perfusor)

13,0 T€ Beatmungsgerät

8,0 T€ Fahrtrage für Inkubator

23,5 T€ Defibrillator und EKG

14,0 T€ Autopulse mit Ladestation

Lehrmittel:

6,0 T€	Reanimationsmodell Baby
1,0 T€	Intubationskopf

I 12701001 RD – Technische Ausrüstung 150 - 1.000

ASK 7832000:

2012	Beschaffung von medizinisch-technischer Ausrüstung:
1,8 T€	3 Notfallkoffer Erwachsene
0,3 T€	1 Notfallkoffer Kinder
0,6 T€	3 Druckminderer
0,6 T€	2 Laryngoskope
0,9 T€	3 Combibag
0,8 T€	1 Tragenauflage
2013	Beschaffung von medizinisch-technischer Ausrüstung:
1,2 T€	2 Notfallkoffer Erwachsene
0,8 T€	1 Tragenauflage
0,8 T€	4 Druckminderer
0,6 T€	2 Laryngoskope
0,9 T€	3 Combibag
0,6 T€	1 Vakuummatratze
1,1 T€	4 Rettungstücher
2014	Beschaffung von medizinisch-technischer Ausrüstung:
0,6 T€	1 Notfallkoffer Erwachsene
1,0 T€	5 Druckminderer
0,6 T€	2 Laryngoskop
0,9 T€	3 Combibag
0,35 T€	1 Rettungsbrett
0,35 T€	1 Rettungskorsett
0,6 T€	1 Tasche für Autopulse
	Ersatzbeschaffung Funktechnik:
0,6 T€	2 Alarmrufempfänger
2015	Beschaffung von medizinisch-technischer Ausrüstung:
2,4 T€	2 Intraossär-Bohrer
1,0 T€	3 Beatmungsbeutel für Erwachsene/Kinder
1,2 T€	2 Notfallkoffer Erwachsene
0,4 T€	1 Notfallkoffer Kinder
0,8 T€	2 Laryngoskope
1,1 T€	4 Rettungstücher
0,6 T€	3 Druckminderer
0,6 T€	1 Tasche für Autopulse
0,7 T€	2 Taschen für LP 15
0,9 T€	1 Tragenauflage
0,3 T€	1 manuelle Absaugpumpe

I 12701002 RD – Ausstattung > 1.000

ASK 7831000:

2014	2,0 T€	Desinfektionseinheit (Schrank mit Desinfektionswanne für medizinische Instrumente)
2015	3,0 T€	Medikamentenschrank (Funktionsraum)

I 12701002 RD – Ausstattung 150 - 1.000

ASK 7832000:

2012	Ersatzbeschaffung Ausstattung Wache 1, Dresdener Str.:
0,4 T€	1 Medikamentenkühlschrank
1,0 T€	3 Schreibtischsessel
0,6 T€	1 Fernsehgerät
2013	Ersatzbeschaffung Ausstattung Wache 2, E.-Haase-Str.:
0,6 T€	2 Schreibtischsessel
0,4 T€	1 Medikamentenkühlschrank
2014	Ersatzbeschaffung Ausstattung Wache 1, Dresdener Str.:
1,0 T€	3 Schreibtischsessel
2015	Ersatzbeschaffung Ausstattung Wache 1, Dresdener Str.:
0,3 T€	2 Stühle
1,0 T€	2 Umkleideschränke

I 12701003 RD - Fahrzeuge > 1.000

ASK 7831000:

2012	221,0 T€	Mehrzweckfahrzeug (RTW/Schwerlast-RTW/KTW)
2013	180,0 T€	Mehrzweckfahrzeug (RTW/KTW)
	60,0 T€	Führungsfahrzeug für die organisatorische Einsatzleitung und den leitenden Notarzt bei Großschadenslagen/Katastrophen
2014	180,0 T€	2 Notarzteinsatzfahrzeuge (NEF)

I 12702001 RLS – Technische Ausrüstung > 1.000

ASK 7831000:

2012	200,0 T€	Server-Netzenerneuerung Leitstelle; Einführung Digitalfunk
2013	200,0 T€	IT und Kommunikationstechnik
2014	145,0 T€	IT und Kommunikationstechnik
2015	145,0 T€	IT und Kommunikationstechnik
	22,0 T€	Fahrzeuginformationssystem

I 12702001 RLS – Technische Ausrüstung 150 - 1.000

ASK 7832000:

2012	3,2 T€	Technische Ausrüstung
2013	3,2 T€	Technische Ausrüstung
2014	5,0 T€	Technische Ausrüstung
2015	5,0 T€	Technische Ausrüstung

I 12702002 RLS – Ausstattung > 1.000

ASK 7831000:

2012	7,3 T€	Ersatzbeschaffung Disponentensessel
2013	7,5 T€	Ersatzbeschaffung Disponentensessel
2014	7,5 T€	Ersatzbeschaffung Disponentensessel
2015	7,5 T€	Ersatzbeschaffung Disponentensessel

I 12702002 RLS – Ausstattung 150 - 1.000

ASK 7832000:

2012	0,2 T€	Ersatzbeschaffung der technischen Ausstattung für die Leitstelle
-------------	--------	--

I 12801001 KS – Technische Ausrüstung > 1.000

ASK 7831000:

2013	20,0 T€	Einführung Digitalfunk
	15,0 T€	technische Ausrüstung Verwaltungsstab
2014	20,0 T€	Einführung Digitalfunk
	5,0 T€	Einsatzlageführung
	22,0 T€	Notstromaggregat (20 kVA)

I 12801001 KS – Technische Ausrüstung 150 - 1.000

ASK 7832000:

2013	1,2 T€	Beschaffung von technischer Ausrüstung - Funkmeldeempfänger der Sondereinsatzgruppe Katschutz (JUH/DRK)
2014	1,2 T€	Beschaffung von technischer Ausrüstung - Funkmeldeempfänger der Sondereinsatzgruppe Katschutz (JUH/DRK)
2015	1,2 T€	Beschaffung von technischer Ausrüstung – Funktechnik SEG SAN

I 12801002 KS – Ausstattung > 1.000

ASK 7831000:

2013	10,0 T€	Ausstattung der KatS Leitung/ Lager im Rahmen der Pandemieplanung der Stadt Cottbus
2014	10,0 T€	Ausstattung KatS Leitung/ Lager im Rahmen der Pandemieplanung der Stadt Cottbus
2015	10,0 T€	Ausstattung KatS Leitung/ Lager im Rahmen der Pandemieplanung der Stadt Cottbus

I 12801002 KS – Ausstattung 150 - 1.000

ASK 7832000:

<u>2012</u>	10,0 T€	Ausstattung KatS Leitung/ Lager im Rahmen der Pandemieplanung der Stadt Cottbus
<u>2013</u>	10,0 T€	Ausstattung KatS Leitung/ Lager im Rahmen der Pandemieplanung der Stadt Cottbus
<u>2014</u>	5,0 T€	Ausstattung der Versorgungskomponente mit Zelt + Bestuhlung für Versorgung
<u>2015</u>	5,0 T€	Ausstattung SEG SAN, MED Geräte

I 12801003 KS – Fahrzeuge

ASK 7831000

<u>2012</u>	Am 10.06.2011 ist ein Fördermittelantrag beim Ministerium des Innern für die Beschaffung eines Wechselladerfahrzeuges mit Abrollbehälter SAN gestellt worden. Veranschlagung des Zuwendungsbescheides (Zwb. 4/12) vom 21.03.2012 des Ministeriums des Innern zur Ausstattung im Katastrophenschutz (hier: Beschaffung eines Wechselladerfahrzeuges sowie eines Abrollbehälters Behandlungsplatz 25) in Höhe von 230.542,03 €. Weiterhin sind Eigenmittel für einen Fördermittelantrag zur Beschaffung von 2 Mannschaftstransportwagen Behandlungsplatz 25 (MTW BHP 25) veranschlagt. Der Antrag ist am 27.03.2012 beim Ministerium des Innern des Landes Brandenburg gestellt worden. Gesamtkosten: 120.000 €, davon 96.000 € Fördermittel und 30.600 € Eigenmittel (Eigenmittel beinhalten 6.600 € nichtförderfähige Kosten)
<u>2015</u>	Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens SEG SAN

Veterinär- und Lebensmittelüberwachung

I 12209001 Veterinär- und Lebensmittelüberwachung- > 1.000

ASK 7831000:

2012

Die Anschaffung von **Tablet-PCs** (12.000 €) für die mobile Datenerfassung ist für alle Mitarbeiter im Außendienst geplant und ist eine Forderung des Landes aus der Grundlage Qualitätsmanagement. Sie wurde bereits 2010 geplant mit 12.000 € und aufgrund fehlender Entscheidung (Pilotprojekt noch in Probephase) seitens Ministerium in die Folgejahre verschoben werden.

Die Datenerfassung vor Ort nach Checklisten und die Datenübertragung in die Branchensoftware des Fachbereiches sollen mit dieser Technik deutlich vereinfacht werden und somit eine Zeitersparnis bewirken.

Die Einführung erfolgt erst nach Abschluss eines Pilotprojektes, in welchem die Eignung der angebotenen Geräte landesweit getestet wird. Danach gibt es eine Empfehlung dazu, welche Geräte bestellt werden sollen, um im Land einheitlich zu arbeiten.

1.200 € für **CO₂ - Gasmessgerät**

Zur Komplettierung der mat.-techn. Basis der Tierseuchenbekämpfung ist für den Schutz der Mitarbeiter bei Tötungsaktionen mit CO₂ ein zweites Gerät erforderlich, da in der Regel in mehreren Trupps gearbeitet wird.

2013

1.500 € für **Stereomikroskop:**

Das derzeit genutzte Stereomikroskop für die Trichinenuntersuchung ist im November 1990 inventarisiert worden. Der Anschaffungszeitpunkt ist jedoch nicht mehr feststellbar, da dieses Mikroskop aus den Altbeständen des ehemaligen Schlachthofes Cottbus übernommen wurde. Das Gerät ist aufgrund seiner langjährigen Nutzung physisch verschlissen. Eine Wartung und Reparatur im Jahr 2005 ergab, dass eine weitere Reparatur aufgrund des Zustandes nicht mehr möglich sein wird.

Die Trichinenuntersuchung ist eine pflichtige Aufgabe im Rahmen der Fleischuntersuchung.

Daher ist ein Ersatz des verschlissenen Mikroskops zwingend notwendig.

2014

1.600 € für **Tiefkühlbox (Ersatz)**

In der Lebensmittelüberwachung hat der Transport amtlich entnommener Proben unter gesetzlich vorgeschriebenen Bedingungen zu erfolgen. Diese sind entsprechend den Qualitätsmanagementvorgaben des Landes Brandenburg durchzuführen. Für den Probentransport zwischen Entnahmeort und Labor des Fachbereiches 39 sind geeignete Behältnisse zu verwenden, die den geforderten Temperatursprüchen gerecht werden. Bei kühlpflichtigen und gefrosteten Proben müssen dafür geeignete Transportbehälter zur Verfügung stehen.

Bei der Beprobung von Tiefkühlerzeugnissen ist in jedem Fall eine aktive Kühlung notwendig, um -18°C gewährleisten zu können. Die Kühlbox ist für den Temperaturbereich der Leichtkühlung bis Tiefkühlung einsetzbar. Um einen qualitätsgerechten Probenransport auch über mehrere Stunden gewährleisten zu können, ist die Anschaffung der Kühlbox unbedingt erforderlich. Bei Nichtbeschaffung der geplanten Kühlbox ist der Probenransport nur im deutlich eingeschränkten Umfang möglich.

2015

5.000 € für Klimagerät

In unserem Labor stehen 2 Kühlgeräte und 2 Tiefkühlgeräte. Hier müssen die Proben bis zur weiteren Untersuchung durch das Landeslabor einwandfrei gelagert werden. Eine Unterbrechung der Kühlkette hat fatale Folgen für die Untersuchungsergebnisse. Außerdem werden auch die Kühlakkus zur Probenannahme hier gelagert. Die heißen Temperaturen der Sommerperioden haben wiederholt gezeigt, dass sich die Geräte sehr hoch aufheizen und die Geräte Höchstleistungen vollbringen müssen.

1.200 € für Referenztechnik zur Kalibrierung von Temperaturmessgeräten (Set)

I 12209001

Veterinär- und Lebensmittelüberwachung – 150 – 1.000

ASK 7832000:

2012

1.000 € für transportable Tiefkühlboxen (2 x 500 €)

1.000 € Einrichtung GWG

300 € Sidebord GWG

2013

700 € Aufwertung der mater.- technischen Reserve:

Belüftete Haube:

zum Schutz der Mitarbeiter in Tötungsstrüpps beim Geflügel vor Ansteckung mit dem Virus der Geflügelpest sind diese belüfteten Hauben erforderlich.

500 € Fettmessgeräte- Set:

Die Geräte werden zur Kontrolle des oxydativen Fettverderbs in Friteusen und Fettbackgeräten von Imbisseinrichtungen, Gaststätten, Kücken und Bäckereien gebraucht. Sie ermöglichen eine sofortige Feststellung von unsachgemäßer Fettbehandlung bzw. Zu langer Nutzung und lassen durch unmittelbar sichtbare Messergebnisse die sofortige Einflussnahme des Kontrollpersonals zu. Die Geräte erfüllen ihren Zweck nur, wenn sie wie Thermometer jedem Lebensmittelkontrolleur als persönliches Prüfmittel bei Kontrollen zur Verfügung stehen. Daher werden 3 zusätzliche Fettmessgeräte zur Komplettierung der Grundausrüstung nach Forderungen Qualitätsmanagement für die Lebensmittelkontrolleure dringend benötigt. Folgekosten z.B. durch Verbrauchsmittel sind nicht zu erwarten, lediglich Wartung und Eichung.

2014

500 € Aufwertung der mater.- technischen Reserve:

Schneerohr:

Zur Komplettierung der mater. -technischen Basis der Tierseuchenbekämpfung ist für Tötungsaktionen beim Geflügel ein Schneerohr erforderlich zum Einsatz des bisher vorhandenen.

500 € Fettmessgeräte- Set:

Die Geräte werden zur Kontrolle des oxydativen Fettverderbs in Friteusen und Fettbackgeräten von Imbisseinrichtungen, Gaststätten, Kücken und Bäckereien gebraucht. Sie ermöglichen eine sofortige Feststellung von unsachgemäßer Fettbehandlung bzw. Zu langer Nutzung und lassen durch unmittelbar sichtbare Messergebnisse die sofortige Einflussnahme des Kontrollpersonals zu. Die Geräte erfüllen ihren Zweck nur, wenn sie wie Thermometer jedem Lebensmittelkontrolleur als persönliches Prüfmittel bei Kontrollen zur Verfügung stehen. Daher werden 3 zusätzliche Fettmessgeräte zur Komplettierung der Grundausrüstung nach Forderungen Qualitätsmanagement für die Lebensmittelkontrolleure dringend benötigt. Folgekosten z.B. durch Verbrauchsmittel sind nicht zu erwarten, lediglich Wartung und Eichung.

500 € Trichinenmikroskop:

Anschaffung: 01.11.1990

Für die Trichinenuntersuchung bei Hausschlachtungen muss stets ein geeignetes Mikroskop mitgeführt werden. Das bisher genutzte Mikroskop ist bereits längerfristig abgeschrieben und physisch komplett verschlissen. Als Ersatz für dieses Gerät wird ein modernes transportables Mikroskop für Untersuchungen vor Ort benötigt.

2015

1.500 € für Laserthermometer

Zur zeitsparenden Messung von Temperaturen in Lebensmittelunternehmen werden im Fachbereich berührungslose Infrarot-Thermometer verwendet. Diese Geräte unterliegen neben technischen Verschleiß aufgrund der häufigen Nutzung auch einen Verschleiß durch die fortschreitende technische Entwicklung. Nach den vorliegenden Erfahrungen ist die Einsatztauglichkeit der Messgeräte daher

zeitlich begrenzt, da durch fortschreitenden Verschleiß die Messergebnisse verfälscht werden. Zur Sicherstellung einer korrekten Messwerterfassung ist daher für verschlissene Messtechnik moderner Ersatz nach dem Stand der Technik zu beschaffen.

Die Datenlogger zur Aufzeichnung der Temperaturen des Probentransportes und der Probenaufbewahrung im Fachbereich sind aufgrund von technischem Verschleiß nur begrenzt einsetzbar. Bei den regelmäßig durchzuführenden Kalibrierungen ist davon auszugehen, dass Aussonderungen notwendig werden. Da Reparaturen bauartbedingt zu Kosten führen, die den Anschaffungswert übersteigen, ist die Beschaffung von Ersatz erforderlich.

500 € für **PH-Tester**

Für die Überwachung bestimmter Lebensmittelunternehmen ist bei Kontrollen die Prüfung von Rohstoffen und Fertigwaren erforderlich. Daher sind im QM-Dokument LM-06-TAB-001 auch pH-Messgeräte bei der Grundausstattung des Kontrollpersonals genannt.

Bisher steht dem Fachbereich kein solches Gerät zur Verfügung.

Es soll während der Kontrollen zu schnellen Entscheidungen über Reife- oder Verderbzustand von Waren beitragen. Damit werden zeit- und kostenintensive Untersuchungen im Landeslabor Brandenburg teilweise unnötig und eine eventuell notwendige Sperre der Waren in den Betrieben bis zu Vorlage der extern ermittelten Ergebnisse vermieden.

Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

I 53704001 DSD – Wertstoffcontainerplätze (Betrieb 53704)

ASK 7853000:

Planung und Bau von Wertstoffcontainerplätzen: Nach Priorität werden Standplätze eingeordnet, die eine städtebauliche Aufwertung begründen; verbesserte Entsorgungsbedingungen erzielen, Ersatzstandorte schaffen durch Wegfall alt bewehrter Standplätze bzw. gegebenenfalls auch Rückbaumaßnahmen von DSD - Standplätzen begründen die mit einer DSD- Finanzierung errichtet wurden.

Die Errichtung dieser Anlagen ist baugenehmigungspflichtig.

Die Finanzierung der Wertstoffcontainerplätze erfolgt ausschließlich aus Einnahmen durch zweckgebundene DSD- Mittel (DSD-Mittel bereits aus Vorjahren).

I 53801006 Abwasserbeseitigung – 150 – 1.000

ASK 7832000

Beschaffung von 2 Bürodrehstühlen

I 53801004 Kanalanschlussbeiträge – Altanschießer (E=A)

ASK 7815000:

Realisierung durch die LWG im Rahmen des Maßnahmeplanes zur Beitragserhebung, Teil Abwasser

I 53801005 Kanalanschlussbeiträge - Neuanschießer (E=A)

ASK 7815000:

Realisierung durch die LWG im Rahmen des Maßnahmeplanes zur Beitragserhebung, Teil Abwasser

Umwelt und Natur

I 56101002 Grundwassermessstellen

ASK 7852000:

2012

Grundwassermessstellen im Umfeld des Altlastenstandortes Bautzener Straße 40

Der o.g. Standort stellt eine Altlast dar, d.h. dass von ihm Gefahren für Menschen und die Umwelt ausgehen. Entsprechende Untersuchungen die den Gefahrenverdacht bestätigten, liegen dem Fachbereich vor. Es muss davon ausgegangen werden, dass sich das Gefahrenpotential weiter erhöht hat und auch in der Umgebung des Altstandortes zu schädlichen Auswirkungen führt (bereits jetzt Verzehrsverbot für Obst und Gemüse, Verbot der Grundwasserhaltung in der Umgegend), d.h. die Gesundheit von Menschen wird durch die Altlast bedroht. Um das Gefahrenpotential genauer quantifizieren zu können, ist es erforderlich, auch im Umfeld, auf städtischen Grundstücken, ein bis zwei Grundwassermessstellen zu errichten und anschließend zu beproben. Das Gefahrenpotential der Altlast wirkt im Wesentlichen nach außen, in den Bereich der von unbeteiligten Menschen betreten und genutzt wird durch Gartenland, Kleingärten etc.)

Nach dem Bau der Grundwassermessstellen lassen sich die erhaltenen Ergebnisse nur nutzen, wenn zugleich aktuelle Daten über die Bodenbeschaffenheit- und belastung auf dem Schadensgrundstück selbst gewonnen und gutachterlich bewertet werden. Die Kosten für Gutachter- und Sachverständigen stehen im Ergebnishaushalt zur Verfügung.

I 56101004 Notwasserbrunnen

ASK 7852000:

Neubau von Notwasserversorgungsbrunnen im Stadtgebiet Cottbus

Standort der Brunnen: 1. Branitzer Siedlung, 2. Groß Gaglow, 3. Kiekebusch

Entsprechend dem Wassersicherstellungsgesetz des Bundes vom 24.08.65 (BGBl. I S.1225) sind die Landkreise und kreisfreien Städte verpflichtet, in ihrem Gebiet flächendeckend Notwasserversorgungsbrunnen zu schaffen, zu warten und betriebsfähig zu halten. Die Brunnen dienen unter anderem der Absicherung des Trinkwasserbedarfes der Bevölkerung und lebensnotwendigen Einrichtung wie Krankenhäuser, Kliniken sowie teilweise der Löschversorgung in Notsituationen und Katastrophenfällen, wie z.B. auch bei Hochwasserereignissen, bei denen auch die Trinkwasserversorgung zusammenbrechen kann.

Um diese Versorgung absichern zu können, ist es erforderlich an den genannten Standorten Notwasserbrunnen neu zu errichten.

Geschäftsbereich III

Kultur

I 25201002 Wendisches Museum

ASK 7831000:

2014:

Veranschlagung des Eigenmittelanteiles für die beantragte Förderung der Stiftung für das sorbische Volk vom 24.08.2009. Das Gesamtprojekt beinhaltet die Planung, Erarbeitung, Gestaltung und Aufbau einer neuen ständigen Ausstellung im Wendischen Museum.

I 25301001 Tierpark – Technik und Fahrzeuge

ASK 7815000:

2012

Kassentechnik	30,0 T€
Kühlzellen Wirtschaftshof	20,0 T€
Geräte Werkstatt/Wirtschaftshof	5,0 T€
Rasenmäher	2,0 T€
Heizungs-/Beleuchtungstechnik Terrarium	0,8 T€
Technik/Ausstattung Tierarzttraum	1,0 T€

2013

Multicar Pritsche	40,0 T€
PC- Technik	3,0 T€
Geräte Werkstatt	5,0 T€
Filter-/Beleuchtungstechnik Aquarium	3,0 T€
Technik Tierarzttraum	1,0 T€
Ausstattung Zooschule	5,0 T€
Brutapparate Vogelabteilung	3,0 T€
Schmutzwasserpumpe Pinguinbecken	1,0 T€
Kleincontainer Satz	1,5 T€

2014

Multicar Container (Mistentsorgung)	50,0 T€
Kassensystem Eingang	20,0 T€
Kärcher heiß für Tierpflege	2,0 T€
div. Technik	13,6 T€

2015

Fahrzeuge und Technik	45,8 T€
-----------------------	---------

diverse Technik unter anderem:

Kettensägen, Handwagen, Kreiselpumpe, Tierwaage, Weidezauntechnik, Automatentechnik Besucherfütter

I 25301002 Tierpark Raubtierhaus 1. BA (INTERREG IV a)

ASK 7815000:

2012 Planung LP 1 bis 4 (2011/2012) als Voraussetzung für die in 2011 erfolgte Beantragung der Fördermittel

I 25301004 Tierpark Raubtierhaus 2. BA

ASK 7815000:

2014/2015 2. BA Raubtierhaus; grundhafte Sanierung und Ertüchtigung des bestehenden Baukörpers

I 26301001 Konservatorium – Musikinstrumente - > 1.000

ASK 7831000:

2012 – 2015

Ersatzbeschaffung von Instrumenten für den Unterricht und damit die Realisierung der Unterrichtsverträge im Konservatorium. Für die Gewährleistung, besonders der Anfängerunterrichtsangebote, im Konservatorium ist der Ersatz nicht mehr reparabler Leihinstrumente unabdingbar notwendig. Gerade bei der Ausbildungsaufnahme werden in der Regel spezifische Kinderinstrumente für den Anfängerunterricht benötigt, welche von den Eltern nicht selbst angeschafft werden.

I 27101001 Volkshochschule

ASK 7834000

anteilige investive Veranschlagung des Zuwendungsbescheides (Zwb. 5/12) vom 09.02.2012 des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport für die Beschaffung einer Software

I 27201002 Lernzentrum (Stadt- und Regionalbibliothek / VHS)– Ausstattung- >1.000

ASK 7831000:

Planungs- und Eigenmittel für eine mögliche EU-Förderung über das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

I 27301001 Planetarium (Techn.+ Bestuhl.) (INTERREG IV a)

ASK 7831000:

Ersatzbeschaffung für den 42 Jahre alten Sternenprojektor und Austausch der technisch und moralisch verschlissenen Diaprojektoren durch eine Ganzkuppel-Videoprojektionsanlage. Für den Weiterbetrieb des Planetariums ist der Einsatz der jetzt vorhandenen Projektionstechnik unverzichtbar. Die jetzige technische Ausstattung kann nur durch einen unverhältnismäßig hohen Aufwand in betriebsfähigen Zustand gehalten werden. Die eingesetzten Geräte und deren Ersatzteile sind auf dem Markt nicht mehr erhältlich und nur noch aus zweiter oder dritter Hand beschaffbar.

Der Ersatz der 37 Jahre alten Kinobestuhlung durch moderne Planetariumssessel ist vorgesehen.

Diese Investitionen sichern den langfristigen Weiterbetrieb des Planetariums. Gleichzeitig wird die Qualität der angebotenen Veranstaltungen dem heute üblichen Niveau angepasst.

Veranschlagung gemäß Fördervertrag Nr. WTBR 01.01.00-54-030/09-00 vom 07.10.2011 mit dem Ministerium für Regionale Entwicklung, Warszawa, Polen (Zwb. 27/11) in Höhe von 688,9 T€.

ASK 7818000:

anteilige Veranschlagung gemäß Fördervertrag Nr. WTBR 01.01.00-54-030/09-00 vom 07.10.2011 mit dem Ministerium für Regionale Entwicklung, Warszawa, Polen (Zwb. 27/11) in Höhe von 5,6 T€.

Die dafür notwendigen Eigenanteile werden durch den Verein bereitgestellt.

I 28401001 Glad House (1. + 2. BA + VKE)

ASK 7815000:

Veranschlagung der Zuwendungsbescheide der Investitionsbank des Landes Brandenburg:

- Nr. 0143527 vom 01.10.2010 für das Jahr 2012 = 47,9 T€ (2011 = 909,4 T€) für Gebäudesanierung und Folgemaßnahmen – 1. BA. (EFRE) und

- Nr. 80149580 vom 27.09.2011 für die Jahre 2012 = 370,0 T€ und 2013 = 64,9 T€ für die Finanzierung des 2. Bauabschnittes

- 17,7 T€ Verwaltungskostenerstattung für die Baumaßnahme

I 71111001 Schlosskomplex Branitz - > 1.000

ASK 7831000:

2012: Veranschlagung entsprechend Beantragung der Fördermittel beim Bundesverwaltungsamt Köln vom 13.12.2011

Der Fördermittelanteil für investive Maßnahmen beträgt 167,6 T€.

2013/2014: Beschaffungen im Rahmen der Bundesförderung und entsprechendem Eigenanteil

Die Förderung des Bundes erfolgt mit einem jährlichen Zuwendungsbescheid.

I 71113001 Interreg IV A (1) – Revitalisierung historischer Parklandschaften

ASK 7851000:

Fördermittel gemäß vorliegendem Fördervertrag Nr. WTBR.01.01.00-08-009/09-00 für die Durchführung des Projektes „Revitalisierung historischer Parklandschaften in der Mitte Europas – Branitzer Außenpark/Wald und Park“ gemäß der Entscheidung des Begleitausschusses von 05.-06. Mai 2009 sowie 16. April 2010, im Rahmen des Operationellen Programms zur grenzübergreifenden Zusammenarbeit Polen – Brandenburg.

I 71114001 Interreg IV A (2) – Kastanienallee, Umfahrungsweg

ASK 7852001

StT Branitz – Kastanienallee (Bau)

Grundhafter Ausbau der Fahrbahn auf 500 m Länge und 6,00 m Breite mit Neubau eines abgesetzten Radweges auf der Westseite in einer Breite von 2,50 + 0,50 m Sicherheitsstreifen.

Ausbau des Knotenpunktes L 49

Das Vorhaben wird beantragt innerhalb der Fördermaßnahme "Wiedergewinnung und Revitalisierung historischer Parklandschaften in der Mitte Europas - Verbesserung der touristischen Erschließung des Branitzer Parkes".

Eingeordnet werden nur Eigenmittel, ohne Förderung ist die Maßnahme nicht ausfinanziert.

Die Kosten sind umlagefähig.

Die Beitragserhebung erfolgt nach Schlussabrechnung bzw. nach Abschluss des Grunderwerbs.

ASK 7852004

Umfahrungsweg Branitzer Außenpark 2.BA

Der 1. Abschnitt des Umfahrungsweges Branitzer Außenpark konnte 2007 fertig gestellt werden.

Der 2. Abschnitt von Kirschallee bis Liebermannstraße soll nach Klärung des Grunderwerbs in den Jahren 2011/12 realisiert werden.

Eingeordnet werden nur Eigenmittel, ohne Förderung ist die Maßnahme nicht ausfinanziert.

Eine Förderung soll im Programm Interreg IV a erfolgen. Dabei ist das Vorhaben in den Programmpunkt „Wiedergewinnung und Revitalisierung historischer Parkanlagen in der Mitte Europas - Verbesserung der touristischen Erschließung des Branitzer Park“ eingeordnet. Das Vorhaben ist Bestandteil des 2. Förderantrages.

Jugend, Schule und Sport

I 21101004 Schulstandort Muskauer Platz 1a (PPP)

ASK 7821000:

Die Sanierung des Schulstandortes, Muskauer Platz 1a, erfolgte über ein Modell des PPP (Private Public Partnership). Die Fertigstellung war im Jahr 2009.

Zahlung von Nutzungsentgelten an den Investor ab Fertigstellung 25 Jahre

I 21101007 Wilhelm- Nevoigt- Grundschule, Geb. (17.GRS) (ESI)

ASK 7851001:

Das Schulgebäude der W.-Nevoigt-Grundschule ist in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. 2009 sind aufgrund der Grundlage einer Genehmigungsfähigen Entwurfplanung Fördermittel aus dem Förderprogramm „Energetische Ertüchtigung der sozialen Infrastruktur in den Gemeinden“ (Investitionspakt ESI) beantragt worden.

Die Fördermittel sind mit Zuwendungsbescheid Nr. ESI/52/010/2009 des Landesamtes für Bauen und Verkehr vom 18.12.2009 (Zwb. 04/10) veranschlagt.

Des weiteren wurden Eigenmittel in Höhe von 15,5 T€ im Jahr 2011 für die baufachliche Prüfung zum Bauvorhaben Energetische Ertüchtigung und Sanierung der W.-Nevoigt-Grundschule zur Verfügung gestellt.

I 21101011 Gundschule Sielow, Turnhalle

ASK 7851002:

Gemäß Schulentwicklungsplan ist der Bestand der Schule gesichert.

Aus dem Konjunkturpaket II wurden erste Sanierungsarbeiten in der Turnhalle ausgeführt.

Die Turnhalle ist in einem bautechnischen unzureichenden Zustand.

Eine Komplettsanierung ist daher erforderlich. Die Sanierung erfolgt in Bauabschnitten (BA).

Die Kostenermittlung der Komplettsanierung erfolgt anhand von Vergleichsdaten einer vergleichbaren Turnhalle.

Die Sanierung beinhaltet:

Hülle: Dach, Fassade, Fenster, Außentüren, Planung

Innenbereich: Sportboden, Erneuerung der TGA-Anlagen (TGA = Technische Gebäudeausrüstung) einschließlich erforderlicher Bauleistungen und Planung

I 21101011 Grundschule Sielow, Schulhof

ASK 7853000:

Nach der durchgeführten Sanierung des Gebäudes der Grundschule Sielow ist es vorgesehen, den Schulhof neu zu gestalten und für die Schüler einen Bolzplatz anzulegen.

Bisher ist auf dem Schulhof die Entwässerung des Schulhofes nicht gewährleistet, so dass verstärkt bei Regenwetter Schmutz in das Schulhaus getragen wird und die Schüler sich stark verschmutzen.

Mit der Gestaltung des Schulhofes ist es vorgesehen, den Schulkindern im Grundschulbereich durch den Einbau attraktiver Spielgeräte die Möglichkeit für einen körperlichen Ausgleich zu geben.

Die Maßnahme soll in 3 Bauabschnitten realisiert werden.

Im Jahr 2015 ist der Bau des Bolzplatzes vorgesehen.

I 21701004 Max- Steenbeck- Gymnasium (Ausstattung)

ASK 7831000

Ausstattung Schule und Turnhalle mit Mobiliar, Fachunterrichtsräumen und Sportgeräten nach Umbau,

Veranschlagung des Zuwendungsbescheides der Investitionsbank des Landes Brandenburg Nr. 80147838 vom 26.07.2011 für die IT-Ausstattung am Max-Steenbeck-Gymnasium

I 21701004 Max- Steenbeck- Gymnasium (Bau)

ASK 7851001

Sanierung des Schulstandortes Erich- Weinert- Straße für das Max-Steenbeck-Gymnasium.

Umbau und Sanierung im Passivhausstandard. Zwei Schulgebäude mit Verbindungsbau und Aula, Sporthalle, Freianlagen, Energie Monitoring – Energieoptimiertes Bauen, BTU-UNEX Schülerlabore
Finanzierung:

EXWOST Forschungsvorhaben – Modellvorhaben zur Stadterneuerung der Stadt Cottbus:

„Max-Steenbeck-Gymnasium am Standort Erich- Weinert- Straße / Universitätsbereich – energetische Ertüchtigung und Umbau zu einer Energiesparschule“.

Inhalt des EXWOST Vorhabens ist die forschungsseitige Begleitung der Planung.

Max-Steenbeck-Gymnasium als Energie-Spar-Schule (Passivhausstandard).

BTU – Schülerlabor Gesamtkosten 800.852 € - separate Finanzierung

FM- Antrag wurde durch die BTU am 27.11.2009 an Ministerium für Wirtschaft, Forschung und Kultur gestellt. Finanzierung aus Konjunkturprogramm II der BTU. Förderhöhe: 800.852 €

Zuwendung: Energie – Monitoring und Energieoptimiertes Bauen

Förderprogramm: „Energieeffizienz in Schulen“ des Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie; Zuwendungsbescheid zusammen mit BTU Cottbus,

Inhalt:

- Energie - Monitoring

- Energieeffizienzkomponenten: Erdwärmeüberträger, Fernwärme- Rücklauf, PCM- Speicher

Gesamtkosten 499.852 € = 80 % FM (399.881,60 €) + 20 % EM (99.970,40 €)

Veranschlagung des Zuwendungsbescheides des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie Nr. 0327430L (Zwb. 7/10) vom 29.04.10 für die Sanierung bis 2014

Zuwendung: Investitionspakt

Förderprogramm zur energetischen Erneuerung der sozialen Infrastruktur in den Kommunen (Investitionspakt)

Veranschlagung des Zuwendungsbescheides des Landesamtes für Bauen und Verkehr

Nr. ESI/52/001/2008 (Zwb. 29/08) vom 18.12.2008 für den Umbau der Schule auf dem Passivstandort und Änderungsbescheid Nr. ESI/52/001.1/2008 des Landesamtes für Bauen und Verkehr vom

23.11.2009

I 22101003 Bauhausschule 150 – 1.000

ASK 7832000

Beschaffung von Schülereigentumsschränken für körperlich behinderte Schüler - Bauhausschule

I 24399002 Ausstattung Schulen

ASK 7831000/7832000

Zur Aufrechterhaltung des Schulbetriebes sind entsprechend § 110 BgbSchulG im Laufe des Haushaltsjahres Ersatz- und Neubeschaffungen von Ausstattungsgegenständen in den verschiedenen Schulen notwendig.

Da sich die Prioritäten verändern können erfolgt die Planung nicht direkt auf das Schulprodukt.

I 24399003 Schulen – Medienentwicklung und Technik >1.000

ASK 7831000

Mit Beschluss der StVV III-001/09 wurden alle Schulen aufgefordert, ein pädagogisches Konzept in Form eines Medienentwicklungsplanes zu erarbeiten. Förderfähig sind allerdings nur Schulen mit gymnasialer Oberstufe. Welche Schule in welchem Jahr für eine neue IT-Infrastruktur und Ersatz veralteter Medientechnik berücksichtigt wird, erfolgt in Abhängigkeit des eingereichten Medienentwicklungsplanes.

In den Schulen besteht jährlich auch ein Bedarf an Ersatzbeschaffungen für technische Geräte.

2012:

Veranschlagung Zuwendungsbescheid Nr. 80147947 vom 20.06.2011 der Investitionsbank des Landes Brandenburg zur Ergänzung der IT-Ausstattung an der Theodor-Fontane-Gesamtschule für das Jahr 2012 in Höhe von 46.200,00 €

I 24399003 Schulen – Medienentwicklung und Technik – 150 – 1.000

ASK 7832000

In den Schulen besteht jährlich ein Bedarf an Ersatzbeschaffungen für technische Geräte. Dazu gehören u. a. wirtschaftlich nicht rentable Notebooks, Telekommunikationsanlagen, Computer, Digitalkameras, Faxgeräte und Kühlschränke, aber auch schülerbezogene Notebooks zum Nachteilsausgleich gemäß Förderausschussverfahren.

I 24399003 Schulen – Medienentwicklung (Bau)

ASK 7851001

2012 – 2014:

Leistungssysteme Netzwerke sollen die Möglichkeit der modernen Informationstechnik erschließen und für die Schulen/ Schüler nutzbar machen. Die Medienentwicklung umfasst die erforderlichen Bauleistungen. Die Objektauswahl ist hierbei abhängig von den Fördermittelbeantragungen, welche durch den Fachbereich Jugend, Schule und Sport gestellt werden.

I 24399005 Lehr- und Unterrichtsmittel

ASK 7831000/7832000

Im laufenden Schuljahr sind für verschiedene Schulen Lehr- und Unterrichtsmittel als Ersatz durch Verschleiß oder bedingt durch Lehrplanänderungen neu zu beschaffen.

I 24399008 Schulen – Spielgeräte

ASK 7853000

Schaffung neuer Spielmöglichkeiten für Schüler und Kinder in bzw. an Einrichtungen der Stadt (nach Priorität)

I 42402001 Bäderzentrum Cottbus (Betrieb 42402)

ASK 7821000

Zahlungen von Nutzungsentgelten an einen privaten Investor gemäß eines Immobilien-Mietvertrages vom 06.12.2005 einschließlich Nachtrag vom 27.04/08.03.2007 aus der Baumaßnahme „Errichtung eines Bäderzentrums“ im Rahmen eines PPP-Modells (Private Public Partnership).

Mietzeit 25 Jahre: 2007 bis 2032

I 42401018 SSB – Ausstattungen

ASK 7815000

2012 Veranschlagung des Zuwendungsbescheides (Zwb. 1/12) vom 08.02.2012 (Gesch.-Zeichen: 24.13/89133/Akrob/2012/35) des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport in Höhe von 14.621,00 € für die Beschaffung und den Einbau einer Akrobatikbahn einschließlich Unterkonstruktion für den Bundesstützpunkt Geräteturnen

I 42401023 SSB – Umbau Boxhalle zur Radsporthalle 2. BA

ASK 7815000

2012: Verwaltungskostenerstattungen (VKE) für den 2. BA 2012 in Höhe von 7,8 T€

2013/2014: Eigenmittel für Fördermittelantragsstellung 2. BA - Anbau Funktionsräume

I 36501006 Kommunale Horte – Ausstattung

ASK 7831000/7832000

Ausstattungsgegenstände für den Hort „Pünktchen und Anton“ (Fr.-Ludwig-Jahn-Straße 15)

I 21101009 Fröbel-Grundschule

ASK 7851001

Gemäß Schulentwicklungsplanung ist der Bestand der Schule langfristig gesichert.

Energetische Ertüchtigung

Die Hülle des Schulgebäudes wurde Anfang der 90er Jahre saniert. In diesem Jahr wurde die brandschutztechnische Ertüchtigung im beschränkten Maße durchgeführt, dabei wurden erhebliche Mängel an den Grundinstallationen der Anlagentechnik festgestellt.

Das Schulgebäude muss komplett saniert werden. Die Bau- und Anlagensubstanz ist komplett verschlissen und benötigt dringend eine umfangreiche Sanierung. Die Hüllkonstruktion muss auf ihre Funktion überprüft werden und in die Sanierung mit einbezogen werden.

Die Innensanierung umfasst die Erneuerung der gesamten Sanitär-, Elektro- und Heizungsinstallation, Innentüren, Wand- und Bodenbeläge sowie die Neustrukturierung der Sanitäreinrichtungen.

Die Turnhalle befindet sich im gleichen schlechten Bauzustand, eine Komplettisanierung ist unumgänglich.

I 21701002 Ludwig-Leichhardt-Gymnasium

ASK 7851001

Gemäß Schulentwicklungsplanung ist der Bestand der Schule langfristig gesichert.

Im Schulgebäude des Ludwig-Leichhardt-Gymnasiums wurden bereits die brandschutztechnischen Maßnahmen realisiert. Die Sanitäranlagen wurden erneuert und die Aula als Bauteil des Schulkomplexes grundsaniert. Des Weiteren sind 50% der Fenster erneuert worden.

Energetische Ertüchtigung

Das Schulgebäude bedarf einer Hüllensanierung nach EnEV 2009;

Dach, Fassade mit Wärmedämmung, restlichen 50 % der Fenster sowie Außentüren

Die Leistungen der Innensanierung beschränken sich auf die Erneuerung der Elektro- und Heizungsanlage sowie der verbleibenden Sanitärinstallation in den Klassenträumen, die Erneuerung der Innentüren, der Wand- und Bodenbeläge.

I 21101001 Regine-Hildebrandt-Grundschule, Haus A

ASK 7851001

Gemäß Schulentwicklungsplanung ist der Bestand der Schule langfristig gesichert.

Energetische Ertüchtigung

In der Grundschule wurden bereits die Sanitäranlagen erneuert. Das Schulgebäude

Das Schulgebäude bedarf einer umfassenden Komplettisanierung der Hülle nach EnEV 2009;

Dach, Fassade mit Wärmedämmung, Fenster und Außentüren

Die Innensanierung beinhaltet die Erneuerung der verschlissenen Bau- und Anlagensubstanz auf den derzeitigen Stand der Technik; Innentüren, Wand- und Bodenbeläge, Neuinstallation der Elektro- und Heizungsanlagen sowie den noch erforderlichen Sanitärinstallationen in den Klassenräumen.

I 21101005 Astrid-Lindgren-Grundschule

ASK 7851001

Gemäß Schulentwicklungsplanung ist der Bestand der Schule langfristig gesichert.

Energetische Ertüchtigung

In der Grundschule wurden bereits die brandschutztechnischen Maßnahmen durchgeführt. In diesem Zusammenhang wurden die Treppenhausfenster und die Sanitärinstallation im gesamten Haus erneuert. Die Hülle der Schule muss nach der ENEV 2009 umfassend saniert werden.

Dach, Fassade mit Wärmedämmung, Fenster und Außentüren

Die Innensanierung beinhaltet die Neuinstallation der Elektro- und der Heizungsanlage, sowie die Erneuerung der Innentüren, der Wand- und Bodenbeläge.

Die Turnhalle muss komplett saniert werden. Die Bau- und Anlagensubstanz ist komplett verschlissen.

I 36502005 Hort Groß Gaglow

ASK 7851000

Das bestehende Gebäude (eine Baracke errichtet 1975 für den Hort) entspricht weder den brandschutztechnischen noch den bautechnischen Anforderungen. Die Baracke wird abgebrochen und ein neues, zweigeschossiges Gebäude mit einem eingeschossigen Speiseraum errichtet. Die Unterbringung des Hortes während der Bauzeit wird in Form von Containern erfolgen.

Der Neubau wird für 120 Kinder und mit einem Speiseraum, der 70 Kindern Platz bietet, realisiert.

Gesamtkosten Neubau Hort Groß Gaglow = 3.000,0 T€

Soziales

I 35199001 Allgemeine Sozialverwaltung – Ausstattung 150- 1.000

ASK 7832000

2012 Austausch/Beschaffung von 2 Bürodrehstühlen und 2 höhenverstellbaren Schreibtischen

2013-2015 Austausch von Bürodrehstühlen

I 35199002 Allgemeine Sozialverwaltung – TUI > 1.000

ASK 7834000

2012

Mit der Änderung des Ausführungsgesetzes zum SGB XII (AG SGB XII) durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie werden Schnittstellen zur fachspezifischen Software des Amtes erforderlich, um eine Datenlieferung mit geringem personellen Aufwand zu ermöglichen.

Dazu werden derzeit Verträge zwischen dem Land und der Softwarefirma ausgehandelt.

Entsprechend sind Lizenzen zur Nutzung dieser Software durch die Stadt Cottbus zu erwerben. (Cockpit und TopQW)

Um nicht nur die Aufwandsseite der Leistungen nach dem AG SGB XII abbilden zu können, ist auch die Ertragsseite PC-gestützt mittels Schnittstelle vorzubereiten.

Dazu soll ab 2012 das Fallmanagement für 10 Arbeitsplätze eingeführt werden. (Verschiebung der Maßnahme von 2011 in das Jahr 2012)

2013-2014

Durch die Änderung des AG SGB XII werden auch neue Anforderungen an die Hilfeplanung gestellt.

Es kommen pro Jahr weitere 10 Lizenzen für das Fallmanagement hinzu.

Insgesamt werden in den Jahren 2012 – 2014 30 Lizenzen für das Fallmanagement benötigt.

I 31505001 Übergangswohnheim – 150 – 1.000

ASK 7832000

2012-2015:

Der Fachbereich Soziales ist für die Bewirtschaftung des Übergangswohnheimes zuständig. In diesem Zusammenhang kann der Kauf von Elektroherden notwendig sein, sollten diese defekt sein.

Das Übergangswohnheim ist meist voll belegt. Sollte ein Elektrogerät defekt sein, muss dieses schnellstmöglich ausgetauscht werden. Der Elektroherd gehört zur Grundausstattung einer jeden Wohneinheit von Gemeinschaftsunterkünften (Mindestbedingungen für den Betrieb von Gemeinschaftsunterkünften nach der Erstattungsverordnung zum Landesaufnahmegesetz – Runderlass MASGF vom 08.03.2006). Eine Reparatur ist unwirtschaftlich.

Gesundheit

I 41499001 Gesundheitsverwaltung - > 1.000

ASK 7831000

In den Jahren 2012ff werden Ersatzbeschaffungen medizinischer Geräte dringend nötig.

Die zur Zeit genutzten Geräte haben die normative Nutzungsdauer weit überschritten.

2012: Münchener Funktionelle Entwicklungsdiagnostik für das 1.-3. Lebensjahr (Frühförder-Beratungsstelle)

2013: Ersatzbeschaffungen von zwei Sterilisatoren zur Desinfizierung medizinischer Geräte im Bereich zahnärztlicher Dienst

2014: Ersatzbeschaffung von zwei Audiometern für den Kinder- und Jugendärztlichen Dienst

2015: Ersatzbeschaffung eines Notfallkoffers und eines Sehtestgerätes für den Betriebsarzt

I 41499001 Gesundheitsverwaltung – 150 – 1.000

ASK 7832000

Im Jahr 2012 benötigt die Interdisziplinäre Frühförder- und Beratungsstelle (FFB), Bereich Logopädie ein Sprachentwicklungssset für 2-5 jährige Kinder. Der Sevicebereich Sozialpsychiatrischer Dienst benötigt für die Erstellung von Gutachten den Intelligenztest für Erwachsene (Ersatzbeschaffung).

Im Jahr 2013 benötigt die FFB den Movement ABC-2, ein Testverfahren für die diagnostische Untersuchung der motorischen Leistungsfähigkeit für Kinder sowie ein Motoriktest für Kinder im Alter von 4 – 6 Jahren.

Der Kinder- und Jugendgesundheitsdienst benötigt zwei BUEVA-Teste zur Basisdiagnostik. Dieser Test dient zur Erkennung von Entwicklungsstörungen im Vorschulalter (Ersatzbeschaffung). Weiterhin werden zwei elektronische Längenmessstäbe zur Schuleingangsuntersuchung vor Ort benötigt. Im Jahr 2014 benötigt der Bereich Logopädie ein Testverfahren zur Profilerstellung von Sprachentwicklungsstörungen für Kinder im Alter von 3-6 Jahren, die Patholinguistische Diagnostik. In den Haushaltsjahren 2014 und 2015 müssen stark verschlissene Bürodrehstühle ersetzt werden.

I 41499002 Gesundheitsverwaltung - TUI

ASK 7834000

Aufgrund der Neufassung der Trinkwasserverordnung vom 28.11.2011 und der damit verbundenen Mehraufgaben hinsichtlich der Datenerfassung ergibt sich für den Servicebereich Hygiene das Erfordernis der Anschaffung zweier Lizenzen für das Modul Trinkwasser. Damit wird gewährleistet, dass drei Kollegen parallel in diesem Programm arbeiten können.

Geschäftsbereich IV

Stadtentwicklung

I 51104003 Soziale Stadt – Sandow

ASK 7880000

Das Programm Soziale Stadt fördert benachteiligte Stadtteile, in denen sich sozioökonomische Benachteiligungen wie hohe Arbeitslosigkeit und niedriges Bildungsniveau mit städtebaulichen Defiziten, etwa unzureichende soziale und kulturelle Infrastruktur, und Problemen des Zusammenlebens verschiedener Bevölkerungsgruppen überlagern. In Ergänzung der klassischen Städtebauförderung soll es nicht nur den baulichen Zustand dieser Stadtteile verbessern, sondern auch die sozialen Lebensbedingungen ihrer Bewohner.

Der Stadtumbau wirkt im hohen Maß auch auf den Stadtteil Sandow und erzeugt einen Handlungsdruck zur sozialen Integration. Das Programm Soziale Stadt dient der sozialverträglichen Begleitung der vielschichtigen Anforderungen zur Steuerung des Stadtumbauprozesses.

Die Zuwendungen werden in Form der Anteilsfinanzierung in Höhe von bis 66,67 % gewährt.

Veranschlagung der Fördermittel aufgrund folgender Zuwendungsbescheide des Landesamtes für Bauen und Verkehr:

Nr. STEP/52/003/2008 (Zwb. 15/08) vom 28.08.2008,
Nr. STEP/52/002.1/2009 (Zwb. 40/09) vom 28.10.2009,
Nr. STEP/52/002/2010 (Zwb. 28/10) vom 23.11.2010,
Nr. STEP/R/2007/52/017/2007 (Zwb. 1/11) vom 04.03.2011,
Nr. STEP/52/002/2011 (Zwb. 21/11) vom 29.06.2011

I 51104006 Stadtumbau Rückbau

ASK 7880000

Die Gesamtmaßnahme Stadtumbau- Ost, Teil Rückbau ist eine Fortführungsmaßnahme auf Basis des Selbstbindungsbeschlusses der Stadtverordnetenversammlung zum gesamtstädtischen Stadtumbaukonzept vom 27.11.2002. Der Rückbau als Teil des gesamtstädtischen Stadtumbaukonzeptes wird ausschließlich von Bund und Land finanziert. Ein kommunaler Eigenanteil ist nicht erforderlich.

Die Förderung erfolgt bis zu einer Förderobergrenze von max. 70 Euro/ qm Wohn-/ Gewerbefläche. Bei einer Finanzierung aus Mitteln der Zuwendungsbescheide vor 2010, wird der Rückbau mit 50 Euro/qm Wohn-/ Gewerbefläche gefördert, bei Gebäuden mit mehr als 7 Geschossen mit 60 Euro/qm Wohn-/ Gewerbefläche. Die Kommune ist Fördermittelpfänger und beplant diese Mittel ohne KMA in der Haushaltsplanung.

Veranschlagung der Fördermittel aufgrund folgender Zuwendungsbescheide des Landesamtes für Bauen und Verkehr:

Nr. STUB/RB/52/003.3/2008 (Zwb. 19/08) vom 20.10.2011
Nr. STUB/RB/52/003.3/2009 (Zwb. 37/09) vom 20.10.2011
Nr. STUB/RB/52/003/2011 (Zwb. 17/11) vom 04.07.2011

I 51104007 Stadtbau Aufwertung

ASK 7880000

Die Gesamtmaßnahme Stadtbau-Ost, Teil Aufwertung, ist eine Fortführungsmaßnahme seit 2002 auf der Grundlage des Selbstbindungsbeschlusses durch die STVV zum gesamtstädtischen Stadtbaukonzept vom 27.11.2002. Die Zuwendung wird in Form der Anteilfinanzierung in Höhe von 66,67 v. H. gewährt. Gemäß Städtebauförderrichtlinie vom 09.07.2009 kann für bauliche Maßnahmen an Gebäuden und Einrichtungen der Einsatz von Städtebauförderungsmitteln bis zu 60 bzw. 85 % betragen. Die restlichen Mittel sind vom Bauherren aufzubringen.

Veranschlagung der Fördermittel aufgrund folgender Zuwendungsbescheide des Landesamtes für Bauen und Verkehr:

Nr. AUF/52/004/2008 (Zwb. 12/08) vom 11.08.2008

Nr. AUF/52/004.2/2009 (Zwb. 38/09) vom 08.10.2010

Nr. AUF/52/003/2010 (Zwb. 24/10) vom 28.10.2010

Nr. STUB AUF/52/003/2011 (Zwb. 18/11) vom 05.07.2011

I 51104008 Städtebauliche Modellvorhaben

ASK 7880000

Diese Gesamtmaßnahme ist eine Fortführungsmaßnahme. Planungsgrundlage sind vorliegende Zuwendungsbescheide. Die Zuwendung wird in Form der Anteilfinanzierung in Höhe bis zu 66,67 % gewährt. Zusätzliche kommunale Eigenmittel (EM) werden zur Deckung nicht förderfähiger Ausgaben für den Sanierungsträger notwendig. Ausgleichsbeträge der Eigentümer werden im Einzahlungs- sowie Auszahlungssachkonto nur als Buchung geführt, der Geldfluss erfolgt über das Treuhandkonto. Die Sicherung der durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Sanierungsziele (Sanierungsplan bis 2011) ist Grundlage und Anforderung für die bereit zu stellenden Finanzierungsmittel. Durch den Fördermittelgeber ist für die Gesamtmaßnahme Städtebauliches Modellvorhaben Cottbus-Innenstadt das Auslaufen der Förderung für das Jahr 2015 avisiert. Weitere Reduzierungen in dieser Gesamtmaßnahme würden die Erreichung der Sanierungsziele gefährden.

Gemäß Städtebauförderrichtlinie vom 09.07.2009 kann für bauliche Maßnahmen an Gebäuden und Einrichtungen der Einsatz von Städtebauförderungsmitteln bis zu 60 bzw. 85 % betragen. Die restlichen 30 bzw. 15 % sind vom Bauherren aufzubringen.

Veranschlagung der Fördermittel aufgrund folgender Zuwendungsbescheide des Landesamtes für Bauen und Verkehr:

Nr. S/52/009.1/2007 (Zwb. 42/07) vom 15.07.2009

Nr. S/52/007/2008 (Zwb. 18/08) vom 28.08.2008

Nr. S/52/006/2009 (Zwb. 41/09) vom 31.07.2009

I 51104010 Technische Infrastruktur (RTI)

ASK 7880000

Die Zuwendung wird in Form der Anteilsfinanzierung in Höhe von bis zu 90 v. H. gewährt.

Aufgrund der Städtebauförderrichtlinie vom 09.07.2009 ist ein kommunaler Eigenanteil in Höhe von 10% der Städtebauförderungsmittel zu leisten.

Gemäß Förderrichtlinie ist immer ein Bauherrenanteil in gleicher Höhe wie die Städtebauförderungsmittel zu leisten.

I 51104011 Rückführung soziale Infrastruktur (RSI)

ASK 7880000

Die Zuwendung wird in Form der Anteilsfinanzierung in Höhe von bis zu 90% gewährt.

Aufgrund der Städtebauförderrichtlinie vom 09.07.2009 ist ein kommunaler Eigenanteil in Höhe von 10% der Städtebauförderungsmittel zu leisten.

Bei dieser Maßnahme handelt es sich um ein Teilprogramm des Stadtbau-Ost, zur stadtbaubedingten Rückzahlung der städtischen, sozialen Infrastruktur. Gefördert wird auch die Herrichtung der sozialen Infrastruktur für eine neue Nutzung.

Veranschlagung der Fördermittel aufgrund folgender Zuwendungsbescheide des Landesamtes für Bauen und Verkehr:

Nr. STUB RSI/52/003.1/2007 (Zwb. 39/07) vom 20.08.2008

Nr. STUB RSI/52/002.1/2008 (Zwb. 17/08) vom 07.12.2009

Nr. STUB RSI/52/028/2009 (Zwb. 39/09) vom 29.07.2009

Nr. STUB RSI/52/002/2010 (Zwb. 23/10) vom 01.11.2010

Nr. STUB RSI/52/002/2011 (Zwb. 19/11) vom 05.07.2011

I 51104012 Teilprogramm – Sanierung - Sicherung, Erwerb (SSE)

ASK 7880000

Mit Inkrafttreten der neuen Städtebauförderungsrichtlinien StBauFR vom 09.06.2009 wurde im Rahmen des Programms Stadtumbau Ost das Teilprogramm „Sicherung von Wohngebäuden“ neu eingeführt. Damit wird es den Kommunen und auch Dritten ermöglicht, wertvolle Bausubstanz, deren zeitnahe Sanierung aus diversen Gründen nicht möglich ist, in ihrem Bestand zu sichern.

Zum Einsatz des Förderprogramms Stadtumbau-Ost wurden Gebiete abgegrenzt, in denen künftig Gesamtmaßnahmen gemäß dem Zuschussprogramm Rückbau/Aufwertung durch den Bund bzw. das Land Brandenburg gefördert werden können.

Veranschlagung der Fördermittel aufgrund der Zuwendungsbescheide des Landesamtes für Bauen und Verkehr Nr. STUB SSE/52/002/2010 (Zwb. 25/10) vom 01.11.2010 und Nr. STUB SSE/52/001/2011 (Zwb. 20/11) vom 05.07.2011

Stabstelle wirtschaftliche Schwerpunktprojekte

I 57103001 Technologie- und Industriepark Cbs. (TIP- Cbs.) (FB 23)

ASK 7821000

Zuerwerb von privaten Teilflächen als Voraussetzung für das Angebot von Industrieflächen für die Ansiedlung von großen produzierenden Unternehmen

I 57103001 Technologie- und Industriepark Cbs. (TIP- Cbs.) (FB 61)

ASK 7853000

Laufende Entwicklungsmaßnahme Technologie- und Industriepark Cottbus (TIP – Cottbus) zur Stärkung der Wirtschafts- und Stadtentwicklung im Regionalen Wachstumskern Cottbus (RWK- Projekt) Errichtung des 2. Bauabschnittes TFZ (Technologie- und Forschungszentrum) zur Wirtschaftsförderung von Forschungs- und Entwicklungsunternehmen, als Start-Up und damit zur Schaffung von Arbeitsplätzen in Auswertung der starken Nachfrage zum 1. Bauabschnittes.

Voraussetzung für die Umsetzung von mit Bundes- und Landesmitteln durchzuführender Freilegungs- und Erschließungsmaßnahmen für das Industriegebiet

I 57103001 Technologie- und Industriepark Cbs. (TIP- Cbs.) (FB 66)

ASK 7852001

Die Gesamtmaßnahme setzt sich aus mehreren Teilmaßnahmen zusammen. Die Teilmaßnahmen beinhalten neben dem Straßenbau, die Straßenbeleuchtung, die notwendige Oberflächenentwässerung sowie notwendigen Erschließungsmaßnahmen der einzelnen Medien. Folgende Teilmaßnahmen sind im Auftragskonto berücksichtigt:

- Ost-West-Straße
- Anbindung an Kreisel Nordring
- Verbindungsstraße von Kreisel KP II Straße bis Kreisel Nordring
- Verbindungsstraße Fichestraße bis L 49
- verlängerte Straße von Kreisel 2 KP II südlich der Feuerwehr

Die Maßnahmen stellen laufende Entwicklungsmaßnahmen für den Technologie- und Industriepark Cottbus dar. Sie dienen der Stärkung der Wirtschafts- und Stadtentwicklung im Regionalen Wachstumskern Cottbus. Es sind alles Erschließungsstraßen, die für das Industriegebiet als Voraussetzung für das Angebot von Industrieflächen für die Ansiedlung von unterschiedlichen Unternehmen dienen.

I 57103002 K II – Technologie- und Industriepark Cottbus (FB 66)

ASK 7853000

Mittel zur Ausfinanzierung Fernwärme – Achse 3, die Bestandteil des Konjunkturpaketes II war

Geoinformation und Liegenschaftskataster

I 51103001 Geoinformation – kommunal > 1.000

ASK 7834000

2012 – 2014

Bei der Erstellung des 3D-Stadtmodells handelt es sich im Jahr 2012 um den Erwerb der Basissoftware für des 3D-Stadtmodells (Einsteigermodell). Die Eingliederung der Fachschale soll in die Geodateninfrastruktur erfolgen. Im Jahr 2014 erfolgt die Beschaffung von Modulen (Software) zur Veredelung des Einsteigermodells. Ab dem Jahr 2013 schreibt die Arbeitsgemeinschaft der Vermessungs-

verwaltungen AdV bundesweit die 3D-Gebäudedokumentation vor. Die Projektgruppe 3D-Gebäudemodelle beschreibt die dritte Dimension von Gebäuden als Kernaufgabe des amtl. Vermessungswesens.

Im Juni 2011 wurde der Aufbau dreidimensionaler Stadtmodelle als Fördergegenstand in die Förderrichtlinie zum Aufbau der Geodateninfrastruktur Brandenburg aufgenommen. Der erforderliche Beschluss wurde im EFRE-Begleitausschuss gefasst. Nach Veröffentlichung der Rechtsgrundlagen im Herbst 2011 wird für das 3D-Stadtmodell Cottbus die Realisierung zusätzlich aus Fördermitteln geprüft. Es wird weiterhin eine Kooperation mit der BTU Cottbus angestrebt.

I 51103003 Umlegungsverfahren (E=A)

ASK 7821000

Im Jahr 2012 sind Einzahlungen in Höhe von 45,0 T€ für den Abschluss des Bodenordnungsverfahrens Schmellwitzer Straße geplant (Geldausgleich der Eigentümer durch Wertsteigerung der Grundstücke). Die Einzahlungen sollen zweckgebunden für gegenwärtige und zukünftige Bodenordnungsverfahren zur Verfügung stehen.

Grün- und Verkehrsflächen

I 54101004 Verkehrsleit- und Steuerungssystem

ASK 7853000

bisher fertig gestellte Leistungen:

Aufbau Verkehrsrechner

Anschluss 1. Koordinierungsstrecke mit 11 LSA im Zuge Thiemstr. und Bahnhofstr.

Anschluss 2. Koordinierungsstrecke mit 7 LSA im Zuge Fr.-Mehring-Str. und K. Liebknecht-Str.

- weiterhin aufzuschaltende Koordinierungsstrecken

3. Koord.strecke mit 6 LSA Nordring 2010-2012

4. Koord.strecke mit 4 LSA Madlower Hauptstr. ab 2013

5. Koord.strecke mit 5 LSA Kolkwitzer Str. und Berliner Str.

6. Koord.strecke mit 8 LSA Altstadttring

7. Koord.strecke mit 3 LSA Stadtring (die nicht im Rahmen von Baumaßnahmen angeschlossen wurden)

Veranschlagung des Zuwendungsbescheides des Landesbetriebes Straßenwesen Brandenburg vom 31.05.2011 (Zwb. 14/11); 027/11 CB-S für die Neukonzeption, Optimierung und Erweiterung des Verkehrsleitsystems der Stadt Cottbus im Jahr 2011 mit 41,0 T€ und für das Jahr 2012 mit 120,0 T€ (3. Koordinierungsstrecke Nordring)

I 54101006 Anteilsfinanzierung priv. Straßenbauinitiative

ASK 7852001

Durch die Änderung des § 8 KAG besteht die Möglichkeit privater Initiativen für den Straßenbau. Die Umsetzbarkeit ist vor allem bei Anliegerstraßen gegeben. Anlieger haben die Möglichkeit, sich zuzammenschließen und mit Genehmigung der Stadt den Straßenbau durchführen.

Die Stadt beauftragt und finanziert die Kosten für Planung/Vorbereitung (ca. 10 %)

Es erfolgt keine Beitragserhebung. Einzelmaßnahmen werden gesondert festgelegt.

I 54101009 ÖPNV Haltestellen (E=A)

ASK 7853000

Neubau von Haltestellen / Wartehallen nach jährlichen Vorgaben des Beteiligungsmanagement

Die Finanzierung erfolgt aus der Investitionspauschale ÖPNV des Landes Brandenburg.

(Veranschlagung der Fördermittel siehe Erläuterungen – Einzahlungen)

I 54101012 Hubertstraße

ASK 7852001

Grundhafter Ausbau der Verkehrsanlage mit Schutzstreifen und beidseitigen Gehwegen auf 210 m Länge bei einer Gesamtbreite von 15 m und kompletter Erneuerung der Beleuchtung.

Ein Teilabschnitt befindet sich im Sanierungsgebiet und muss bis 2011 zur Erreichung des Sanierungszieles realisiert sein. Der Finanzierungsanteil Stadt ist umlagefähig. Die Beitragserhebung erfolgt nach Schlussabrechnung.

Veranschlagung des Zuwendungsbescheides des Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg vom 18.03.2011 Nr. 012/11 CB-S für den Ausbau der Hubertstraße für das Jahr 2011 mit 100,0 T€ und für das Jahr 2012 mit 203,0 T€.

I 54101015 Ströbitzer Hauptstraße

ASK 7852001

Grundhafter Straßenausbau auf 1120 m von Kolkwitzer Straße bis Dahlitzer / Fichestraße als gemeinsame Maßnahme mit der LWG, die einen Schmutzwassersammler verlegt.
Die entstehenden Kosten sind umlagefähig.

ASK 7821000

notwendiger Grunderwerb im Zusammenhang mit der Straßenbaumaßnahme

I 54101042 Quellstraße

ASK 7852001

Grundhafter Straßenausbau auf ca. 200 m Länge als gemeinsame Maßnahme mit der LWG
Die LWG verlegt einen Schmutzwassersammler und erneuert teilweise die Trinkwasserleitung.
In Abstimmung mit der LWG ist es dringend erforderlich, die Maßnahme im Ganzen in 2012 auszu-schreiben. Der Bau erfolgt in 2012/2013.
Der Bau erfolgt im Zusammenhang mit der Ströbitzer Hauptstraße (von Kolkwitzer Str. bis Dahlitzer Str./Fichestraße).

I 54101017 StT Dissenchen, Dissenchener Hauptstraße

ASK 7852001

Erforderlich ist ein grundhafter Ausbau von Dissenchener Turnstraße bis Haasower Str.
Ausbau auf 500 m Länge mit beidseitigen Gehwegen (Radfahrer frei), Gründsteifen zwischen Gehweg und Straße, geschlossene Entwässerung, Erneuerung der Straßenbeleuchtung
Die Straße ist teilweise beitragsfähig.
Eingeordnet werden nur Eigenmittel, ohne Förderung ist die Maßnahme nicht ausfinanziert.

I 54101018 StT Sielow, Döbbricker Straße

ASK 7852001

Grundhafter Ausbau auf ca. 800 m Länge
Desolater Straßenzustand mit sehr hohem Unterhaltungsaufwand
hohe Lärmbelastigung verursacht durch das Großpflaster
Der Querschnitt wird entsprechend den heutigen Anforderungen als Ortsverbindungsstraße und Bus-verbindung geplant.
Weiterhin ist mit dem Ausbau im Bereich Cottbuser Straße eine Wendemöglichkeit für den Bus zu schaffen um eine Anbindung der Anwohner Wohnparkstraße und Windmühlenweg an den ÖPNV zu sichern.
Es werden nur Eigenmittel eingeordnet, ohne Förderung ist die Maßnahme nicht ausfinanziert.
Die Erhöhung der Planungskosten entsteht aufgrund der neuen HOAI und erforderliches Gutachten.
In den Bauleistungen wurden Beleuchtungsanpassung und Bauüberwachung aufgenommen.
Die entstehenden Kosten sind umlagefähig, die Beitragserhebung erfolgt nach Schlussabrechnung.

ASK 7821000

notwendiger Grunderwerb

I 54101048 StT Döbbrick – Döbbrick Süd

ASK 7852001

Die Straße Döbbrick Süd weist enorme Defizite hinsichtlich von Anlagen für den Fußgänger, insbe-sondere in der Zuwegung zu den Bushaltestellen auf. Die baulichen Zustände der Straße, die der Nebenanlagen und die vorhandenen Ausbaubreiten entsprechen teilweise nicht den notwendigen verkehrstechnischen Anforderungen. Der Straßenzustand ist gekennzeichnet durch eine unebene aus Asphalt bestehende Fahrbahn mit zahlreichen Ausbesserungsstellen (Straßenzustandsklasse IV).
Für die Maßnahme wurde bereits eine Vorplanung erarbeitet.
Straßenlänge: 1.200 m, Fahrbahnbreite 6,0 , Gehweg innerorts 1,50 m Breite

I 54101025 Gaglower Straße, Brücke über Priorgraben

ASK 7852003

Bauwerksnummer: CB-B 047; Baujahr 1935;
Gesamtzustandsnote 3,5 = ungenügender Bauwerkszustand
Die Standsicherheit, die Verkehrssicherheit und die Dauerhaftigkeit des Bauwerks sind beeinträchtigt.
Zur Schadensbeseitigung ist ein Ersatzneubau erforderlich. Eine Instandsetzung ist aus bautechni-schen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten nicht durchführbar.

Seit Bau der Brücke (Stahlbetonplatte) wurde nur ein defektes Geländer ersetzt. Wegen der unzureichenden Tragfähigkeit (Zustandsnote 3) und Verkehrssicherheit (Zustandsnote 3) und den festgestellten fortgeschrittenen Schäden ist kurzfristig ein Ersatzneubau notwendig.

I 54101044 Brücke Kutzeburger Mühle

ASK 7852003

Die Brücke (dreifeldrig, Stahlbetonplatten auf Stahlträgern) wurde 1975 errichtet.

Es besteht eine Nutzungseinschränkung für 6t Tragfähigkeit seit 1997. Rad- und Gehwege sind nicht vorhanden.

Die Tragbewehrung der Stahlbetonplatten/Fahrbahn an den Unterseiten ist bei mehreren Platten stark abgerostet.

Bei der einfachen Prüfung 2007 bestätigte es sich, dass die Korrosion bei der Bewehrung der Platten weiter voranschreitet. Die Stahlträger unter den Fahrplatten weisen Abrostungen mit Querschnittsschwächungen auf.

Gegenüber der Hauptprüfung 2004 hat sich die Zustandsnote der Brücke von 3 auf 3,5 verschlechtert. Eine weitere Tragfähigkeitsminderung von 6t auf 3t bis hin zur Vollsperrung des Bauwerks, wie beim Hochwasser 2010 bereits praktiziert, ist im Ergebnis der gesetzlich vorgeschriebenen Bauwerksprüfungen zu erwarten.

Die Brücke ist die einzige Verbindung zur Mühleninsel. Bei einer Vollsperrung des Bauwerks ist die verkehrstechnische Erschließung der Mühleninsel nicht mehr gegeben.

Die Gesamtzustandsnote 3,5 bedeutet einen ungenügenden Bauwerkszustand. Die Standsicherheit, die Verkehrssicherheit und die Dauerhaftigkeit des Bauwerks sind beeinträchtigt.

Eine Instandsetzung ist aus bautechnischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten nicht durchführbar.

I 54101052 StT Skadow – Skadower Nordstraße

ASK 7821000

rückständiger Grunderwerb für die bereits bestehende ausgebauten Straße

Die Straße ist im Jahr 2007 durch die Stadt ausgebaut worden. Die angemeldeten Mittel werden für die noch notwendigen Vermessungskosten und den Grunderwerb benötigt.

I 54199901 Planungsleistungen Straßenbau

ASK 7852000

Vorplanungen für Straßenbaumaßnahmen die in den mittelfristigen Investitionsplan aufgenommen werden sollen. Sie dienen der Kostenermittlung der Gesamtinvestition. Zu den Leistungen gehören im Regelfall Vermessung, Baugrunduntersuchungen, Vorplanung Leistungsphase 1 und 2.

I 54301001 L 50, Madlower Hauptstr. bis StT Kahren (GE)

ASK 7821000

Der erforderliche Grunderwerb zählt zum Bauprogramm.

I 54301001 L 50, Madlower Hauptstr. Bis StT Kahren (Bau)

ASK 7852001

Grundhafter Ausbau ab Knoten Madlower Hauptstraße auf ca. 4600 m Länge bei 6,0-6,50 m Fahrbahnbreite mit Neubau von beidseitigen Geh-/Radwegen 1,50 - 2,50 m breit (Radfahrer frei).

Die Straßenentwässerung wird größtenteils über Muldenversickerungen abgedeckt. Ausgleichspflanzungen werden erforderlich. Im Bereich Madlow steht der Bau mit Leistungen der LWG im Zusammenhang. Seit 2007 laufen Planung / Vorbereitung / Planfeststellungsverfahren.

Der Bau erfolgt in drei Teilabschnitten:

1. BA - Kiekebuscher Weg (Knotenpunkt Madlower Hauptstr.- StT Kiekebusch),

Baulänge ca. 850 m

2. BA - Karlshofer Straße, Baulänge ca. 1.900 m

3. BA - Bahnhofstraße Kiekebusch, Baulänge ca. 1.825 m

Eingeordnet werden nur Eigenmittel, ohne Förderung ist die Maßnahme nicht ausfinanziert. Der Fördermittelantrag für den 1. Bauabschnitt ist gestellt. Die entstehenden Kosten sind umlagefähig. Die Beitragserhebung erfolgt abschnittsweise nach Schlussrechnung und Abschluss Grunderwerb für die einzelnen Abschnitte.

I 54301002 StT Sielow – Sielower Chaussee

ASK 7852001

Fertigstellung des grundhaften Ausbaus der Straße auf 2000 m Länge bei 6,00 m Breite Fahrbahn und Neubau von beidseitigen Gehwegen (Radfahrer frei) von jeweils 1,50 m Breite sowie Sicherheitsstreifen.

Gemeinsame Maßnahme mit der LWG, die in diesem Bereich eine Schmutzwasserleitung verlegen wird (gemäß Abwasserbeseitigungskonzept).

Veranschlagung des Zuwendungsbescheides der Investitionsbank des Landes Brandenburg

Nr. 001/10 CB-S (Zwb. 6/10) vom 12.05.2010 in den Jahren 2010 und 2011

Die entstehenden Kosten sind umlagefähig. Die Beitragserhebung erfolgt nach Schlussabrechnung.

I 54301003 Franz- Mehring- Straße (Straßenbau)

ASK 7852001

2014/2015:

Straßenum- und ausbau von Willy-Brandt-Straße bis Muskauer Straße auf 400 m Länge mit 3 Knotenpunkten und 2 LSA bei 16 m Fahrbahnbreite und 2 x 5m Geh-/Radweg mit Sicherheitsstreifen.

Der Zustand der Franz-Mehring Straße ist im gesamten Abschnitt unzureichend.

Entwässerungsprobleme und ständige Reparaturen der Fahrbahndecke sind problematisch für die Verkehrssicherheit. Die übergroßen Fahrbahnbreiten ermöglichen nur an den Kreuzungen mit Lichtzeichenanlage ein sicheres Queren.

Die entstehenden Kosten sind umlagefähig, die Beitragserhebung erfolgt nach Schlussabrechnung.

Veranschlagung des Zuwendungsbescheides (Zwb. 6/12) vom 22.03.2012 des Landesbetriebes Straßenwesen Brandenburg für den Ausbau des 1. TA der Franz-Mehring-Str. für die Jahre 2012 und 2013.

I 54301007 Karl-Liebknecht-Straße (Fr.-Engels-Str. bis Hebbel-Str.)

ASK 7852001

Grundhafter Ausbau auf 390 m Länge.

Realisierung in zwei Teilabschnitten:

- Fr.-Engels-Straße bis Waisenstraße

- Waisenstraße bis Fr.-Hebbel-Straße

Ausbaubreite 9,0 m, beidseitiger Gehweg 2,50 bis 3,00 m Breite (frei für Radfahrer)

Die entstehenden Kosten sind umlagefähig.

Das Vorhaben ist förderfähig. Eingeordnet werden nur die Eigenmittel, ohne Förderung ist die Maßnahme nicht ausfinanziert.

I 54401002 Mittlerer Ring – Straße der Jugend bis Breithaus

ASK 7852001

Grundhafter Straßenausbau

stadteinwärts: Ausbau Fahrbahn auf ca. 450 m Länge in einer Breite von ca. 3,25 m mit Bau einer Parkspur ca. 150 m lang

Knotenverbreiterung der südlichen Zufahrt Stadtring bis Pyrastraße und Ausbau der Fahrbahn Stadtring bis Görlitzer Straße(100 m)

stadtauswärts: Ausbau Fahrbahn auf ca. 450 m Länge in einer Breite von 6,50 m beidseitig Rad- und Gehweg einschl. Sicherheitsstreifen i.M. 4,35 m breit; neue Knotenlösung am Breithaus mit Lichtzeichenanlage, Umrüstungen am Knoten Stadtring

Mischverkehrsfläche vor Haus 60-66 in einer Länge von 120 m, Breite 6,50 m , Bau von bis zu ca. 16 Parkstellflächen

Anordnen von Haltestellen, Lärmschutzmaßnahmen und Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sind voraussichtlich erforderlich.

Planfeststellung für Gleisneubau notwendig.

Eingeordnet sind nur Eigenmittel, ohne Förderung ist die Maßnahme nicht ausfinanziert.

Die entstehenden Kosten der Verkehrsanlage sind umlagefähig, Beitragserhebung nach Schlussabrechnung.

Grunderwerb ist in der Planung zu klären.

I 54401003 Saarbrücker Straße

ASK 7852001

Ermittlung der Kosten für die Grundstückszufahrten nach Fertigstellung der Baumaßnahme an einen Externen

I 54401004 Hermann- Löns- Straße

ASK 7852001

Grundhafter Ausbau auf 800 m Länge, Fahrbahnbreite 6,50 m und beidseitigem Rad-/Gehweg bei je 3,00 m Breite.

Die Maßnahme ist förderfähig. Eingeordnet werden nur Eigenmittel, ohne Förderung ist die Maßnahme nicht ausfinanziert.

Die entstehenden Kosten sind umlagefähig. Die Strecke Hermann-Löns-Straße ist anbaufrei, es werden daher keine Beiträge erhoben.

I 54401005 Ortsumfahrung Cottbus (2. Teil Baulos 2.2.)

ASK 7852001

Finanzielle Beteiligung der Stadt Cottbus am Bau der Ortsumfahrung nach Brandenburgischem Straßengesetz

Grundlage: Kreuzungsvereinbarungen mit dem Landesbetrieb Straßenwesen Nr. 09738-22-00047

1. Verkehrsabschnitt (VA), Baulos 1.2

Neubau Kreisverkehr für Anbindung Werner-von-Siemens-Straße

Grundlage: Vereinbarung Stadt / Landesbetrieb Straßenwesen vom 24.03.2009

Mit vorliegendem Zuwendungsbescheid ist die Finanzierung des Bauloses 1.2 gesichert.

2. Verkehrsabschnitt (VA), Baulos 2.1

Neubau Knotenpunkt 1.1 - Anteil Stadt und Wirtschaftsweg mit Stellflächen vor Friedhof Dissenchen

Grundlage: Vereinbarung Stadt / Landesbetrieb Straßenwesen Nr. 10117-11-00047 und 10102-22-0047

Veranschlagung des Änderungsbescheides vom 16.11.2011 zum Zuwendungsbescheid des Landesbetriebes Straßenwesen Brandenburg vom 18.08.2011 Nr. 018/11 CB-S (V01P-1-10-9049) für die Ortsumfahrung Cottbus, 1. VA – Baulos 2.1. (2012 = 3,0 T€) (Zwb. 24/11).

I 54401006 Willy- Brandt- Straße

ASK 7852001

Grundhafter Ausbau von Sandower Hauptstraße bis Stadtring: Ausbaulänge 1350 m Länge bei 10 m Breite mit beidseitigem Rad-/ Gehweg und Parkstreifen

Der Bau erfolgt in 2 Bauabschnitten:

1. BA: Hainstraße bis Stadtring

Besonders gravierende Schäden im Bereich der Unterführung machen den kurzfristigen Ausbau dieses Straßenabschnittes dringend erforderlich. Die jährlichen sehr kostenintensiven Reparaturen nach den Wintermonaten bringen keine ständige Verbesserung und sind weiterhin nicht zu verantworten.

2. BA: Sandower Hauptstraße bis Hainstraße

Der Straßenzustand in diesem Bereich macht den Ausbau erforderlich.

Die entstehenden Kosten sind umlagefähig, die Beitragserhebung nach Schlussabrechnung.

Eingeordnet werden nur Eigenmittel, ohne Förderung ist die Maßnahme nicht ausfinanziert.

I 54601002 Neugestaltung Bahnhofsumfeld

ASK 7852000

Neubau eines zentralen Omnibusbahnhofes auf der Fläche des jetzigen Langzeitparkplatzes und Verlagerung des Langzeitparkplatzes westlich des Bahnhofsgebäudes.

Die Stadt verfügt über ein historisch gewachsenes ÖPNV-Netz. Die Stadtentwicklung erfordert mittelfristig Netzveränderungen. Eine gute Liniengestaltung und Verknüpfungsqualität im Stadtverkehr wird durch einen geringen Anteil von Umsteigern gemessen. Um eine zielgerichtete Verbesserung der Beförderungsqualität zu ermöglichen, ist der Ausbau einer zentralen Umsteigemöglichkeit notwendig. Es entsteht eine gute Verknüpfung zwischen ÖPNV / Busverkehr und Schienenpersonenverkehr (SPNV) mit Straßenverkehr / Straßenbahn am Hauptbahnhof.

Eine Verbesserung der Umsteigemöglichkeit wird geschaffen.

Das Vorhaben ist zur Förderung angemeldet. Eingeordnet werden nur Eigenmittel, ohne Förderung ist die Maßnahme nicht ausfinanziert.

I 54101050 StT Branitz – Durchlass Kiekebuscher Str. – Entwässerungsgraben (Ersatzneubau)

ASK 7852003

Ersatzneubau Durchlass Kiekebuscher Str./ Entwässerungsgraben (CB-D 208)

Das Baujahr für den Durchlass Kiekebuscher Straße-Branitz/ Entwässerungsgraben (CB-D 208) ist unbekannt. Der Durchlass ist defekt.

Während einer Kamerabefahrung am 24.11.2010 wurden Scheitelrisse, Betonkorrosion der Rohre, undichte Muffenstöße und Rohrbrüche erkundet und dokumentiert. Diese Schäden haben bereits zu zwei Straßeneinbrüchen, Größe jeweils ca. 2 bis 3 m³ geführt, die notdürftig verfüllt sind (Sofortmaßnahmen), damit die Kiekebuscher Straße weiter benutzbar ist. Der Wasserabfluss ist massiv gestört. Es drohen weitere Rohrbrüche und Überflutungsereignisse incl. Schadenersatzpotential. Auf Grund einer Forderung des Fachbereiches 72 Umwelt und Natur, hier der Unteren Wasserbehörde (UWB) wird eine Vergrößerung des Durchmessers von 300 mm auf 800 mm notwendig.

Auf Grund der Schäden und der Verkehrsbedeutung der Kiekebuscher Straße in Branitz wird umgehend (2012) ein Ersatzneubau erforderlich.

Zur Vermeidung von zeitlichen Verlusten wurde bereits 2011 sofort mit der Planung begonnen.

Die Planungsleistungen sind z. Zt. aus der Bauwerksunterhaltung zwischenfinanziert.

Die Fertigstellung dieser Baumaßnahme ist Voraussetzung für den anschließend (2012/2013) erforderlichen Ersatzneubau Durchlass Dorfmitte-Branitz/ Petgoragraben (CB-D 203).

I 54101054 StT Branitz – Durchlass Dorfmitte/Petgoragraben (Ersatzneubau)

ASK 7852003

Ersatzneubau Durchlass Dorfmitte-Branitz/Petgoragraben

Das Baujahr für den Durchlass Dorfmitte-Branitz/Petgoragraben (CB-D 203) ist unbekannt.

Auf Grund einer Forderung der Unteren Wasserbehörde (UWB) wird eine Vergrößerung des Durchmessers von 400 mm auf 800 mm gefordert.

Weiterhin liegt das Bauwerk im Gewässerzug zu hoch und stellt damit ein Abflusshindernis dar. Entsprechende Aufstauerscheinungen sind insbesondere durch das Binnenhochwasser seit 2010 vorhanden.

Das Bauwerk soll unmittelbar nach der Fertigstellung des Durchlasses Kiekebuscher Straße erneuert werden. Bis dahin dient die Straße Dorfmitte als Umleitungsstrecke für die Erneuerung für den Durchlass Kiekebuscher Straße.

I 54101051 StT Sielow – Durchlass Skadower Weg/Graben K 58 (Ersatzneubau)

ASK 7852003

Ersatzneubau Durchlass Skadower Weg/ Graben K 58 (CB-D 509)

Das Herstellungsjahr des Bauwerks lautet lt. Doppik 1967 (Annahme). Das genaue Baujahr ist nicht bekannt. Der Durchlass besteht aus Betonrohren DN 1000 mit Nut und Falz und hatte eine Gesamtlänge von 24,0 m. Davon liegen 12,0 m auf dem Straßengrundstück und weitere 12,0 m als Grabenverrohrung auf Privatgrundstücken.

An den Rohrverbindungen ist es zu Einwurzelungen gekommen, die den Durchfluss massiv behindern. Die Einwurzelungen treten relativ schnell wiederkehrend auf. Außerdem liegt der Durchlass nach fernmündlicher Auskunft der Unteren Wasserbehörde nicht auf den Sollhöhen im Gewässerverlauf, was das Abflussverhalten zusätzlich stört. Eine Sichtprüfung/ Kamerabefahrung der Rohrinneisen ist auf Grund hohen Wasserstände z. Zt. nicht möglich. Am 14.01.2011 wurde vom Fachbereich 72, Umwelt und Natur, ein Teilrückbau des Durchlassbauwerkes, hier der Grabenverrohrung auf der Auslaufseite angeordnet.

Ziel war die Wiederherstellung der vollen Durchlässigkeit für das Gewässer, was erreicht wurde. Im Ergebnis ist auf privaten Grundstücken an Stelle einer Verrohrung jetzt ein offener Graben vorhanden. Ein entsprechendes Klärungsbegehren einer Eigentümerin liegt mit Telefonnotiz vom 24.01.2011 bereits vor, was zusätzlichen Handlungsdruck erzeugt.

I 54101011 Rosa-Luxemburg-Straße

ASK 7852001

Grundhafter Ausbau auf 250 m Länge bei einer Breite von 5,50 m in Asphalt sowie beidseitigen Gehwegen in einer Breite von 1,50 m in Betonsteinpflaster

Die Straße ist in einem katastrophalen Zustand ohne funktionierende Regenentwässerung.

Damit ist der grundhafte Ausbau dieser Verbindungsstraße zwischen Alt-Schmellwitz und Neu-Schmellwitz dringend erforderlich.

Die entstehenden Kosten sind umlagefähig.

I 54101055 Querungshilfe Welzower Straße

ASK 7852001

Einfügung einer Querungshilfe einschließlich Fahrbahnanpassung der Welzower Straße

Nutzung für behinderte Patienten des Sozialpädiatrischen Zentrums des Carl-Thiem-Klinikums

I 54101056 Querungshilfe Madlower Chaussee

ASK 7852001

Errichtung einer Querungshilfe für Fußgänger und Radfahrer über die Madlower Chaussee am Knoten Cottbuser Straße,

Neubau einer Geh- und Radwegverbindung auf einer Seite des Knotens in 2 m Breite und ca. 100 m Länge. Aufbringen eines Fahrbahnteilers mit erforderlichen Markierungen und Rückbau von Markierungen.

Die Maßnahme ist zum Schutz der Fußgänger und Radfahrer, insbesondere der Schulkinder am Knoten. Es liegen dazu Bürgerbegehren vor.

Die Breite der Fahrbahn mit Linksabbiegerspur macht ein gefahrloses Überqueren derzeit fast unmöglich, da die Madlower Chaussee sehr stark befahren ist.

Die Förderung über Schulwegsicherung ist möglich, wenn die Eigenmittel nachgewiesen werden.

Die Förderung beträgt 75 % der Baukosten.

I 55101001 Ausstattung im Stadtbereich

ASK 7831000

Die eingestellten Mittel werden für den Ersatz von Ausstattungsgegenständen in dem öffentlichen Park- und Grünanlagen benötigt, die aus Abnutzungsgründen oder durch Vandalismusschäden abgebaut werden mussten. Schwerpunkt für den Einbau im Jahr 2012 neuer Bänke ist der Oberkirchplatz und der Platz an der Sonnenuhr.

I 55101002 Spiel- und Bolzplätze

ASK 7853000

Die Stadt betreibt 74 öffentliche Spielplätze und 26 Bolzplätze, die auch weiterhin für die öffentliche Nutzung bereitgehalten werden sollen. Die Anlagen sind zum überwiegenden Teil vor 10-15 Jahren errichtet worden. Die einbauten Spiel- und Sportgeräte haben eine durchschnittliche Nutzungsdauer von 8-10 Jahren. Die Ergebnisse der jährlichen TÜV-Untersuchung können zum Rückbau von Sport- und Spielgeräten führen. Die veranschlagten Mittel sollen für die notwendige Erneuerung einzelner Spielgeräte bzw. den Neubau von Bolzplätzen verwendet werden.

Gegenwärtig ist noch keine Untersetzung nach entsprechenden Standorten möglich, bis auf die nachfolgend aufgeführte Anlage. Für das Jahr 2014 ist die Erneuerung der Skateranlage Neue Straße im Stadtteil Schmellwitz vorgesehen. Die Anlage ist 17 Jahre alt und damit verschlissen. Aus verkehrssicherheitstechnischer Sicht ist die Erneuerung der Skateranlage dringend notwendig. Folgekosten treten nicht auf, da es sich um keine Neuanlage von Spiel- und Bolzplätzen handelt, sondern nur um den Austausch von Geräten auf bereits bestehenden Anlagen.

I 55301008 StT Sielow - Friedhof

ASK 7853000

Für den Friedhof Sielow soll eine alters- und behindertengerechte Zufahrt in Form eines neuen Haupteinganges geschaffen werden. Der Hauptweg von der Gulbener Straße zur Trauerhalle soll neu angelegt werden. In dem Zusammenhang ist die Neuanlage der Zugangspforte und die Anpassung des Zaunes vorgesehen. Weiterhin soll im Bereich des Zugangs zur Trauerhalle eine Urnengrabanlage angelegt werden. Bestandteil des Gesamtvorhabens ist die Schaffung eines Abfallcontainerplatzes mit zugehöriger Einfriedung, Zufahrtstor und Sichtschutzlammellenangrenzung.

2012: Tor- und Zaunanlage

Planung

2015: Neubau Haupteingang

Planung

I 55101023 Stadt am Fluss – Wasserwanderweg

ASK 7853000

Im Wassersportentwicklungsplan "WEP 3" des Landes Brandenburg ist der Ausbau der Spree als Wasserwanderweg für Wasserwanderer (Kanutourismus) festgelegt.

Auf der Grundlage des erarbeiteten Konzepts (Leistungsphase 1+2) wurde eine präzisierte Kostenschätzung vorgelegt. Es ist vorgesehen, dass 32 Ein- und Ausstiegstellen an der Spree und am Hammergraben gebaut werden sollen und damit die Möglichkeit der Nutzung für den Wassertourismus geschaffen wird.

Die Förderung soll in Abstimmung mit den zuständigen Ministerien über die GA - touristische Infrastruktur erfolgen. Es ist eine 80%-ige Förderung möglich, allerdings werden Planungskosten nur in einer Höhe von 10 % der Gesamtkosten gefördert. Der Förderantrag bei der Investitionsbank des Landes Brandenburg ist gestellt.

Die angemeldeten Mittel entsprechen dem zu erbringenden Eigenanteil der Stadt.

Veranschlagung der Fördermittel gemäß Zuwendungsbescheid der Investitionsbank des Landes Brandenburg Nr. 80144453 (Zwb. 2/11) vom 24.02.2011.

I 55301017 Friedhöfe Ausstattung

ASK 7831000

Errichtung von Grabanlagen (Grabsteine und dazugehörige Fundamente) für Urnengemeinschaftsanlagen (UGA) mit namentlicher Nennung. Die Grabart wird bei Bestattungen stark nachgefragt und muss deshalb in ausreichenden Maße vorgehalten werden.

2012-2015 jährliche Kosten Südfriedhof = 15,0 T€ und Nordfriedhof = 10,0 T€

Die jährlichen Kosten sind abhängig von der Anzahl der Bestattungen.

I 55301018 Friedhöfe Landschaftsbau

ASK 7853000

2012:

Auf dem Südfriedhof ist der Wegebau von dem Eingangstor bis zur Feierhalle in Verbindung mit dem Neubau des Eingangstores als Hauptmaßnahme vorgesehen. Bei dem vorgesehenen Wegeabschnitt handelt es sich um den Hauptzugangsweg zur Feierhalle der sowohl von den Bestattungsfahrzeugen und auch von den Trauergästen genutzt wird. Es ist deshalb vorgesehen, den Weg als Asphaltweg grundhaft neu auszubauen, da er von Fahrzeugen frequentiert wird. Im Rahmen dieser Maßnahme sollen 1.138 m² Asphaltweg und 966 m² wassergebundene Decken neu angelegt werden. Der Bau des Asphaltweges und der wassergebundenen Abschnitte stehen in einem engen Zusammenhang, da die Entwässerung der beiden Wegeabschnitte ineinander übergreifen.

Der Neubau des Eingangstores an der Hermann-Löns-Straße ist ebenfalls im Zusammenhang mit den Wegebaumaßnahmen durchzuführen. Das Eingangstor lässt sich nicht mehr ordnungsgemäß verschließen und ist stark durchgerostet.

Der Grabfeldbau ist für das Grabfeld Vb auf dem Südfriedhof vorgesehen. Dabei handelt es sich um ein Urnengrabfeld. Die Belegung der Urnengrabfelder auf dem Südfriedhof macht die Anlage eines neuen Grabfeldes erforderlich.

2013 Urnengemeinschaftsanlagen (UGA) Südfriedhof, Grabfeldbau Nordfriedhof, grundhafter Wegebau Friedhof Ströbitz

2014 Erdreihengrag Südfriedhof, UGA Südfriedhof, Urnenfeld Nordfriedhof und Friedhof Ströbitz

2015 Urnenfeld Südfriedhof, grundhafter Wegebau Nordfriedhof

Stadtforum**I 54101014 Bahnhofstraße**

ASK 7852001/7815000

Fertigstellung der Maßnahme

Die Bahnhofstraße soll in ihrer Gesamtheit umgestaltet, die Verkehrsräume für alle Verkehrsteilnehmer neu geordnet werden. Es erfolgt ein Rückbau des Fahrbahnquerschnittes, separate Radwege werden gebaut zur wesentlichen Verkehrssicherheit. Weiterhin werden Parkmöglichkeiten geschaffen einschließlich Anordnung von Großgrün. Damit soll sichergestellt werden, dass eine optimale Verlagerungswirkung des Verkehrs auf den Abschnitt Westtangente geschaffen wird.

Die deutliche Reduzierung der Feinstaubbelastung, deren Grenzen bereits erheblich überschritten sind, soll erreicht werden mit der Halbierung des Verkehrsaufkommens von 30.000 Kfz/Tag auf 15.000 Kfz/Tag.

Zur Sicherung der Gesamtfinanzierung liegt ein Zuwendungsbescheid der Investitionsbank des Landes Brandenburg Nr. 80136739 (Zwb. 22/10) vom 01.11.2010 i. H. v. 4.946.175,00 € aus Mitteln des EFRE - Fonds vor.

Die entstehenden Kosten sind umlagefähig, die Beitragserhebung erfolgt nach Schlussabrechnung.

Immobilien**I 11110012 Planungsleistungen/ Projektsteuerung Bau**

ASK 7851000

- Erstellung kurzfristiger Planungen auf Anforderung notwendig
- Schaffung eines Planungsvorlaufes für Maßnahmen, die durch neue Förderprogramme finanziert werden

I 11110015 Bahnhofstraße 52

ASK 7851000

Brandschutztechnische Maßnahmen

Am 23.10.2007 fand eine Brandschau in dem Gebäude Bahnhofstraße 52 statt. Aufgrund der Brandverhütungsschau wurde eine Anordnung durch den Fachbereich 37 erlassen. In Abstimmung mit dem Fachbereich 63 wurde ein Brandschutzkonzept in Auftrag gegeben, um die weiteren Planungs- und

Realisierungsschritte und damit die Kosten besser einschätzen zu können. Das Brandschutzkonzept liegt vor und wurde genehmigt.

Zum Zeitpunkt der Baumaßnahme bestand nicht die Erfordernis, ein Brandschutzkonzept anzufertigen. Diese Baumaßnahme wurde nach 2002 nicht mehr im Haushalt erfasst (nur Liste 2). Es ist jetzt ein Bautenstand erreicht, der den Anforderungen der Nutzung und des Brandschutzes nicht mehr entspricht. Die Kosten für die Brandschutzmaßnahme entsprechen einem Gebäude mit einer vergleichbaren Nutzfläche.

Für den Gebäudekomplex in der Bahnhofstraße 52 liegt eine Gesamtplanung vor, die in Bauabschnitten teilweise umgesetzt wurde. Der letzte Bauabschnitt, der 2./3. Bauabschnitt – 3./4. Teilabschnitt, wurde 2002 abgeschlossen. Dieser Teilabschnitt beinhaltet den Neubau des Aufzuges, die Außentreppeanlagen, die Durchfahrt und die Anpassungsarbeiten Innen und Außen. Die Bauabschnitte wurden nach Fertigstellung bauordnungsrechtlich abgenommen, immer unter der Voraussicht, dass das Bauvorhaben weitergeführt wird.

Grundlage für die Planungs- und Bauleistungen ist das genehmigte Brandschutzkonzept.

- Planungsleistungen Leistungsphase 5 bis 9
 - Erweiterung teilweise Erneuerung der Elektroinstallation, der Sicherheitsbeleuchtung und der Brandmeldeanlage
 - Rückbau von nicht mehr benötigten Elektroinstallationen
 - Einbau von Brandschutzmanschetten in Wanddurchquerungen von HLS-Installationen
 - Einbau neuer Rauschutztüren in Treppenhäusern
 - im Zusammenhang mit der Baumaßnahme steht eine Erneuerung der Wand- und Bodenbeläge
- Die Sanierung des Gebäudes ist noch nicht abgeschlossen. Die weiteren Sanierungsmaßnahmen erfolgen in Bauabschnitten.

I 11110018 Grundstückskauf

ASK 7821000

- Erwerb von Grundstücken aus Ankäufen im Rahmen der Daseinsvorsorge
- Grunderwerb im Rahmen Cottbuser Ostsee für Parkway und Hafen (2015)

I 11110023 Geräteausstattung Gemeindearb./Schulhausmeister >1000

ASK 7831000

Zur Umsetzung des Konzeptes „Optimierung der Leistungsfähigkeit der Gemeindearbeiter“ und für die Hausmeister an städtischen Einrichtungen werden Geräte (z.B. Transporter, Anhänger, Laubsauger, ...) für die tägliche Arbeit benötigt

I 11110029 StT Branitz – Haus der Vereine

ASK 7851000

Der Stadtteil Branitz befindet sich in der ILE-Förderkulisse der LEADER-Region Spreewald-Plus.

Die geplante Maßnahme "Haus der Vereine" im Stadtteil Branitz soll als Kombination von Sport- und Kulturzentrum das gemeinschaftliche Zentrum vom Stadtteil Branitz werden.

Für das Projekt "Haus der Vereine" wurde mit Datum vom 03.08.2009 durch den Sportverein "Eiche" Branitz e.V. ein Fördermittelantrag an das LELF gestellt, der aufgrund fehlender Landesmittel mit Datum vom 22.07.2010 abgelehnt wurde.

Da das Landesamt (LELF) aufgrund fehlender Landesmittel derzeit keine Bewilligung für private Antragsteller (hier: Verein) erteilt, besteht die Möglichkeit, dass die Kommune eine entsprechende Förderung beantragt. Hierzu muss der Fördermittelantrag dahingehend geändert werden, dass die Stadt Cottbus Antragsteller wird und das Vorhaben geplant und realisiert wird.

Erläuterung der Baumaßnahmen:

Das Clubhaus und der Sozialtrakt werden umfassend saniert.

Die Sanierung betrifft fast alle Bauteile, von der Gründung über die Gebäudehülle (Dämmung Fußboden, Wände, Dach, Fenster) bis zu den haustechnischen Installationen. Brandschutztechnische Maßnahmen sind insbesondere beim Gastraum einschließlich Küche erforderlich.

Da aller Voraussicht nach die Dachkonstruktion über dem Clubhaus den heutigen Anforderungen hinsichtlich Tragverhalten nicht mehr genügen kann (neue und höhere Ausbau- und Flächenlasten wie Schnee), wird diese durch eine neue Pultdachkonstruktion ersetzt. Gleichzeitig kann damit die Terrassenüberdachung erneuert werden.

Das vorhandene Clubhaus wird an der Westseite mit den Vereinsräumen und Nebenfunktionen sowie einem gemeinsamen Erschließungsflur ergänzt, der auch den Saal anbindet. Es handelt sich um einen eingeschossigen massiven Erweiterungs-(neu)bau mit einem Flachdach. Der nördliche Saalanbau wird ebenfalls in Massivbauweise errichtet. Die Unterkellerung wird in Stahlbetonbauweise ausgeführt. Das vorhandene Sanitärgebäude wird um zusätzliche Umkleide- und Sanitärräume erweitert (Massivanbau mit Flachdach ist geplant). Alle gebäudeumfassenden Hüllflächen (Fassaden, Dach,

Fußböden) werden entsprechend der aktuellen EnEV-Forderungen ertüchtigt bzw. neu errichtet. Das betrifft auch die Fenster und Türen. Die Fassade wird ebenfalls im Rahmen der Baumaßnahme saniert. Weiterhin ist geplant, alle haustechnischen Anlagen und Installationen zu erneuern.
Förderfähige Gesamtkosten (brutto): 677.488,62 €

I 11110030 **Frauenhaus**

ASK 7851000

Veranschlagung des Zuwendungsbescheides der Investitionsbank des Landes Brandenburg Nr. 80149579 (Zwb. 25/11) vom 27.09.2011 (2012 = 677,2 T€, 2013 = 35,7 T€) für den Umbau und die Sanierung des Frauenhauses

Veränderungen in den Investitionen 2012 - 2015 gegenüber den Investitionen 2011 - 2014, STVV 28.09.2011

Beschluss STVV 25.04.2012
Angaben in T€

Auftrag	ASK	Produkt	Bezeichnung	Veränderungen 2012				Veränderungen 2013				Veränderungen 2014				Veränderungen 2015			
				STVV 28.09.11	FM	EM	STVV 25.04.12	STVV 28.09.11	FM	EM	STVV 25.04.12	STVV 28.09.11	FM	EM	STVV 25.04.12	STVV 28.09.11	FM	EM	STVV 25.04.12
Bereich Oberbürgermeister																			
I 11161001	7815000	011 111 061	Kommunales Rechenzentrum Cottbus			33,6	33,6			30,0	30,0			30,0	30,0			30,0	30,0
I 11161003	7849000	011 111 061	KRZ - Stammeinlage			25,0	25,0			0,0	0,0			0,0	0,0			0,0	0,0
I 54701001	7815000	054 547 010	Investitionszusch.Cottbusverkehr GmbH (E=A)	150,0			150,0	525,0			525,0	500,0			500,0		500,0	500,0	500,0
I 57101001	7817000	057 571 010	Förderung kleiner u. mittlerer Untern. (KMU)	80,0			80,0	80,0			80,0			0,0	0,0			0,0	0,0
			Summe	230,0	0,0	58,6	288,6	605,0	0,0	30,0	635,0	500,0	0,0	30,0	530,0	0,0	500,0	30,0	530,0
			Bereich Oberbürgermeister gesamt	230,0	0,0	58,6	288,6	605,0	0,0	30,0	635,0	500,0	0,0	30,0	530,0	0,0	500,0	30,0	530,0
Geschäftsbereich I																			
Verwaltungsmanagement																			
I 11105001	7831000	011 111 050	Technik Verwaltungsgebäude	24,6			24,6				0,0				0,0			12,7	12,7
I 11105002	7831000	011 111 050	Ausstattung Verwaltungsgebäude - >1.000	165,0			165,0	10,0			10,0	15,0			15,0			10,0	10,0
I 11105002	7832000	011 111 050	Ausstattung Verwaltungsgebäude - 150-1.000	2,3		25,0	27,3	2,0		5,0	7,0	29,0		5,0	34,0			11,0	11,0
			Summe	191,9	0,0	25,0	216,9	12,0	0,0	5,0	17,0	44,0	0,0	5,0	49,0	0,0	0,0	33,7	33,7
Finanzmanagement																			
I 11108004	7834000	011 111 080	TUI-Finanzmangement / Doppik	31,3			31,3				0,0				0,0				0,0
I 61101002	7811000	061 611 010	Investpauschale K II - Vorfinanzierung			355,0	355,0			355,0	355,0			355,0	355,0			355,0	355,0
			Summe	31,3	0,0	355,0	386,3	0,0	0,0	355,0	355,0	0,0	0,0	355,0	355,0	0,0	0,0	355,0	355,0
			Geschäftsbereich I gesamt	223,2	0,0	380,0	603,2	12,0	0,0	360,0	372,0	44,0	0,0	360,0	404,0	0,0	0,0	388,7	388,7
Geschäftsbereich II																			
Ordnung und Sicherheit																			
I 12201002	7832000	012 122 010	Ordnungsaufgaben - 150-1.000			3,5	3,5				0,0				0,0				0,0
I 12202001	7832000	012 122 020	Gewerbeangelegenheiten - 150-1.000	1,0			1,0	1,0			1,0	1,0			1,0			1,0	1,0
I 12203004	7831000	012 122 030	Verkehrssicherheit - >1.000 / Kameras	19,3			19,3				0,0				0,0				0,0
I 57301001	7852000	057 573 010	Veranstaltungsplatz - Viehmarkt (Betrieb 57301)	25,0		-25,0	0,0	350,0		-350,0	0,0				0,0				0,0
			Summe	45,3	0,0	-21,5	23,8	351,0	0,0	-350,0	1,0	1,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	1,0	1,0
Bürgerservice																			
I 12205002	7832000	012 122 050	Standesamt Ausstattung - 150-1.000			0,5	0,5			0,5	0,5			0,5	0,5			0,5	0,5
I 12205001	7834000	012 122 050	Standesamt - TUI	10,6		-8,4	2,2				0,0				0,0				0,0
I 12208003	7831000	012 122 080	Fahrerlaubnis- und Zulassungsbehörde - >1.000			2,4	2,4				0,0				0,0				0,0
I 12208002	7834000	012 122 080	Fahrerlaubnis- und Zulassungsbehörde - TUI			8,9	8,9				0,0				0,0				0,0
			Summe	10,6	0,0	3,4	14,0	0,0	0,0	0,5	0,5	0,0	0,0	0,5	0,5	0,0	0,0	0,5	0,5
Feuerwehr			(* = gebührenfinanziert)																
I 12601001	7831000	012 126 010	Feuerwehr Technische Ausrüstung > 1.000	94,4			94,4	82,5		-10,5	72,0	341,6			341,6			188,6	188,6
I 12601001	7832000	012 126 010	Feuerwehr Technische Ausrüstung 150-1.000	10,0			10,0	17,5		-10,0	7,5	17,5		-9,0	8,5			2,8	2,8
I 12601002	7831000	012 126 010	Feuerwehr Ausstattung > 1.000	5,0			5,0	2,5			2,5	7,5			7,5			11,0	11,0
I 12601002	7832000	012 126 010	Feuerwehr Ausstattung 150-1.000	4,0			4,0	2,5			2,5	10,0			10,0			22,0	22,0
I 12601003	7831000	012 126 010	Feuerwehr Fahrzeuge > 1.000	260,0	335,7	-113,1	482,6	130,0			130,0	150,0			150,0			490,0	490,0
I 12601015	7851000	012 126 010	FFw - Kahren	190,0			190,0				0,0				0,0				0,0
I 12601016	7851000	012 126 010	FFw - Gallinchen	290,0		-145,0	145,0			145,0	145,0				0,0				0,0
I 12601017	7851000	012 126 010	FFw - Dissenchen/Schlichow (Neubau)				0,0	80,0			80,0	500,0			500,0				0,0
I 12701001	7831000	012 127 010	RD - Technische Ausrüstung > 1.000 *	27,8		4,0	31,8	10,5			10,5	43,8			43,8			68,0	68,0
I 12701001	7832000	012 127 010	RD - Technische Ausrüstung 150-1.000 *	5,0			5,0	6,0			6,0	5,0			5,0			10,0	10,0
I 12701002	7831000	012 127 010	RD - Ausstattung > 1.000 *				0,0				0,0	2,0			2,0			3,0	3,0
I 12701002	7832000	012 127 010	RD - Ausstattung 150-1.000 *	2,0			2,0	2,0		-1,0	1,0	2,0		-1,0	1,0			1,3	1,3
I 12701003	7831000	012 127 010	RD - Fahrzeuge > 1.000 *	225,0		-4,0	221,0	240,0			240,0	180,0			180,0			180,0	180,0
I 12702001	7831000	012 127 020	RLS - Technische Ausrüstung > 1.000 *	230,0		-30,0	200,0	200,0			200,0	145,0			145,0			167,0	167,0
I 12702001	7832000	012 127 020	RLS - Technische Ausrüstung 150-1.000 *	3,2			3,2	3,2			3,2	5,0			5,0			5,0	5,0
I 12702002	7831000	012 127 020	RLS - Ausstattung > 1.000 *	7,5		-0,2	7,3	7,5			7,5	7,5			7,5			7,5	7,5
I 12702002	7832000	012 127 020	RLS - Ausstattung 150- 1.000 *			0,2	0,2				0,0				0,0				0,0
I 12801001	7831000	012 128 010	KS - Technische Ausrüstung > 1.000				0,0	35,0			35,0	47,0			47,0				0,0
I 12801001	7832000	012 128 010	KS - Technische Ausrüstung 150-1.000				0,0	1,2			1,2	1,2			1,2			1,2	1,2
I 12801002	7831000	012 128 010	KS - Ausstattung > 1.000				0,0	10,0			10,0	10,0			10,0			10,0	10,0
I 12801002	7832000	012 128 010	KS - Ausstattung 150-1.000	10,0			10,0	10,0			10,0	5,0			5,0			5,0	5,0
I 12801003	7831000	012 128 010	KS - Fahrzeuge > 1.000	105,0	230,6		335,6				0,0				0,0			35,0	35,0
			Summe	1.468,9	566,3	-288,1	1.747,1	840,4	0,0	123,5	963,9	1.480,1	0,0	-10,0	1.470,1	0,0	0,0	1.207,4	1.207,4

Farberläuterungen (gelten gleichermaßen für die nachfolgenden Seiten):

Schrift lila - bei den Veränderungen FM und EM = Erhöhungen gegenüber den Investitionen 2011-2014 STVV 28.09.2011

Schrift grün - bei den Veränderungen FM und EM = Reduzierungen gegenüber den Investitionen 2011-2014 STVV 28.09.2011

Veränderungen in den Investitionen 2012 - 2015 gegenüber den Investitionen 2011 - 2014, STVV 28.09.2011

Beschluss STVV 25.04.2012
Angaben in T€

Auftrag	ASK	Produkt	Bezeichnung	Veränderungen 2012				Veränderungen 2013				Veränderungen 2014				Veränderungen 2015			
				STVV 28.09.11	FM	EM	STVV 25.04.12	STVV 28.09.11	FM	EM	STVV 25.04.12	STVV 28.09.11	FM	EM	STVV 25.04.12	STVV 28.09.11	FM	EM	STVV 25.04.12
Veterinär-u.Lebensmittelüberwachung, Landwirtschaft																			
I 12209001	7831000	012 122 090	Veterinär-u.Lebensmittelüberwachung ->1.000	13,2			13,2	1,5			1,5	1,6			1,6			6,2	6,2
I 12209001	7832000	012 122 090	Veterinär-u.Lebensmittelüberwachung - 150-1.000	2,0		0,3	2,3	1,2			1,2	1,5			1,5			2,0	2,0
			Summe	15,2	0,0	0,3	15,5	2,7	0,0	0,0	2,7	3,1	0,0	0,0	3,1	0,0	0,0	8,2	8,2
Amt für Abfallwirtsch. u. Stadtreinigung																			
I 53704001	7853000	053 537 040	DSD - Wertstoffcontainerplätze (Betrieb 53704)	15,0			15,0	6,1			6,1			5,0	5,0				0,0
I 53801006	7832000	053 538 010	Abwasserbeseitigung - 150-1.000			0,9	0,9				0,0				0,0				0,0
I 53801004	7815000	053 538 010	Kanalanschlußbeiträge-Altanschießer (E=A)	10.000,0			10.000,0				0,0				0,0				0,0
I 53801005	7815000	053 538 010	Kanalanschlußbeiträge-Neuanschießer (E=A)	400,0		-154,0	246,0	400,0		300,0	700,0	400,0		500,0	900,0			500,0	500,0
			Summe	10.415,0	0,0	-153,1	10.261,9	406,1	0,0	300,0	706,1	400,0	0,0	505,0	905,0	0,0	0,0	500,0	500,0
Umweltamt																			
I 56101002	7852000	056 561 010	Grundwassermessstellen	6,0			6,0				0,0				0,0				0,0
I 56101004	7852000	056 561 010	Notwasserbrunnen	3,0			3,0				0,0				0,0				0,0
			Summe	9,0	0,0	0,0	9,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
			Geschäftsbereich II gesamt	11.964,0	566,3	-459,0	12.071,3	1.600,2	0,0	74,0	1.674,2	1.884,2	0,0	495,5	2.379,7	0,0	0,0	1.717,1	1.717,1
Geschäftsbereich III																			
Kultur																			
I 25201002	7831000	025 252 010 002	Wendisches Museum - > 1.000	38,0		-38,0	0,0				0,0			38,0	38,0				0,0
I 25301001	7815000	025 253 010	Tierpark - Technik und Fahrzeuge	58,8			58,8	62,5			62,5	85,6			85,6			45,8	45,8
I 25301002	7815000	025 253 010	Tierpark Raubtierhaus 1. BA (INTERREG IV a)	31,0			31,0				0,0				0,0				0,0
I 25301004	7815000	025 253 010	Tierpark Raubtierhaus 2. BA				0,0				0,0	1.200,0		-1.000,0	200,0			1.000,0	1.000,0
I 26301001	7831000	026 263 010	Konservatorium - Musikinstrumente - >1.000	5,0			5,0	5,0			5,0	5,0			5,0			5,0	5,0
I 27101001	7834000	027 271 010	Volkshochsschule		4,0		4,0				0,0				0,0				0,0
I 27201002	7831000	027 272 010	Lernzentrum (Stadt-u.Regionalbi./VHS)-Ausst.- >1.000	25,0			25,0	100,0			100,0				0,0				0,0
I 27301001	7831000	027 273 010	Planetarium (Techn.+Bestuhl.) (INTERREG IV a)	100,0	688,9		788,9				0,0				0,0				0,0
I 27301001	7818000	027 273 010	Planetarium (Techn.+Bestuhl.) (INTERREG IV a)		5,6		5,6				0,0				0,0				0,0
I 28401001	7815000	028 284 010	Glad House (1.BA + 2. BA + VKE)	47,9	370,0	17,7	435,6		64,9		64,9				0,0				0,0
I 28401003	7865200	028 284 010	Glad House - Ausleihungen (1. BA)	18,1		-18,1	0,0				0,0				0,0				0,0
I 71111001	7831000	071 711 011	Schlosskomplex Branitz - > 1.000	35,0	144,6	60,5	240,1	25,0			25,0	67,0			67,0				0,0
I 71113001	7851000	071 711 013	Interreg IV A (1) - Revitalisierung histor.Parlandsch.	458,8			458,8				0,0				0,0				0,0
I 71114001		071 711 014	Interreg IV A (2) - Kastanienallee, Umfahrungsweg																
I 71114001	7852001	071 711 014	StT Branitz, Kastanienallee (Bau) (INTERREG IV a) (Planung 2010/2011)			26,1	26,1				0,0				0,0				0,0
I 71114001	7852004	071 711 014	Umfahrungsweg Branitzer Aussenpark 2.BA (INTERREG IV a) (Planung)			37,5	37,5				0,0				0,0				0,0
			Summe	817,6	1.213,1	85,7	2.116,4	192,5	64,9	0,0	257,4	1.357,6	0,0	-962,0	395,6	0,0	0,0	1.050,8	1.050,8
Jugend, Schule und Sport																			
I 21101004	7821000	021 211 010 004	Schulstandort Muskauer Platz 1a (PPP)	252,4			252,4	252,4			252,4	252,6			252,6			252,7	252,7
I 21101007	7851001	021 211 010 007	Wilhelm-Nevoigt-Grundschule,Geb.(17.GRS) (ESI)	984,0			984,0	425,0			425,0				0,0				0,0
I 21101011	7851002	021 211 010 011	Grundschule Sielow, TH	150,0			150,0	550,0			550,0	650,0			650,0				0,0
I 21101011	7853000	021 211 010 011	Grundschule Sielow, Schulhof				0,0	300,0		-300,0	0,0			300,0	300,0			155,0	155,0
I 21701004	7831000	021 217 010 004	Max-Steenbeck-Gymnasium (Ausstattung)	60,0	434,8	380,8	875,6				0,0				0,0				0,0
I 21701004	7851001	021 217 010 004	Max-Steenbeck-Gymnasium (Bau)	675,0		310,0	985,0	110,0			110,0	89,8			89,8				0,0
I 22101003	7832000	022 221 010 005	Bauhausschule - 150 - 1.000			0,6	0,6				0,0				0,0				0,0
I 24399002	7831000	024 243 999	Ausstattung Schulen - > 1.000	48,0		-28,0	20,0	48,0		4,9	52,9	48,0			48,0			48,0	48,0
I 24399002	7832000	024 243 999	Ausstattung Schulen - 150 - 1.000	102,0		-72,6	29,4	102,0			102,0	102,0			102,0			102,0	102,0
I 24399003	7831000	024 243 999	Schulen-Medienentw. Technik - > 1.000	266,2			266,2	220,0			220,0	220,0			220,0			220,0	220,0
I 24399003	7832000	024 243 999	Schulen - Medienentw. Technik - 150 - 1.000	35,0			35,0	35,0			35,0	35,0			35,0			35,0	35,0
I 24399003	7851001	024 243 999	Schulen - Medienentwicklung (Bau)	50,0			50,0	50,0			50,0	50,0			50,0				0,0
I 24399005	7831000	024 243 999	Lehr- und Unterrichtsmittel > 1.000	3,0			3,0	3,0			3,0	3,0			3,0			3,0	3,0
I 24399005	7832000	024 243 999	Lehr- und Unterrichtsmittel 150-1.000	27,0			27,0	27,0			27,0	27,0			27,0			27,0	27,0
I 24399008	7853000	024 243 999	Schulen - Spielgeräte	50,0		-50,0	0,0	50,0			50,0	50,0			50,0			50,0	50,0

Veränderungen in den Investitionen 2012 - 2015 gegenüber den Investitionen 2011 - 2014, STVV 28.09.2011

Beschluss STVV 25.04.2012
Angaben in T€

Auftrag	ASK	Produkt	Bezeichnung	Veränderungen 2012				Veränderungen 2013				Veränderungen 2014				Veränderungen 2015			
				STVV 28.09.11	FM	EM	STVV 25.04.12	STVV 28.09.11	FM	EM	STVV 25.04.12	STVV 28.09.11	FM	EM	STVV 25.04.12	STVV 28.09.11	FM	EM	STVV 25.04.12
I 42402001	7821000	042 424 020	Bäderzentrum Cottbus (Betrieb 42402)	705,3			705,3	713,9			713,9	723,0			723,0			732,5	732,5
I 42401018	7815000	042 424 010	SSB - Ausstattungen	1,7	14,7		16,4	1,7		-1,7	0,0	40,0		-40,0	0,0				0,0
I 42401023	7815000	042 424 010	SSB - Umbau Boxhalle zur Radsporthalle			7,8	7,8			1,7	1,7			40,0	40,0				0,0
I 21101009	7851001	021 211 010 009	Fröbel-Grundschule - Schulgeb. + TH + Außenanl.			300,0	300,0			2.735,0	2.735,0			2.700,0	2.700,0			785,0	785,0
I 21701002	7851001	021 217 010 002	Ludwig-Leichhardt-Gymnasium - Schulgeb. + Außenanlagen			330,0	330,0			2.920,0	2.920,0			3.250,0	3.250,0			950,0	950,0
I 21101001	7851001	021 211 010 001	R.-Hildebrandt-Grundsch. Haus A - Schulgeb.+TH + Außenanl.				0,0			630,0	630,0			2.485,0	2.485,0			3.285,0	3.285,0
I 21101005	7851001	021 211 010 005	Astrid-Lindgren-Grundschule - Schulgeb. + TH + Außenanl.				0,0			640,0	640,0			2.555,5	2.555,5			3.354,5	3.354,5
I 36502005	7851000	036 365 020	Hort Groß Gaglow				0,0	200,0		-120,0	80,0	1.000,0		120,0	1.120,0			1.800,0	1.800,0
I 36501006	7831000	036 365 010	Kommunale Horte - Ausstattung (Hort Pünktchen & Anton)			63,1	63,1				0,0				0,0				0,0
I 36501006	7832000	036 365 010	Kommunale Horte - Ausstattung (Hort Pünktchen & Anton)			11,3	11,3				0,0				0,0				0,0
			Summe	3.409,6	449,5	1.253,0	5.112,1	3.088,0	0,0	6.509,9	9.597,9	3.290,4	0,0	11.410,5	14.700,9	0,0	0,0	11.799,7	11.799,7
Soziales																			
I 31505001	7832000	031 315 050	Übergangswohnheim - 150-1.000			1,0	1,0			1,0	1,0			1,0	1,0			1,0	1,0
I 35199001	7832000	035 351 999	Allgemeine Sozialverwaltung - Ausstattg.150-1.000	1,2		0,8	2,0	1,2			1,2	1,2			1,2			1,2	1,2
I 35199002	7834000	035 351 999	Allgemeine Sozialverwaltung - TUI >1.000	80,9		-40,0	40,9	20,0			20,0			20,0	20,0				0,0
			Summe	82,1	0,0	-38,2	43,9	21,2	0,0	1,0	22,2	1,2	0,0	21,0	22,2	0,0	0,0	2,2	2,2
Gesundheit																			
I 41499001	7831000	041 414 999	Gesundheitsverwaltung - > 1.000			1,4	1,4	2,8			2,8	10,9		-7,9	3,0			7,9	7,9
I 41499001	7832000	041 414 999	Gesundheitsverwaltung - 150-1.000	1,2		1,7	2,9	1,2		1,0	2,2	1,2		0,2	1,4			1,2	1,2
I 41499002	7834000	041 414 999	Gesundheitsverwaltung - TUI	19,3		-19,3	0,0	5,6		-5,6	0,0	9,7		-9,7	0,0				0,0
			Summe	20,5	0,0	-16,2	4,3	9,6	0,0	-4,6	5,0	21,8	0,0	-17,4	4,4	0,0	0,0	9,1	9,1
			Geschäftsbereich III gesamt	4.329,8	1.662,6	1.284,3	7.276,7	3.311,3	64,9	6.506,3	9.882,5	4.671,0	0,0	10.452,1	15.123,1	0,0	0,0	12.861,8	12.861,8

Veränderungen in den Investitionen 2012 - 2015 gegenüber den Investitionen 2011 - 2014, STVV 28.09.2011

Beschluss STVV 25.04.2012
Angaben in T€

Auftrag	ASK	Produkt	Bezeichnung	Veränderungen 2012				Veränderungen 2013				Veränderungen 2014				Veränderungen 2015			
				STVV 28.09.11	FM	EM	STVV 25.04.12	STVV 28.09.11	FM	EM	STVV 25.04.12	STVV 28.09.11	FM	EM	STVV 25.04.12	STVV 28.09.11	FM	EM	STVV 25.04.12
Geschäftsbereich IV																			
Stadtentwicklung																			
I 51104003	7880000	051 511 040	Soziale Stadt - Sandow	550,5		33,3	583,8	420,0		70,0	490,0	310,5		110,0	420,5		60,0	220,0	280,0
I 51104003	7880000	051 511 040	Soziale Stadt - Sandow - Bauherrenanteil	142,9			142,9				0,0	523,0			523,0			200,0	200,0
I 51104006	7880000	051 511 040	Stadtumbau Rückbau (E=A)	587,0		-420,0	167,0	400,0		200,0	600,0	725,0			725,0		805,0		805,0
I 51104007	7880000	051 511 040	Stadtumbau Aufwertung	4.285,5		40,0	4.325,5	2.208,7		453,4	2.662,1	2.073,6		302,0	2.375,6		400,0	1.040,0	1.440,0
I 51104007	7880000	051 511 040	Stadtumbau Aufwertung - Bauherrenanteil	1.061,9		80,0	1.141,9	400,4		335,7	736,1	1.900,0		-388,5	1.511,5			700,0	700,0
I 51104008	7880000	051 511 040	Städtebauliche Modellvorhaben	1.311,2			1.311,2	846,8			846,8	185,0			185,0			500,0	500,0
I 51104008	7880000	051 511 040	Städtebauliche Modellvorhaben - Bauherrenanteil	135,6			135,6	26,7			26,7				0,0				0,0
I 51104010	7880000	051 511 040	Technische Infrastruktur (RTI)				0,0				0,0	46,7			46,7			20,0	20,0
I 51104011	7880000	051 511 040	Rückführung soziale Infrastruktur (RSI)	741,2			741,2	1.322,2			1.322,2			110,0	110,0			30,0	30,0
I 51104012	7880000	051 511 040	Teilprogramm - Sanierung, Sicherung, Erwerb (SSE) (E=A)	135,0			135,0	185,0			185,0				0,0				0,0
Stabstelle wirtschaftliche Schwerpunktprojekte																			
I 57103001	7821000	057 571 030	Technologie-u.Industriepark Cbs. - Grunderw. (FB 23)			57,2	57,2				0,0				0,0				0,0
I 57103001	7853000	057 571 030	Technologie-u.Industriepark Cbs. (FB 61)	57,4			57,4	281,5		-200,0	81,5	588,1		-88,5	499,6			528,0	528,0
I 57103001	7852001	057 571 030	Technologie-u. Industriepark Cbs. (FB 66)	985,5		-179,2	806,3	812,6		-90,0	722,6	200,0		518,5	718,5			599,8	599,8
I 57103002	7853000	057 571 030	K II - Technologie-u. Industriepark Cbs. (FB 66)			29,2	29,2				0,0				0,0				0,0
			Summe	9.993,7	0,0	-359,5	9.634,2	6.903,9	0,0	769,1	7.673,0	6.551,9	0,0	563,5	7.115,4	0,0	1.265,0	3.837,8	5.102,8
Geoinformation und Liegenschaftskataster																			
I 51103001	7834000	051 511 030	Geoinformation - kommunal	2,0		1,5	3,5	2,0		-2,0	0,0	2,0		1,0	3,0				0,0
I 51103003	7821000	051 511 030	Umlegungsverfahren (E = A)			45,0	45,0				0,0				0,0				0,0
			Summe	2,0	0,0	46,5	48,5	2,0	0,0	-2,0	0,0	2,0	0,0	1,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Grün- und Verkehrsflächen																			
I 54101002	7853000	054 541 010	Wegweisungssystem	10,0		-10,0	0,0	10,0		-10,0	0,0	10,0		-10,0	0,0				0,0
I 54101004	7853000	054 541 010	Verkehrsleit- und Steuerungssystem	155,0			155,0	23,0			23,0	35,0			35,0				0,0
I 54101006	7852001	054 541 010	Anteilsfinanzierung priv. Straßenbauinitiative	10,0			10,0	10,0			10,0	10,0			10,0			10,0	10,0
I 54101009	7853000	054 541 010	ÖPNV Haltestellen (E=A)	50,0			50,0	50,0			50,0		50,0		50,0		50,0		50,0
I 54101012	7852001	054 541 010	Hubertstraße (Planung 2010/2011)	203,0			203,0				0,0				0,0				0,0
I 54101015	7852001	054 541 010	Ströbitzer Hauptstraße (Planung 2010/2011)	898,5		-20,0	878,5	407,5			407,5				0,0				0,0
I 54101015	7821000	054 541 010	Ströbitzer Hauptstraße (GE)			20,0	20,0				0,0				0,0				0,0
I 54101042	7852001	054 541 010	Quellstraße (Querstr.zur Ströb.Hauptstr.) (Planung 2011)	115,5			115,5				0,0				0,0				0,0
I 54101016	7852001	054 541 010	StT Branitz, Kastanienallee (Bau) (INTERREG IV a) (Planung 2010/2011)	26,1		-26,1	0,0				0,0				0,0				0,0
I 54101017	7852001	054 541 010	StT Dissenchen, Dissenchener Hauptstr. (Planung 2010)	90,0		-90,0	0,0	316,0		-226,0	90,0	100,0		216,0	316,0			100,0	100,0
I 54101018	7852001	054 541 010	StT Sielow, Döbbricker Straße (Planung 2010)	55,0			55,0	170,0		-170,0	0,0	261,0		170,0	431,0				0,0
I 54101018	7821000	054 541 010	StT Sielow, Döbbricker Straße GE	40,0			40,0				0,0				0,0				0,0
I 54101048	7852001	054 541 010	StT Döbbrick - Döbbrick Süd			50,0	50,0			6,0	6,0			198,0	198,0				0,0
I 54101025	7852003	054 541 010	Gaglower Str., Brücke über Priorgraben				0,0	25,0		-25,0	0,0	179,0		-154,0	25,0			179,0	179,0
I 54101011	7852001	054 541 010	Rosa-Luxemburg-Straße (Planung 2008)	84,7		-84,7	0,0	116,6		-116,6	0,0				0,0				0,0
I 54101043	7852001	054 541 010	Lausitzer Str. (Planung ...?)				0,0	359,0		-359,0	0,0				0,0				0,0
I 54101044	7852003	054 541 010	Brücke Kutzeburger Mühle CB-B 094	350,0		-305,0	45,0				0,0			300,0	300,0				0,0
I 54101052	7821000	054 541 010	StT Skadow - Skadower Nordstraße			9,5	9,5				0,0				0,0				0,0
I 54101045	7852004	054 541 010	Radweg Madlow (H.-Löns-Str. bis Gelsenk. Allee)	28,0		-28,0	0,0				0,0				0,0				0,0
I 54199901	7852000	054 541 999	Planungsleistungen Straßenbau	60,0		-50,0	10,0	60,0			60,0			60,0	60,0			60,0	60,0
I 54301001	7821000	054 543 010	L 50, Madlower Hauptstr. bis StT Kahren (GE)	100,0		-100,0	0,0	70,0		-70,0	0,0			100,0	100,0			70,0	70,0
I 54301001	7852001	054 543 010	L 50, Madlower Hauptstr. bis StT Kahren (Bau)	424,0		-424,0	0,0	587,0		-587,0	0,0	550,0		-450,0	100,0			424,0	424,0
I 54301002	7852001	054 543 010	StT Sielow - Sielower Chaussee	100,0		-45,2	54,8				0,0				0,0				0,0
I 54301003	7852001	054 543 010	Franz-Mehring-Straße (Straßenbau)		288,0		288,0	20,0		-20,0	0,0	280,0		-260,0	20,0			280,0	280,0
I 54301007	7852001	054 543 010	K.-Liebknecht-Str. (Fr.-Engels-Str. bis Hebbel-Str.)	78,0		-46,6	31,4	293,0		-246,4	46,6			293,0	293,0				0,0
I 54401002	7852001	054 544 010	Mittlerer Ring - Straße d. Jugend bis Breith. (Planung 2007)	21,0			21,0	1.002,3			1.002,3				0,0				0,0
I 54401003	7852001	054 544 010	Saarbrücker Straße			4,7	4,7				0,0				0,0				0,0
I 54401004	7852001	054 544 010	Hermann-Löns-Straße (Planung 2010)	80,0		-80,0	0,0	271,0		-191,0	80,0			271,0	271,0				0,0
I 54401005	7852001	054 544 010	Ortsumfahrung Cottbus (2. Teil Baulos 2.2.)		3,0		3,0				0,0				0,0				0,0
I 54401006	7852001	054 544 010	Willy-Brandt-Straße	50,0		-50,0	0,0	296,5		-246,5	50,0			59,0	59,0			237,0	237,0
I 54601002	7852000	054 546 010	Neugestaltung Bahnhofsumfeld (Planung 2010)	300,0		-100,0	200,0	1.024,5			1.024,5			100,0	100,0				0,0

Veränderungen in den Investitionen 2012 - 2015 gegenüber den Investitionen 2011 - 2014, STVV 28.09.2011

Beschluss STVV 25.04.2012
Angaben in T€

Auftrag	ASK	Produkt	Bezeichnung	Veränderungen 2012				Veränderungen 2013				Veränderungen 2014				Veränderungen 2015			
				STVV 28.09.11	FM	EM	STVV 25.04.12	STVV 28.09.11	FM	EM	STVV 25.04.12	STVV 28.09.11	FM	EM	STVV 25.04.12	STVV 28.09.11	FM	EM	STVV 25.04.12
I 54101050	7852003	054 541 010	StT Branitz - Duchlass Kiekebuscher Str./Entwässerungsgraben (Ersatzneubau)			100,0	100,0				0,0				0,0				0,0
I 54101051	7852003	054 541 010	StT Sielow - Duchlass Skadower Weg/Graben K58 (Ersatzneubau)			5,0	5,0			40,0	40,0				0,0				0,0
I 54101054	7852003	054 541 010	Duchlass Branitz Dorfmitte/Petgoragraben (Ersatzneubau)				0,0			40,0	40,0				0,0				0,0
I 54101011	7852001	054 541 010	Rosa-Luxemburg-Straße (Planung 2008)				0,0			187,0	187,0				0,0				0,0
I 54101055	7852001	054 541 010	Querungshilfe Welzower Straße				0,0			80,0	80,0				0,0				0,0
I 54101056	7852001	054 541 010	Querungshilfe Madlower Chaussee				0,0			19,0	19,0				0,0				0,0
I 55101001	7831000	055 551 010	Ausstattung im Stadtbereich	5,0			5,0	5,0			5,0	10,0			10,0			10,0	10,0
I 55101002	7853000	055 551 010	Spiel- und Bolzplätze	20,0			20,0	40,0			40,0			100,0	100,0			40,0	40,0
I 55301008	7853000	055 553 010	StT Sielow - Friedhof (Planung 2010)			19,4	19,4				0,0				0,0			34,8	34,8
I 55101020	7852004	055 551 010	Umfahrungsweg Branitzer Aussenpark 2.BA (INTERREG IV a) (Planung)	37,5		-37,5	0,0				0,0				0,0				0,0
I 55101023	7853000	055 551 010	Stadt am Fluss - Wasserwanderweg	155,5			155,5				0,0				0,0				0,0
I 55301017	7831000	055 553 010	Friedhöfe Ausstattung	25,0			25,0	25,0			25,0	25,0			25,0			25,0	25,0
I 55301018	7853000	055 553 010	Friedhöfe Landschaftsbau			142,5	142,5			51,0	51,0			45,0	45,0			50,0	50,0
			Summe	3.571,8	291,0	-1.146,0	2.716,8	5.181,4	0,0	-1.844,5	3.336,9	1.460,0	50,0	1.038,0	2.548,0	0,0	50,0	1.519,8	1.569,8
Stadtforum																			
I 54101014	7815000	054 541 010	Bahnhofstraße (Gleisbau+Fahrleitungsbau CV)		55,1		55,1				0,0				0,0				0,0
I 54101014	7852001	054 541 010	Bahnhofstraße	350,0	-55,1		294,9				0,0				0,0				0,0
			Summe	350,0	0,0	0,0	350,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Immobilien																			
I 11110012	7851000	011 111 100	Planungsleistungen/Projektsteuerung Bau	75,0			75,0	75,0			75,0	75,0			75,0			75,0	75,0
I 11110015	7851000	011 111 100	Bahnhofstraße 52	500,0		-500,0	0,0	100,0			100,0	300,0		129,3	429,3			300,0	300,0
I 11110018	7821000	011 111 100	Grundstückskauf	300,0		-89,3	210,7	300,0		-162,0	138,0	300,0		-162,0	138,0			138,0	138,0
I 11110018	7821000	011 111 100	Grundstückskauf (Cottbuser Ostsee u. Parkway)	150,0		-150,0	0,0	200,0		-200,0	0,0				0,0			650,0	650,0
I 11110023	7831000	011 111 100	Geräteausst. Schulhausmeister >1000	20,0		-5,0	15,0	20,0		-5,0	15,0			20,0	20,0			20,0	20,0
I 11110029	7851000	011 111 100	StT Branitz - Haus der Vereine (ff GK!)	250,5		-250,5	0,0				0,0				0,0			250,5	250,5
I 11110030	7851000	011 111 100	Frauenhaus		677,2		677,2		35,7		35,7				0,0				0,0
			Summe	1.295,5	677,2	-994,8	977,9	695,0	35,7	-367,0	363,7	675,0	0,0	-12,7	662,3	0,0	0,0	1.433,5	1.433,5
			Geschäftsbereich IV gesamt	15.213,0	968,2	-2.453,8	13.727,4	12.782,3	35,7	-1.444,4	11.373,6	8.688,9	50,0	1.589,8	10.328,7	0,0	1.315,0	6.791,1	8.106,1
			Veränderungen gesamt 2012 - 2015	31.960,0	3.197,1	-1.189,9	33.967,2	18.310,8	100,6	5.525,9	23.937,3	15.788,1	50,0	12.927,4	28.765,5	0,0	1.815,0	21.788,7	23.603,7
				2.007,2		5.626,5		12.977,4		23.603,7									

Auftrag	ASK	Produkt	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6	7	Doppik investiv (Finanzhaushalt) 2012				Doppik investiv (Finanzhaushalt) 2013			Doppik investiv (Finanzhaushalt) 2014			Doppik investiv (Finanzhaushalt) 2015			7
				Gesamt- investi- tions- kosten	bereit-gestellt bis 31.12.2009 + Plan 2010 und 2011	Förder- satz in %	noch mög- liche Förder- mittel	Förder- mittel p. 31.03.12 beantragt	Förder- mittel einge- stellt	gesamt 2012 - 2015	investiv (Finanzhaushalt) 2012				investiv (Finanzhaushalt) 2013			investiv (Finanzhaushalt) 2014			investiv (Finanzhaushalt) 2015			spätere Jahre (noch mgl. FM + EM)
											gesamt	davon			gesamt	davon		gesamt	davon		gesamt	davon		
												FM	EM	VE		FM	EM		FM	EM		FM	EM	
neu angemeldete Maßnahmen für die Investitionsplanung 2012-2015 / Investitionsstau - nicht ausfinanziert !																								
Geschäftsbereich III																								
Jugend, Schule und Sport																								
I 22101002	7851001	022 221 010 001	J.-Heinrich-Pestalozzi-Förderschule (Schulgeb., TH, Außenanl.)																					
			Summe								0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
			Geschäftsbereich III gesamt								0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Geschäftsbereich IV																								
Grün- und Verkehrsflächen																								
			StT Gallinchen - Grenzstraße	920,0	0,0				-	920,0								460,0		460,0	460,0		460,0	
I 55101026		055 551 010	StT Gallinchen - Friedensplatz	520,0	15,0				-	475,0	246,0		246,0		229,0	229,0								
			Verkehrszeichenbrücke Stadtring/Thiemstraße/Ost (Ersatzneubau)	100,0	0,0				-	100,0	100,0		100,0											
I 54101043	7852001	054 541 010	Lausitzer Str. (Planung ...?..)	515,0	0,0				-	515,0					30,0	30,0		340,0		340,0	145,0		145,0	
I 54101045	7852004	054 541 010	Radweg Madlow (H.-Löns-Str. bis Gelsenk. Allee)	191,0	0,0				-	28,0	28,0		28,0											
			Spreebrücke Skadow (Ersatzneubau)	730,0	0,0				-	730,0	80,0		80,0		650,0	650,0								
			Hammergrabenbrücke Maiberg - Drehnow	285,0	0,0				-	285,0	30,0		30,0		255,0	255,0								
			Hammergrabenbrücke Maiberg - Fehrow	285,0	0,0				-	285,0	30,0		30,0		255,0	255,0								
			Priorgrabenbrücke am Stadion (Ersatzn.)	150,0	0,0				-	150,0					20,0	20,0		130,0		130,0				
			Priorgrabenbrücke Alte Poststr. (Ersatzn.)	175,0	0,0				-	175,0					25,0	25,0		150,0		150,0				
			Trogbauwerk Willy-Brandt-Straße (Ersatzneubau)	25.600,0	0,0				-	600,0								100,0		100,0	500,0		500,0	
			Fabrikgrabenbrücke Gallinchen Friedensplatz	145,0	0,0				-	145,0								30,0		30,0	115,0		115,0	
			Priorgrabenbrücke Sachsendorfer Wiesen (Ersatzn.)	60,0	0,0				-	60,0								10,0		10,0	50,0		50,0	
			StT Willmersdorf- Hammergrabenbrücke Waldstr.	215,0	0,0				-	15,0											15,0		15,0	
			Tranitzbrücke Merzdorfer Weg (Ersatzneub.)	315,0	0,0				-	35,0											35,0		35,0	
			Tranitzbrücke Merzdorfer Hauptstraße (Ersatzn.)	315,0	0,0				-	35,0											35,0		35,0	
			Gelsenkirchener Allee (Rückbau auf 2 Spuren)	4.905,0	0,0		2.207,0		-	2.266,0	60,0		60,0		766,0	766,0		720,0		720,0	720,0		720,0	
			StT Branitz - Kiekebuscher Str.	948,0	0,0				-	907,0	45,0		45,0		50,0	50,0		812,0		812,0				
			Karl-Marx-Straße (Berl.Str. bis Hubertstr.)	1.530,0	0,0				-	650,0	130,0		130,0		350,0	350,0		170,0		170,0				
			Schmellwitzer Straße (Schulstraße - Goyatzer Str.)	1.330,0	0,0		626,0		-	703,8	40,0		40,0		55,0	55,0		608,8		608,8				
			Sielower Landstraße	2.320,0	0,0		1.280,0		-	1.726,0	100,0		100,0		100,0	100,0					1.526,0		1.526,0	
			Stadtring - Ortausgang (Kreisell in Richtung Peitz)	3.190,0	0,0		2.070,0		-	987,0	25,0		25,0		30,0	30,0		400,0		400,0	532,0		532,0	
			Thiemstraße Knoten Welzower Str.	350,0	0,0		230,0		-	120,0	20,0		20,0		80,0	80,0		20,0		20,0				
			Summe								934,0	0,0	934,0	0,0	2.895,0	0,0	2.895,0	3.950,8	0,0	3.950,8	4.133,0	0,0	4.133,0	
Immobilien																								
I 11110023	7832000	011 111 100	Geräteausst. Schulhausm. 150-1.000							43,9	8,9		8,9		10,0	10,0		10,0		10,0	15,0		15,0	
		011 111 100	StT Kiekebusch - Gaststätte Spreeperle (Neubau Trepp	50,0	0,0					50,0	50,0		50,0											
			energieautarker Verwaltungssitz (RWK)	2.050,0	0,0					2.050,0								50,0		50,0	2.000,0		2.000,0	
			Summe								58,9	0,0	58,9	0,0	10,0	0,0	10,0	60,0	0,0	60,0	2.015,0	0,0	2.015,0	
			Geschäftsbereich IV gesamt								992,9	0,0	992,9	0,0	2.905,0	0,0	2.905,0	4.010,8	0,0	4.010,8	6.148,0	0,0	6.148,0	
			gesamt neue Maßnahmen				6.413,0			14.056,7	992,9	0,0	992,9	0,0	2.905,0	0,0	2.905,0	4.010,8	0,0	4.010,8	6.148,0	0,0	6.148,0	